



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2017/2018

Band IX

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft und
Energie

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 08	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist 2017	7
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist 2018	8
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2017	10
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2018	12
Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft und Energie	14
Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen	29
Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk	41
Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft	59
Kapitel 08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung	71
Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	116
Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	130
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2017	149
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2018	151
Zusammenfassung der Stellenübersicht	153
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2017	154
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2018	156
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	158

VORWORT

VERZEICHNIS

Verzeichnis der Behörden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Energie

A. Behörden

Landesoberbehörden

- 1. Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg – Kapitel 08 120 –
- 2. Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe – Kapitel 08 140 –

zum Einzelplan 08

Der Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Energie umfasst folgende Aufgabenbereiche:

1. Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsrecht
2. Wirtschaftsförderung, regionale und sektorale Strukturentwicklung, Förderprogramme der EU und des Bundes, Verwaltung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
3. Außenwirtschaft, Standortwerbung
4. Technologie- und Innovationsförderung
5. Industrie, Handwerk, Handel, Gewerbe, Aufsicht über die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern, Genossenschaftswesen
6. Eich- und technisches Prüfwesen
7. Börsen- und Wertpapierwesen
8. Energiewirtschaft, Energieaufsicht
9. Bergwesen, Geologie, Rohstoffwirtschaft (außer Bodenschutz), Fachaufsicht über das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, im Bereich Boden- und Hydrologie (mit MLUL)
10. Konversion
11. Film- und Medienwirtschaft
12. Informations- und Kommunikationstechnologien (eBusiness)
13. Kreativwirtschaft
14. Preise, Wettbewerb, Kartellrecht, öffentliches Auftragswesen
15. Tourismuswirtschaft
16. Angelegenheiten nach Artikel 107 und 108 des in der Fassung vom am 01.12.2009 in Kraft getretenen Vertrages von Lissabon „Vertrag über die neue Arbeitsweise der Europäischen Union“, zuletzt geändert durch die Akte vom 24.04.2012 mit Wirkung vom 01.07.2013, soweit nicht Landwirtschaft (Beihilfen)
17. Flughafenumfeldentwicklung

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium bearbeitet werden, der im Verzeichnis genannten Behörden und Einrichtungen.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

- Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft und Energie
- Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen
- Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk
- Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft
- Kapitel 08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung
- Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin - Brandenburg
- Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Kapitel 08 010 - Ministerium für Wirtschaft und Energie -

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben, die für die Aufgabenerfüllung des Ministeriums notwendig sind.

Kapitel 08 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Das Kapitel enthält die für das Ministerium und für den gesamten Einzelplan zentral veranschlagten Mittel. Dazu gehören insbesondere die Mittel für Fürsorgeleistungen, arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuungspflichten sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Einnahmen ergeben sich insbesondere aus Verwaltungsgebühren und Gebühren der Vergabekammer.

Kapitel 08 030 - Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk -

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung und Steigerung der Leistungsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft. Dazu gehören insbesondere die Ausgaben für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs, des Handwerks, für Existenzgründungen, für Marketingunterstützung im In- und Ausland, für die Förderung von bestandssichernden Maßnahmen in den Betrieben der mittelständischen Wirtschaft sowie Mittel für Investitions- und Liquiditätshilfen und Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen.

Kapitel 08 040 - Förderung Energie - und Umweltwirtschaft -

Das Kapitel enthält u. a. die Einnahmen aus Gebühren für energiewirtschaftliche Genehmigungen sowie Verwaltungsgebühren für energieaufsichtsrechtliche Verwaltungsverfahren auf der Grundlage des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung insbesondere die Ausgaben für die Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien, Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit sowie energiepolitische Projekte zur Umsetzung der Energiestrategie.

Kapitel 08 050 - Wirtschafts- und Strukturförderung -

Das Kapitel enthält insbesondere die Mittel für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für die Förderung der Medien- und Kreativwirtschaft, für die Technologieförderung und für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaft. In diesem Kapitel sind auch die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur sowie die Zuweisungen des Bundes und der Europäischen Union veranschlagt.

Kapitel 08 120 - Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg -

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg (LME BB). Es hat seinen Sitz in Kleinmachnow und vier Außenstellen in Berlin, Cottbus, Eberswalde und Fürstenwalde.

Die Eichbehörde ist zuständig für den Vollzug des

- Gesetzes über die Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (Einheiten- und Zeitgesetz – EinZeitG),
- Gesetz über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt, ihre Verwendung und Eichung sowie über Fertigpackungen (Mess- und Eichgesetz),
- Gesetzes über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz - MPG),
- Gesetzes über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren (FeinGehG) sowie der hierzu erlassenen Rechtsverordnungen (Mess- und Eichverordnung, Fertigpackungsverordnung, Medizinproduktebetriebsverordnung) in den Ländern Berlin und Brandenburg.

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften obliegen der Mess- und Eichbehörde insbesondere folgende Aufgaben:

- Marktüberwachung des Inverkehrbringens und der Inbetriebnahme von Messgeräten nach den Richtlinien 2009/34/EG, 2014/31/EU und 2014/32/EU durch die Wirtschaftakteure (Hersteller, Bevollmächtigte, Einführer und Händler) und Erlass von Maßnahmen der Marktüberwachung;
- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Mess- und Eichgesetzes und des Gesetzes über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung, Überwachung der Verwendung von Messgeräten und Messwerten und Erlass von Maßnahmen der Verwendungsüberwachung;
- Marktüberwachung in Bezug auf Fertigpackungen und anderen Verkaufseinheiten sowie bei Maßbehältnissen;
- Eichungen und Befundprüfungen von Messgeräten;
- Eichung von Messgeräten zur Bestimmung der Dosis ionisierender Strahlung nach der Strahlenschutzverordnung, der Röntgenverordnung und anderer Vorschriften;
- Genehmigung von Ausnahmen für geschlossene Grundstücksgrenzen;
- Genehmigung zur Aktualisierung von Software in Messgeräten;
- Anerkennung und Aufsicht über staatlich anerkannte Prüfstellen für Messgeräte für Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, öffentliche Bestellung der Leitung der Prüfstellen;

- Verlängerung der Eichfrist aufgrund von Stichprobenverfahren bei Verbrauchsmessgeräten;
- Überwachung der Verwendung öffentlicher Waagen;
- Befugniserteilung an Instandsetzer und deren regelmäßige Überprüfung;
- Überwachung der Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen und Überwachung von Herstellern, Betreibern und Stellen auf dem Gebiet der Medizinprodukte mit Messfunktion;
- Konformitätsbewertung von Messgeräten nach dem Mess- und Eichgesetz für die Module A2, F und F1 gemäß den Richtlinien 2014/31/EU und 2014/32/EU und für national geregelte Messgerätearten;
- Bestätigung und Überwachung der Eignung der sachverständigen Stellen nach der Verordnung über Heizkostenabrechnung;
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Mess- und Eichgesetz, dem Einheiten- und Zeitgesetz, dem Medizinproduktegesetz sowie dem Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren;
- Mitwirkung bei der Ermittlung von Regeln und technischen Spezifikationen und Erkenntnissen zur Ergänzung der wesentlichen Anforderungen an Messgeräte, über die Verfahren zur Konformitätsbewertung und zur näheren Bestimmung der Pflichten von Personen, die Messgeräte oder Messwerte verwenden;
- Beratung der Wirtschaft und der Verwaltung in eichrechtlichen und messtechnischen Angelegenheiten, Beratung von Verbraucherinnen und Verbrauchern, Anlaufstelle für Beschwerden über fehlerhafte Messungen im Handel und im medizinischen und amtlichen Bereich.

Kapitel 08 140 - Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR). Die hoheitlichen Aufgaben des LBGR ergeben sich u. a. aus folgenden Bundes- und Landesgesetzen:

- Bundesberggesetz
- Lagerstättengesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Bundesbodenschutzgesetz
- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Energiewirtschaftsgesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz einschließlich der entsprechenden landesgesetzlichen Regelungen zu den o. g. Bundesgesetzen.

Aus den vorgenannten Gesetzen leiten sich die hoheitlichen Aufgaben der Behörde, wie u. a. Schaffung geowissenschaftlicher Grundlagen der Daseinsvorsorge und Vorbereitung der wirtschaftlichen Nutzung der Geopotentiale Brandenburgs ab. Weitere Aufgaben sind die Sicherung der Rohstoffversorgung, das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Bodenschätzen staatlich zu überwachen und zu fördern, die Sicherheit der Betriebe und der Beschäftigten des Bergbaus zu prüfen, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Sanierung im Bereich des Altbergbaus einzuleiten sowie unvermeidbare Schäden, die sich aus den bergbaulichen Tätigkeiten für Leben, Gesundheit und Sachgüter ergeben, auszugleichen.

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) übernimmt gemäß Staatsvertrag vom 23. März 2006 (GVBl. I S.182) die Aufgaben des Landesbergamtes für das Land Berlin.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, der Ist-Ausgaben 2015 und der Haushaltsansätze 2016-2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Vorjahr gesamt	83	86	92	104	113	116
Zugänge:						
- Ruhestand	4	5	11	8	2	13
- Hinterbliebene	-1	1	1	1	1	1
Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger gesamt	86	92	104	113	116	130
IST-/Sollausgaben	3.006.842	4.102.100	3.712.500	4.033.800	4.140.900	4.640.700

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sind im Kapitel 08 020 Titel 432 10 veranschlagt.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2000 bis 2006

Die Förderperiode 2000-2006 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Es werden keine EU-Mittel mehr veranschlagt.

Förderperiode 2007 bis 2013

Die Förderperiode 2007-2013 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Es werden keine EU-Mittel mehr veranschlagt.

Förderperiode 2014 bis 2020

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagt. Die Anmeldungen betragen insgesamt 96 Mio. EUR. Vorgesehen sind 2017 Ausgaben in Höhe von 115 Mio. EUR, weil gegenüber den Anmeldungen geschätzte Mehrausgaben von etwa 19 Mio. EUR berücksichtigt sind.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgaben insgesamt 2017	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 74)

Markterschließung und Außenwirtschaft	08 030/TG 63	2.187,5	1.750	0	437,5
Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit	08 040/TG 63	19.072,5	15.870	0	3.202,5
Technologieförderung des Landes Brandenburg	08 050/TG 62	20.310	16.000	0	4.310
Frühphasen- und Wachstumsfonds		15.000	15.000	0	0
<u>Darlehensfonds</u>					
BK Mikro	08 030/ 862 30	0	0	0	0
BK Mezzanine		0	0	0	0

Finanziert aus dem EFRE Technische Hilfe (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 75)

Zuweisungen der EU für Technische Hilfe	08 050/ TG 76	5.304,4	4.243,5	0	1.060,9
---	---------------	---------	---------	---	---------

Finanziert aus dem ESF (ESF-Mittel veranschlagt im Einzelplan 07 in Kapitel 07 030/TG 78)

Existenzgründungsförderung	08 030/TG 60	373,4	337,9	0	35,5
Beratungs- und Vernetzungsstelle für die Kreativwirtschaft	08 050/TG 68	1.067,5	854	0	213,5

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans

Förderperiode 2000 bis 2006

Die Förderperiode 2000-2006 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Es werden keine EU-Mittel mehr veranschlagt.

Förderperiode 2007 bis 2013

Die Förderperiode 2007-2013 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Es werden keine EU-Mittel mehr veranschlagt.

Förderperiode 2014 bis 2020

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagt. Die Anmeldungen betragen insgesamt 116 Mio. EUR. Vorgesehen sind 2018 Ausgaben in Höhe von 123 Mio. EUR, weil gegenüber den Anmeldungen geschätzte Mehrausgaben von etwa 7 Mio. EUR berücksichtigt sind.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgaben insgesamt 2018	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

Finanziert aus dem EFRE (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 74)

Markterschließung und Außenwirtschaft	08 030/TG 63	2.187,5	1.750	0	437,5
Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit	08 040/TG 63	16.765	13.930	0	2.835
Technologieförderung des Landes Brandenburg	08 050/TG 62	27.790	23.200	0	4.590
Existenzgründung/Unternehmensnachfolge	08030/683 60	3.600	3.000	0	600
Frühphasen- und Wachstumsfonds		0	0	0	0
<u>Darlehensfonds</u>					
BK Mikro	08 030/ 862 30	2.500	2.000	0	500
BK Mezzanine		5.500	5.500	0	0

Finanziert aus dem EFRE Technische Hilfe (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TG 75)

Zuweisungen der EU für Technische Hilfe	08 050/ TG 76	5.287,5	4.230	0	1.057,5
---	---------------	---------	-------	---	---------

Finanziert aus dem ESF (ESF-Mittel veranschlagt im Einzelplan 07 in Kapitel 07 030/TG 78)

Existenzgründungsförderung	08 030/TG 60	424,3	386,8	0	37,5
Beratungs- und Vernetzungsstelle für die Kreativwirtschaft	08 050/TG 68	1.067,5	854	0	213,5

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
08010		95.900			95.900	12.851.500
08020		228.500			228.500	3.765.600
08030		197.100		44.300	241.400	
08040						
08050		3.123.600		214.435.000	217.558.600	1.625.000
08120		6.236.700	1.320.000		7.556.700	2.000.100
08140		974.700	123.900		1.098.600	5.961.800
Summe 2017		10.856.500	1.443.900	214.479.300	226.779.700	26.204.000
Summe 2016		20.774.000	903.900	263.999.900	285.677.800	25.040.700
Vgl. zu 2016		-9.917.500	+540.000	-49.520.600	-58.898.100	+1.163.300

Haushaltsübersicht 2017

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.098.800			29.900		14.980.200	-14.884.300
1.111.800	1.879.600			-10.000.000	-3.243.000	+3.471.500
607.400	8.812.800		1.000.000		10.420.200	-10.178.800
561.900	1.475.500		3.252.500		5.289.900	-5.289.900
3.674.600	69.007.000		246.850.000		321.156.600	-103.598.000
2.073.900	3.405.100		256.500		7.735.600	-178.900
2.968.700	2.000		2.088.200		11.020.700	-9.922.100
13.097.100	84.582.000		253.477.100	-10.000.000	367.360.200	-140.580.500
11.589.500	81.311.200		232.998.900	442.800	351.383.100	-65.705.300
+1.507.600	+3.270.800		+20.478.200	-10.442.800	+15.977.100	-74.875.200

Haushaltsübersicht 2018

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
08010		95.900			95.900	12.565.800
08020		228.500			228.500	4.086.900
08030		177.400		39.700	217.100	
08040						
08050		3.134.800		218.581.000	221.715.800	1.625.000
08120		6.236.700	1.390.000		7.626.700	2.010.800
08140		974.700	210.600		1.185.300	5.941.400
Summe 2018		10.848.000	1.600.600	218.620.700	231.069.300	26.229.900
Summe 2017		10.856.500	1.443.900	214.479.300	226.779.700	26.204.000
Vgl. zu 2017		-8.500	+156.700	+4.141.400	+4.289.600	+25.900

Haushaltsübersicht 2018

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.115.400			30.000		14.711.200	-14.615.300
1.145.500	2.129.600			-17.000.000	-9.638.000	+9.866.500
633.300	9.389.800		1.500.000		11.523.100	-11.306.000
562.500	1.472.200		2.905.000		4.939.700	-4.939.700
2.704.500	74.673.700		247.610.000		326.613.200	-104.897.400
2.167.200	3.405.100		257.300		7.840.400	-213.700
3.061.500	2.000		2.553.600		11.558.500	-10.373.200
12.389.900	91.072.400		254.855.900	-17.000.000	367.548.100	-136.478.800
13.097.100	84.582.000		253.477.100	-10.000.000	367.360.200	-140.580.500
-707.200	+6.490.400		+1.378.800	-7.000.000	+187.900	+4.101.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 20	011	Gebühreneinnahmen des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg (EAPBbg)	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg (EAPBbg).

119 10	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.500 87.200	87.000	87.000
--------	-----	--------------------------------------	------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Verwaltungseinnahmen, die nach ihrer Zweckbestimmung keiner anderen Gruppierungsnummer zugeordnet werden können.
Mehr wegen Anpassung an die bisherige Einnahmenentwicklung.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	80.000 8.972	8.900	8.900
--------	-----	-----------------------------------	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse aus landeseigenen Programmen.
Weniger wegen Anpassung an die bisherige Einnahmeentwicklung.

133 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(182 10)	011	Darlehensrückflüsse	0 0		
----------	-----	----------------------------	---------------	--	--

Summe HGr. 1:	82.500	95.900	95.900
----------------------	---------------	---------------	---------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(235 10)	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0 0		
----------	-----	---	---------------	--	--

Summe HGr. 2:	0	0	0
----------------------	----------	----------	----------

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 010 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 78 Langzeitkonten

359 78	851	Entnahme aus der Rücklage Langzeitkonto	0	0
neu				

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 **0** **0**

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen **0** **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

Das Personalbudget des Einzelplans kann um bis zu eine Million EUR verstärkt werden, sofern dem Minderausgaben an anderer Stelle gegenüberstehen.

421 10	011	Bezüge der Ministerin, des Ministers	150.300	157.600	157.600
			150.471		

Erläuterungen:

Amtsbezüge der Ministerin/des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG und einer Ausgleichszulage gem. § 66 Abs.2 und 3 Besoldungsgesetz für das Land Brandenburg (Brandenburgisches Besoldungsgesetz - BbgBesG). Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt. Mehr aufgrund des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2015/2016 (BbgBVAnpG 2015/2016) - veröffentlicht im GVBl. Teil I, Nr. 26 v. 25.09.2015 sowie des Besoldungsgesetzes für das Land Brandenburg (Brandenburgisches Besoldungsgesetz - BbgBesG) § 66 Abs. 2 und 3 - veröffentlicht im GVBl. Teil I, Nr. 32 v. 20.11.2013).

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	6.745.800	6.816.300	6.653.900
			6.083.695		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	6.816.300	6.653.900
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		6.816.300	6.653.900

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00	1,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	1) B6	hD	1,00	1,00	1,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD					
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00	3,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	15,00	15,00	15,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	A16	hD	11,00	11,00	11,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	27,00	27,00	27,00
Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	20,00	18,00	18,00
Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	8,00	8,00	8,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	24,00	24,00	24,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	22,00	22,00	22,00
Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	2) A9	mD	5,00	7,00	7,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00	3,00
Zusammen:			140,00	140,00	140,00

Leerstellen:

Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	3) B6	hD	1,00	0,00	0,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	3) B5	hD	0,00	1,00	1,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	3) B2	hD	1,00	0,00	0,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	3) A13	gD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:			3,00	1,00	1,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 422 10

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden der jeweiligen Stelleninhaberin, des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004
- 2) davon erhält ein/-e Stelleninhaber/-in eine Amtszulage nach Anlage 8 gemäß Fußnote 1 zu BesGr. A9 der Bbg-BesO
- 3) Leerstelle (Beurlaubung)

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018			
Zugänge:					
Neue Stellen					
	1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	
	1,00	0,00	Zugänge neue Stellen		
	1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
	1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Umwandlung / Umsetzung					
Zugänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
	1,00	0,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	Umsetzung von 02 010 / 422 10 Umsetzung gem. § 50 Absatz 1 LHO
	1,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	1,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt		
Abgänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
	2,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 04 010 / 422 10 Umsetzung gem. § 50 Absatz 1 LHO
	2,00	0,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
	2,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	-1,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Leerstellen:					
Abgänge:					
Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)					
	1,00	0,00	B2 hD	Ministerialrätin, Ministerialrat	
	1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	
	2,00	0,00	Sonstige Abgänge		
	2,00	0,00	Stellen Abgänge insgesamt		
	-2,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		
Stellensenkung:					
sonstige Senkungen					
	1,00	0,00	von B6 hD	Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	nach B5 hD Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent
	1,00	0,00	Sonstige Senkungen insgesamt		
	1,00	0,00	Stellensenkungen insgesamt		

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	361.400 204.177	361.400	361.400
--------	-----	------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Entgelt für Beschäftigte, die zum Ausgleich von Belastungsspitzen eingestellt werden. Veranschlagt sind die Mittel für die Beschäftigung von Tarifbeschäftigten mit befristeten Arbeitsverträgen.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.971.600 4.620.280	5.512.200	5.388.900
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der		
1.1	außertariflichen Entgelte	690.000	690.000
1.2	tariflichen Entgelte	4.822.200	4.698.900
1.3	Entgelte für Auszubildende		
1.4	Entgelte für Praktikanten		
2.	Aufwandsentschädigung		
3.	Sonstige Leistungen		
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis		
	Summe	5.512.200	5.388.900

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15 Ü	3,00	3,00	3,00
E 15	3,00	3,00	3,00
E 14	5,00	7,00	7,00
E 13	6,00	8,00	8,00
E 12	1,00	1,00	1,00
E 11	9,00	9,00	9,00
E 8	5,00	5,00	5,00
E 6	1,00	1,00	1,00
E 5	0,00	1,00	1,00
E 4	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	35,00	40,00	40,00

Leerstellen:

	2016	2017	2018
E 15	1,00	1,00	1,00
E 12	1,00	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00	1,00
Zusammen:	3,00	3,00	3,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Zugänge:			
Neue Stellen			
	2,00	0,00	E 14
	1,00	0,00	E 13
	1,00	0,00	E 13
	1,00	0,00	E 5
	5,00	0,00	Zugänge neue Stellen
	5,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt
	5,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 10	011	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	4.000	4.000	4.000
			1.492		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	4.000	4.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	Summe	4.000	4.000

Trennungsentschädigungen und Umzugskostenvergütung im Rahmen von Abordnungen und Zuweisungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 30)	011	Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter auf Probe	0	0	
(427 49)	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmerinnen, der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahmen bei Titel 235 10.

Summe HGr. 4:	12.233.100	12.851.500	12.565.800
---------------	------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	96.700 116.167	82.000	82.200
--------	-----	---	-------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf	27.100	27.200
2.	Bücher, Zeitschriften	30.500	30.600
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.200	14.200
4.	Sonstiges	10.200	10.200
Summe		82.000	82.200

Weniger im Jahr 2017 wegen Einsparverpflichtungen im Rahmen des Verwaltungsbudgets.

511 11	011	Beschaffung von kostenpflichtigen Statistiken	18.700 26.100	15.900	15.900
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Beschaffung und Pflege statistischer Daten wie z. B.
 - kostenpflichtige Veröffentlichungen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und weitere statistische Landesämter, Destatis, Eurostat, Wirtschaftsinstitute, Deutsche Bundesbank)
 - Datenbankabrufe (Destatis, Genesis-online u.a.)
 - SPAS Datenbank (Update-Kosten, Anpassungskosten der Datenbank an die mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg festgelegten Lieferstrukturen)
 - Sonderauswertungen
 - Mittel für externe Dienstleistungen wegen programmtechnischer Anpassungen für die SPAS-Datenbank

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	59.700 33.594	50.600	50.800
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Postgebühren	12.300	12.300
2.	Mobilfunkanschlüsse	16.600	16.700
3.	Fernmeldegebühren	7.200	7.200
4.	Sonstiges	14.500	14.600
Summe		50.600	50.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 511 20

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)		2017	2018
1.	Funktelefone	21	21
2.	Autotelefone	2	2
3.	Datenkarten u.ä.	6	6
Summe		29	29

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	1.200	1.100	1.100
			192		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300	300
3.	Verbrauchsmittel	500	500
4.	Sonstiges	300	300
Summe		1.100	1.100

514 25	011	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	131.000	93.300	93.500
			72.932		

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2017 EUR	2018 EUR
1.	personengebundener Fahrdienst	25.500	25.500
2.	allgemeiner Fahrdienst	67.800	68.000
Summe		93.300	93.500

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

517 10	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	18.000	15.300	15.300
			5.010		

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2013 EUR	2014 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	3.400	3.400
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Bewachungskosten	0	0
7.	Sonstiges	11.900	11.900
Summe		15.300	15.300

Die Ausgaben dienen u.a. für sonstige Ausgaben, die nicht vom BLB getragen werden wie z.B. Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte gem. Unfallverhütungsvorschrift, Bewirtschaftung der Kühlanlagen.

517 25	611	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	511.100	466.700	490.100
			505.672		

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
 08 010 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 517 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2017 EUR	2018 EUR
Ministerium für Wirtschaft und Energie, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam	466.700	490.100
Summe	466.700	490.100

Weniger, da als Berechnungsgrundlage die Betriebs- und Nebenkostenabrechnung 2014 durch den BLB angesetzt wurde.

518 20	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1.000	900	900
			179		

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Miete für Telefaxstationen	0	0
2. Miete für Kopierer	0	0
3. Sonstiges	900	900
Summe	900	900

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	509.300	509.300	509.300
			504.846		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Ministerium für Wirtschaft und Energie, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam	509.300	509.300
Summe	509.300	509.300

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	900	900
			0		

Erläuterungen:

Für Ausgaben, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen von Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

	2017 EUR	2018 EUR
1. Unterhaltung der landeseignenen Grundstücke	900	900
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0	0
Summe	900	900

525 10	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	45.600	38.700	38.800
			27.773		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

Im Rahmen der Personalentwicklung wird für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter der individuelle Fortbildungsbedarf ermittelt, wodurch die Beschäftigten des MWE den fachlichen Anforderungen des jeweiligen Tätigkeitsbereiches entsprechend fortgebildet werden können. Somit soll der vorhandene Fachverstand gestärkt und mithin die bestehende und zukünftige Verwendungsmöglichkeit verbessert werden. Hierzu bedarf es neben den fachbezogenen Fortbildungen u.a. auch eines erweiterten Angebotes an Fremdsprachenlehrgängen, um den gestiegenen Anforderungen, die aus der immer intensiveren Zusammenarbeit mit ausländischen Partnerinnen und Partnern (z.B. länderübergreifende Kooperation mit der Republik Polen) resultieren, hinreichend Rechnung zu tragen. Weiterer Bestandteil der Personalentwicklung ist die Bereitstellung bedarfsge-rechter Fortbildungen für den Führungskräftenachwuchs.

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	106.800	90.600	90.800
			4.251		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Anspruchs- bzw. Rechtsverfolgung und -verteidigung einschließlich Beistand und Beratung sowie Auskunft.

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

526 30	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben für das Kartell- und Wettbewerbsrecht	20.000	17.000	17.000
			10.792		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der weiteren Verfolgung und Durchsetzung des Kartell- und Wettbewerbsrechts.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	112.400	95.300	95.600
			75.371		

Erläuterungen:

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

529 10	011	Verfügungsmittel	6.700	6.700	6.700
			1.266		

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Ministerin/Minister	5.450	5.450
2.	Staatssekretärin/Staatssekretär	950	950
3.	Präsidentin/Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	150	150
4.	Direktorin/Direktor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	150	150
Summe		6.700	6.700

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmerinnen, der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 20	011	Ausgaben für Personalgestellungen	154.500	121.500	121.500
			153.712		

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
 08 010 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 531 20

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Zahlung von Kosten aus Arbeitnehmerüberlassungen von Dritten.

Weniger im Jahr 2017 wegen teilweiser Umsetzung nach Titel 422 10.

531 30	011	Ausgaben für die Künstlersozialkasse (KSK)		2.600	2.600
neu					

Erläuterungen:

Für die Inanspruchnahme selbstständiger künstlerischer oder publizistischer Leistungen ist die Künstlersozialabgabe zu zahlen.

546 10	011	Sonstiges	500	500	500
			3.429		

Erläuterungen:

			2017	2018
			EUR	EUR
1.	Sonstiges		500	500
Summe			500	500

Es werden Ausgaben für Sachleistungen veranschlagt, die keinem anderen Titeln zuzuordnen sind.

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.000	900	900
			0		

Erläuterungen:

Es werden Ausgaben zur Begleichung von Ersatzansprüchen Dritter gegenüber dem Land Brandenburg veranschlagt.

546 40	011	Dienstleistungen Dritter	374.400	309.400	310.200
			160.360		

Erläuterungen:

Veranschlagt werden die IT-bezogenen Ausgaben für den Einheitlichen Ansprechpartner für das Land Brandenburg (EAPBbg), die durch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter entstehen. Folgende Dienstleistungen sind hierbei insbesondere zu berücksichtigen:

1. Kosten für die Pflege, Anpassung und Weiterentwicklung des elektronischen EAP-Portals
2. Kosten für den laufenden Betrieb des elektronischen EAP-Portals
3. NormAN-Online

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

547 10	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Geheimschutzbeauftragte, den Geheimschutzbeauftragten	0	900	900
			0		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Maßnahmen des Geheimschutzes in der Wirtschaft sowie zur Geheimschutzbetreuung von Brandenburger Unternehmen durch den Geheimschutzbeauftragten des Ministerium für Wirtschaft und Energie.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 20)	011	Ausgaben für Sachverständige und Gutachten	0		
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

aus Titelgruppen: 175.700 178.700 169.900

Summe HGr. 5: 2.344.300 2.098.800 2.115.400

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 35.000 17.000 17.000
16.444

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Ersatzbeschaffungen		
1.1	Büroausstattung	17.000	17.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>17.000</i>	<i>17.000</i>
	Summe	17.000	17.000

Die Ausgaben dienen der Erneuerung der Büroausstattung. Es ist vorgesehen, jährlich Arbeitsplätze sukzessive neu auszustatten, da diese nicht mehr den ergonomischen Vorgaben entsprechen.

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

aus Titelgruppen: 15.200 12.900 13.000

Summe HGr. 8: 50.200 29.900 30.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 78 Langzeitkonten

919 78	851	Zuführung zu der Rücklage Langzeitkonto		0	0
neu			3.200		

Nachrichtlich: Summe TGr. 78 0 0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamtinnen, Beamte)		0	
---------------	-----	--	--	----------	--

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor	A10	gD	3,00	3,00	1,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2017 Einsparung zum 31.12.2017 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
	1,00 im Jahr 2018 Einsparung zum 31.12.2018 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				

Zusammen: **3,00 3,00 1,00**

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2017 2018

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	0,00	2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektor
	0,00	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
	0,00	2,00	Stellen Abgänge insgesamt	
	0,00	-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer)		0	
---------------	-----	---	--	----------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 15	1)	1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin, des Stelleninhabers			
E 13		2,00	2,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2018 Einsparung zum 31.12.2018 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
E 6		3,00	2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 Einsparung zum 31.12.2016 im Rahmen der Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2017 Einsparung zum 31.12.2017 im Rahmen der Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2018 Einsparung zum 31.12.2018 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		6,00	5,00	4,00

sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Ehemalige Mitarbeiterin, ehemaliger Mitarbeiter des Materialprüfungsamtes, die sich im Überhang befinden; keine Verpflichtung zur ressortinternen Umsetzung.

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017 2018

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00 1,00 E 6

1,00 1,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

1,00 1,00 Stellen Abgänge insgesamt

-1,00 -1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Beschaffung von Informationstechnik für LAN, Server und Arbeitsplatzcomputer und deren Peripheriegeräte, der Unterhaltung und Weiterentwicklung von IT-Anwendungen im Bereich Fachverfahren und Bürokommunikation sowie der Schaffung neuer IT-basierter Verwaltungsverfahren für die gesetzlich geforderte Modernisierung des Verwaltungshandelns.

Die Abgrenzung zwischen Titel 511 99 und 812 99 erfolgt nach den allgemeinen Betragsgrenzen.

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	47.500	40.300	40.400
			35.350		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Hardware	2.000	2.000
2.	Software	18.800	18.800
3.	Unterhaltung	19.500	19.600
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	0	0
	Summe	40.300	40.400

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

525 99	011	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	5.200	4.500	4.500
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 525 99

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Aus- und Fortbildung	4.500	4.500
2. Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe	4.500	4.500

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	123.000	133.900	125.000
			122.997		

Erläuterungen:

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren.

	2017 EUR	2018 EUR
Standarderläuterungen: Benutzungsentgelte für DV-Verfahren		
1. Sicherheit	4.200	4.300
2. Fachsysteme / Neue Steuerungselemente	129.700	120.700
Summe	133.900	125.000

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	15.200	12.900	13.000
			50.725		

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Erstbeschaffungen		
1.1 Hardware	0	0
1.2 Software	0	0
1.3 Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2. Ersatzbeschaffungen		
2.1 Hardware	12.900	13.000
2.2 Software	0	0
2.3 Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 2.</i>	<i>12.900</i>	<i>13.000</i>
Summe	12.900	13.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 **190.900** **191.600** **182.900**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **190.900** **191.600** **182.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	82.500	95.900	95.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		0	0
Gesamteinnahme		82.500	95.900	95.900

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	12.233.100	12.851.500	12.565.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	2.344.300	2.098.800	2.115.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	50.200	29.900	30.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0	0
Gesamtausgabe		14.627.600	14.980.200	14.711.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-14.545.100	-14.884.300	-14.615.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 40	011	Einnahmen aus Gebühren für Vergabenaachprüfungsverfahren	90.000 40.113	78.500	78.500
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Weniger wegen Neukalkulation der Einnahmen auf Grundlage der bisherigen Einnahmeentwicklung.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	150.000 0	150.000	150.000
--------	-----	-----------------------------------	---------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse aus landeseigenen Programmen.

132 10	011	Veräußerung von beweglichen Sachen	0 3.978	0	0
--------	-----	---	-------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen und sonstigen beweglichen Sachen.

Summe HGr. 1:	240.000	228.500	228.500
---------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	681	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die genaue Höhe der zu erwartenden Sponsoreneinnahmen ist nicht absehbar, deshalb wird dieser Titel als Leertitel eingestellt.

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	0 4.333.899	0	0
--------	-----	--	-----------------------	----------	----------

359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	0 661.306	0	0
--------	-----	---	---------------------	----------	----------

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(235 64)	851	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0		0
-----------------	-----	---	----------	--	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie deren Hinterbliebene	4.102.100	3.712.500	4.033.800
			3.006.842		

Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfängerinnen, der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	42.600	42.600	42.600
			37.756		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte (Richterinnen, Richter und sonstige Amtsträgerinnen und Amtsträger nach dem LBG)	23.500	23.500
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	2.000	2.000
3.	Sonstiges	17.100	17.100
	Summe	42.600	42.600

443 30	313	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	10.500	10.500	10.500
			17.027		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan zur Bestellung von Betriebsärzten im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Energie für alle Standorte außerhalb Potsdams veranschlagt. Die rechtliche Grundlage bildet die Unfallverhütungsvorschrift für Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit (DGUV V2).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 10)	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	0		0
			0		
(428 25)	165	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	0		0
			0		

Summe HGr. 4:	4.155.200	3.765.600	4.086.900
----------------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	20.000	17.000	17.000
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 526 10

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für:

- Gutachten zu grundlegenden wirtschafts- und strukturpolitischen Fragestellungen
- wirtschaftspolitische und wirtschaftswissenschaftliche Veranstaltungsreihen
- Anhörungen von Expertinnen, Experten bzw. Kurzexpertisen zu speziellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen
- Gerichts- und ähnliche Kosten

526 30	011	Ausgaben für Sachverständige und Kosten der Vergabekammer	3.000 510	2.600	2.600
--------	-----	--	---------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Ehrenamtlichen Beisitzerinnen, Beisitzern sind gem. § 1 VwVfG Bbg i.V.m. § 85 VwVfG (des Bundes) notwendige Auslagen und der Verdienstausschlag für die Teilnahme an Verhandlungen zu erstatten.

531 10	011	Veröffentlichungen und Dokumentation	110.000 54.876	76.300	68.000
--------	-----	---	--------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Erstellung und Veröffentlichung von Vorträgen, Aufsätzen, Berichten von Tagungen oder anderen Materialien zu Grundfragen der brandenburgischen Wirtschafts- und Standortpolitik. Erstellung und Unterhaltung von Internetseiten des MWE. Anpassung des Corporate Design Berlin-Brandenburg.

Weiterführung begonnener Standortmarketingmaßnahmen, Anzeigen und Publikationen, Umwandlung von Publikationen in downloadbare PDF-Dateien, die im Internetauftritt bereitgestellt werden.

Weniger, da die Überarbeitung der Internetauftritte des MWE abgeschlossen ist.

531 20	013	Öffentlichkeitsarbeit	120.000 44.585	101.700	102.000
--------	-----	------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von:

- Medienbetreuung bei Staatsbesuchen und Reisen im In- und Ausland,
- Abos Tages- und Wochenzeitungen,
- Agenturleistungen (dpa und epd),
- VG Wort (Kopier- und Pressespiegelabgabe),
- Beteiligungen an Gemeinschaftskampagnen
- Beteiligung am Landesfest der Landesregierung Brandenburg,
- sonstige PR-Maßnahmen,
- Herstellung von GiveAways
- Veröffentlichungen und Kampagnen des Einheitlichen Ansprechpartners (EAP) bis 10.000,- Euro

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

531 30	011	Ausgaben für Schriftenreihe MWE	5.300 0	4.500	4.600
--------	-----	--	-------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Schriftenreihe des MWE können u.a. verschiedene Bände mit Vorträgen, Aufsätzen oder Berichten von Tagungen oder andere Publikationen zu Grundsatzfragen der brandenburgischen Wirtschaftspolitik erstellt und veröffentlicht werden. Dadurch können wichtige Projekte einer breiteren Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht und neue politische Strategien erläutert werden.

541 10	011	Ausgaben für Veranstaltungen	150.000 78.211	127.200	127.500
--------	-----	-------------------------------------	--------------------------	----------------	----------------

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 541 10

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von
 - Empfängen der Ministerin, des Ministers
 - Themenworkshops, Informationsdienste und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten,
 - Bewirtungskosten (Auslagen für Speisen und Getränke), die bei Informationsgesprächen aufkommen,
 - Pressefahrten
 - Beteiligungen an Veranstaltungen (ressortübergreifend),
 - sonstige PR-Maßnahmen

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

541 30	011	Ausgaben für die Ausrichtung einer Wirtschaftsministerkonferenz	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

In den Jahren 2017 und 2018 sind keine Ausgaben vorgesehen.

542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	0	0
			0		

1. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.
3. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Der Titel ist vorsorglich zentral für den gesamten Einzelplan eingestellt.

546 15	014	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	590.900	775.600	816.900
			470.625		

Erläuterungen:

Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausstattung dauerhafter Arbeitsplätze	90.500	90.500
2.	IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	11.800	11.800
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	165.600	165.600
4.	weitere Servicevereinbarungen	507.700	549.000
	Summe	775.600	816.900

Mehr wegen Erhöhung der Verrechnungssätze bei der IT-Grundausstattung sowie zusätzlicher Leistungen an den Arbeitsplätzen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

	PC Leistungsklasse 1		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
	1	2	3		4	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	0	0	193	189
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	1	1	0	0	16	16

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
	1	2	3		4	
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	6	6	6	6
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	10	10	0	0

aus Titelgruppen: **7.900** **6.900** **6.900**

Summe HGr. 5: **1.007.100** **1.111.800** **1.145.500**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 00 011 Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder **2.600** **4.000** **4.000**
3.586

Erläuterungen:

Erstattungen für die Geschäftsführung der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz gem. Beschluss der MPK vom 22.2.1991. Der Anteil des Landes Brandenburg wird je zur Hälfte durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung und das Ministerium für Wirtschaft und Energie getragen.

633 10 821 Erstattungen an die Kommunen (Vergabegesetz) **1.000.000** **1.000.000** **1.000.000**
416.719

Mehrausgaben sind von der gemäß HG festgelegten Deckungsfähigkeit innerhalb der HGr. 6 ausgenommen.

Erläuterungen:

Erstattung des Verwaltungsaufwandes der Kommunen, der im Zusammenhang mit der Anwendung der Regelungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) entstanden ist.

686 10 011 Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luft-
fahrtausstellung (ILA) **1.100.000** **850.000** **1.100.000**
1.000.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 686 10

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.100.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	1.100.000	
2019 bis zu		
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		850.000			850.000
2018		1.100.000	1.100.000		2.200.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		1.950.000	1.100.000		3.050.000

Erläuterungen:

Die ILA findet alle 2 Jahre statt. Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung und wird auf der Basis eines genehmigten Einzelwirtschaftsplans ausgereicht. Aufgrund eines mehrjährigen Akquisitionskonzepts in Vorbereitung der ILA werden die Ausgaben nicht nur in dem jeweiligen Veranstaltungsjahr veranschlagt, sondern bedarfsgerecht in Jahresscheiben geplant.

Die in 2016 ausgebrachten VE, mit Fälligkeit 2017 i. H. v. 850.00,00 EUR und Fälligkeit in 2018 i. H. v. 1.100.000,00 EUR, werden nicht in Anspruch genommen und wurden dem MdF zur Sperrung übermittelt.

686 30	011	Mitgliedsbeiträge	2.600	25.600	25.600
			2.560		

Erläuterungen:

Mehr nach Umsetzung von zusammen 20.000 EUR von Kapitel 08040 Titel 68610 und neuer Mitgliedschaft.

Die Ausgaben sind für folgende Mitgliedschaften vorgesehen:

- Forum Vergabe e.V.
- Forum für Zukunftsenergien e.V.
- Europäisches Chemieregionen-Netzwerk (ECRN)
- Europäisches Interessennetzwerk der Weltraumtechnologie nutzenden Regionen (NEREUS)
- Kuratorium des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung
 (Die Landesregierung hat dem Vereinsbeitritt zum 1.1.1996 durch Kabinettsbeschluss vom 29.8.1995 zugestimmt.
 Der Ansatz entspricht dem zu Beginn eines Geschäftsjahres fälligen Beitrag.)
- Netzwerk Zukunft

Summe HGr. 6:	2.105.200	1.879.600	2.129.600
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 30	681	Verlustdeckungszusage	0	0	0
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 871 30

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	427.250				427.250
2018	427.250				427.250
2019	427.250				427.250
2020	427.250				427.250
2021 ff.	4.741.125				4.741.125
Summen	6.450.125				6.450.125

Erläuterungen:

Für die ILA, die alle zwei Jahre stattfindet, wurde ein neues Veranstaltungsgelände angrenzend am Flughafen BER in Selchow hergerichtet. Auf der Grundlage der Entscheidung der Landesregierung vom 27.04.2010 wurde die Messeimmobilien Selchow GmbH (Umfirmierung 2012 in ExpoCenterAirport Berlin Brandenburg GmbH - ECA) von der Messe Berlin GmbH und der ZukunftsAgentur des Landes Brandenburg GmbH (ZAB) gegründet. Die Verlustdeckungszusage soll der Absicherung des Risikos dienen.

Der Titel wird vorsorglich eingestellt für den Fall der tatsächlichen Inanspruchnahme aus einer erteilten Verlustdeckungszusage.

Summe HGr. 8: 0 0 0

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	0	0	0
			4.133.690		
919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	0	0	0
			1.022.558		
919 35	018	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	442.800	0	0
			318.293		

Erläuterungen:

Der Titel ist vorgesehen für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in den Gruppen 421 und 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Das Sondervermögen dient der Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet. In den Haushaltsjahren 2017 und 2018 werden keine Zuführungen an den Versorgungsfonds getätigt (Moratorium).

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

Weniger wegen Aussetzen der Zuführungen an den Versorgungsfonds (Moratorium).

972 20	881	Globale Minderausgabe		-10.000.000	-17.000.000
			0		

Summe HGr. 9: 442.800 -10.000.000 -17.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Sachkosten für Hauptpersonalrat, örtlichen Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

511 61	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

525 61	011	Aus- (und Fort)bildung	1.500 2.073	1.300	1.300
--------	-----	------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Fortbildung der Mitglieder des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.

526 61	011	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	500 465	500	500
--------	-----	---	------------	-----	-----

527 61	011	Reisekosten Vergütungen	2.000 1.402	1.700	1.700
--------	-----	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterungen:

Reisekosten des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.

541 61	011	Ausgaben für Veranstaltungen	500 367	500	500
--------	-----	------------------------------	------------	-----	-----

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			4.500	4.000	4.000
-------------------------------------	--	--	-------	-------	-------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 soll zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
08 010	50	49	1
08 120	17	17	0
08 140	31	26	5
Summe	98	92	6

422 64	851	Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter in der Altersteilzeitarbeit	0 664.333	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Leerstellen:					
Abteilungsdirektorin, Abteilungsdirektor	B2	hD	2,00	2,00	2,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	4,00	4,00	2,00
Obergeologierätin, Obergeologierat	A14	hD	1,00	1,00	0,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 422 64

Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	3,00	2,00	2,00
Oberamtsrätin, Oberamtsrat	A13	gD	3,00	2,00	2,00
Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	A11	gD	1,00	0,00	0,00
Zusammen:			15,00	12,00	9,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2017 2018

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)				
0,00	2,00	A15 hD	Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	
0,00	1,00	A14 hD	Obergeologierätin, Obergeologierat	
1,00	0,00	A14 hD	Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	
1,00	0,00	A13 gD	Oberamtsrätin, Oberamtsrat	
1,00	0,00	A11 gD	Regierungsamtfrau, Regierungsamt- mann	
3,00	3,00	Sonstige Abgänge		
3,00	3,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-3,00	-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

428 64	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	0	0	0
			398.504		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
Leerstellen:			
E 15 Ü	1,00	0,00	0,00
E 13	1,00	1,00	1,00
E 12	1,00	1,00	1,00
E 11	2,00	2,00	2,00
E 10	1,00	1,00	0,00
E 6	1,00	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00	0,00
Zusammen:	8,00	7,00	5,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2017 2018

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	0,00	E 15 Ü
0,00	1,00	E 10
0,00	1,00	E 5
1,00	2,00	Sonstige Abgänge
1,00	2,00	Stellen Abgänge insgesamt
-1,00	-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich:	Summe TGr. 64	0	0	0
-----------------------	---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

TGr. 70 Regionale Wachstumskerne

Erläuterungen:

Regionale Wachstumskerne sind Städte oder Städteverbände mit besonderen wirtschaftlichen und/oder wissenschaftlichen Potenzialen sowie einer Mindestzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern, die bei Landesförderprogrammen besonders berücksichtigt werden sollen.

Die Mittel sind veranschlagt für Ausgaben im Zusammenhang mit der Steuerung, Koordinierung und Evaluation des Prozesses der räumlichen und sektoralen Neuausrichtung der Förderpolitik, insbesondere hinsichtlich der regionalen Wachstumskerne.

526 70	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Eine Evaluierung im Rahmen des RWK-Prozesses ist derzeit für diese Legislaturperiode nicht vorgesehen.

541 70	011	Durchführung von Veranstaltungen	3.400	2.900	2.900
			1.502		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für die Fortführung der Gesprächsrunde zwischen IMAG ISE und Regionale Wachstumskerne (RWK) sowie für die Weiterführung der RWK-Workshopreihe veranschlagt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			3.400	2.900	2.900
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			7.900	6.900	6.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	240.000	228.500	228.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme		240.000	228.500	228.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	4.155.200	3.765.600	4.086.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.007.100	1.111.800	1.145.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.105.200	1.879.600	2.129.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	442.800	-10.000.000	-17.000.000
Gesamtausgabe		7.710.300	-3.243.000	-9.638.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-7.470.300	3.471.500	9.866.500

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 20	635	Gebühren und tarifliche Entgelte	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeisterinnen, Bezirksschornsteinfegermeistern bzw. von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerinnen, Bezirksschornsteinfegern sowie Festsetzung von Messen nach der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Energie (MWGebO) vom 12. Dezember 2001 (GVBl. II/01, Nr. 24, S. 642), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 03. November 2008 (GVBl. II /08, Nr. 24, S. 418).

112 10	635	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	0	0	0
			6.090		

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	35.000	35.000	35.000
			723		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse aus landeseigenen Programmen.

162 10	011	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland (KoSta)	55.500	14.300	8.900
			36.712		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel bei Kapitel 08 030 Titel 862 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus Darlehen des KoSta-Programms.

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Weniger in den Jahren 2017 und 2018 wegen geringerer Zinseinnahmeerwartungen aus Darlehen entsprechend den vereinbarten Kapitaldiensten.

182 10	011	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland (KoSta)	370.000	147.800	133.500
			587.126		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 862 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Darlehensrückflüssen des KoSta-Programms. Die Höhe der Darlehensrückflüsse ist abhängig von bereits gezahlten und noch zu bewilligenden Darlehen.

Siehe Erläuterungen bei Titel 862 10.

Weniger im Jahr 2017 wegen geringerer Rückflusserwartungen entsprechend den vereinbarten Kapitaldiensten.

Summe HGr. 1:	460.500	197.100	177.400
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

356 10	011	Entnahme aus dem Mittelstandskreditfonds	40.000	32.000	32.000
			16.780		

Die Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 10 in Höhe der vertraglich zugesicherten Geschäftsbesorgungsentgelte.

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 356 10

Erläuterungen:

Weniger wegen rückläufiger Abwicklungsleistungen im Rahmen der Geschäftsbesorgung.

Siehe Erläuterungen bei Titel 671 10.

Das GuW ist zum 31.12.2010 ausgelaufen. Es wurde aus Mitteln des MKP-Fonds finanziert. Für die Abwicklung laufender Vorhaben sind weiterhin Geschäftsbesorgungsentgelte der ILB für dieses Programm veranschlagt.

356 20	693	Entnahme aus dem Liquiditätssicherungsfonds, Konsolidierungsfonds	22.500	12.300	7.700
			187.505		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln 526 40 und 862 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei den Titeln 526 40 und 862 10.

Das LISI-Programm wurde zum 31.05.2003 und das KONSII-Programm zum 31.05.2005 beendet; das KONSII-Programm wurde gegenüber der BvS im Dezember 2014 abgewickelt.

Die Rückflüsse aus Darlehenstilgungen, Zinsen, Verwertungserlösen aus Sicherheiten werden vereinnahmt.

Weniger im Jahr 2017, da sich im Rahmen der Fondsabwicklung die Anzahl der noch zu bearbeitenden Einzelfälle und somit die zu erwartenden Einnahmen aus Darlehenstilgungen und Zinsen reduziert haben.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(356 30)	693	Entnahme aus dem Beteiligungsfonds	0		
			0		

Der Titel ist vorsorglich für eventuelle Erlöse aus Beteiligungen eingestellt.

Summe HGr. 3:			62.500	44.300	39.700
----------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	681	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	50.000	43.300	43.400
			0		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

- volkswirtschaftliche Stellungnahmen zur Vorbereitung von Bürgschaftsentscheidungen des Landes
- Prozesskosten sowie Sachverständigentätigkeit im Zuge verwaltungsrechtlicher Verfahren
- Externe Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Studien im Rahmen wirtschaftspolitischer Einzelfragen

Sitzungsgelder für Mitglieder von Fachausschüssen:

- Landesfachbeirat für Kur- und Erholungsorte (Anerkennungen von Kur- und Erholungsorten)
- Tourismusbeirat der Ministerin, des Ministers

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

526 20	681	Ausgaben für Gutachten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft	100.000	84.800	85.000
			90.550		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen im Jahr 2017 der Begleitung der touristischen Destinationsentwicklung im Land Brandenburg. Diese basiert auf der Bestandsanalyse der Destination 2016.

Im Jahr 2018 dienen die Ausgaben der Umsetzung der Neuordnung der Destination und dem touristischen Masterplan BER.

Weniger im Jahr 2017 wegen Einsparverpflichtungen im Rahmen des Verwaltungsbudgets.

526 40	681	Rechtsverfolgungskosten	5.000	4.300	4.300
			4.427		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 356 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Erstattung des entstandenen Mehraufwandes an die ILB gemäß Nr. 4.1 des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 18./29.08.1994 zum Liquiditätssicherungsprogramm in der Fassung der Änderungsvereinbarung vom 19.06./24.07.2001.

Zusätzlich dienen die Ausgaben Bonitätsüberprüfungen von Unternehmen für geplante Förderungen.

531 10	681	Veröffentlichungen und Dokumentation	50.000	46.700	46.800
			7.854		

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial zu aktuellen Problemen der Verbraucherinnen und Verbraucher an Kommunen, Verbände und Vereine unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

- Informationsmaterial zur aktuellen Darstellung der Ansiedlungsvorteile des Wirtschaftsstandortes Brandenburg
- Verzeichnisse über Ausstellerinnen und Aussteller zur Unterstützung der Standortwerbung auf Messen
- Broschüre zu Messebeteiligungen
- Werbe- und Streumittel (give-aways)
- audiovisuelle Medien für den Einsatz bei Messen und Präsentationen
- Veröffentlichungen zum Thema "Existenzgründungen"
- Beteiligung am GründungsNetz

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
541 20	651	Informations- und Motivationsveranstaltungen für die mittelständische Wirtschaft	15.000 15.438	12.800	12.800
Erläuterungen:					
Die Ausgaben dienen 2017 touristischen Veranstaltungen zum Thema Barrierefreiheit und Informations- und Motivationsveranstaltungen zur Umsetzung der aktuellen Landestourismuskonzeption 2016. 2018 sind die Ausgaben für thematische Veranstaltungen zur weiteren Tourismusentwicklung vorgesehen.					
aus Titelgruppen:			441.000	415.500	441.000
Summe HGr. 5:			661.000	607.400	633.300
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
631 10	692	Sonstige Zuweisungen an den Bund	0 0	0	0
Erläuterungen:					
Es werden keine Ausgaben veranschlagt, da gegenwärtig kein Bundesprojekt geplant ist.					
671 10	692	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (GuW)	40.000 16.780	32.000	32.000
<i>Die Ausgaben dürfen nur in Höhe der vertraglich zugesicherten Geschäftsbesorgungsentgelte aus den zweckgebundenen Einnahmen bei Titel 356 10 geleistet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Das GuW ist zum 31.12.2010 ausgelaufen. Es wurde aus Mitteln des MKP-Fonds finanziert. Für die Abwicklung laufender Vorhaben sind weiterhin Geschäftsbesorgungsentgelte der ILB für dieses Programm notwendig. Die Entgelte der ILB sollen getrennt veranschlagt werden. Deshalb wird eine Entnahme aus dem MKP-Fonds in den Haushaltsplan eingestellt. Der Titel 08 030 / 356 10 ist zweckgebunden für Ausgaben bei Haushaltstitel 08 030 / 671 10 Entgelte an die ILB. Die Finanzierung ist aus dem MKP-Fonds gesichert. Weniger wegen rückläufiger Abwicklungsleistungen im Rahmen der Geschäftsbesorgung.					
671 11	692	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (BK Mikro)	100.000 0	100.000	100.000
Erläuterungen:					
Die ILB führt aufgrund eines Zuwendungsvertrages vom 08.12.2015 mit dem MWE das EU/Landes-Programm "Mikrokredit Brandenburg" durch. Hierbei verwaltet sie einen Fonds als separaten Verwaltungsblock im Sinne von Artikel 38 Absatz 6 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und gewährt daraus Mikrokredite an kleine und mittlere Unternehmen. Die Mittel dienen der Finanzierung der Deckung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB, der in Differenz zu den im Sinne von Artikel 44 VO (EU) Nr. 1303/2013 aus dem Fonds zu erstattenden Verwaltungskosten und der nach analoger Anwendung der §§ 8 und 54 Abs. 1 Nr. 2 Rahmenvereinbarung MWE/ILB zu erstattenden Verwaltungskosten festgestellt wird. Mehr wegen erwarteter Kostensteigerungen bei der Investitionsbank.					
671 20	692	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (KoSta)	117.000 73.044	117.000	117.000
Erläuterungen:					
Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des "Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramms" (KoSta).					
671 21	692	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (Altdarlehen)	5.000 1.508	5.000	5.000

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 671 21

Erläuterungen:

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Bearbeitung der durch das Land ausgereichten Darlehen (Altdarlehen).

671 30	691	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (Frühphasenfonds I)	200.000 107.565	125.000	125.000
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des EFRE-Frühphasenfonds I.

Weniger, da die bisherige Veranschlagung auch den Aufwand der EFRE-Förderperiode 2014 - 2020 vorsah, der nunmehr direkt aus dem Fonds ausgeglichen wird.

671 40	691	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (BFB I und II)	200.000 67.062	125.000	125.000
---------------	-----	---	--------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des BFB I und II.

Weniger, da die bisherige Veranschlagung auch den Aufwand der EFRE-Förderperiode 2014 - 2020 vorsah, der nunmehr direkt aus dem Fonds ausgeglichen wird.

671 50	691	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung (BK Mezzanine I)	242.000 128.938	135.000	135.000
---------------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des Brandenburg-Kredit (BK) Mezzanine I.

Weniger, da die bisherige Veranschlagung auch den Aufwand der EFRE-Förderperiode 2014 - 2020 vorsah, der nunmehr direkt aus dem Fonds ausgeglichen wird.

671 58 neu	651	Erstattung für die Geschäftsbesorgung - Landesmittel zur ESIF-Komplementärfinanzierung (Titelgruppen 60 und 63)		357.500	357.500
----------------------	-----	--	--	----------------	----------------

Die Ausgaben der Titel 671 58 und 671 59 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Im Vorjahr anteilig bei den Titeln 671 60 und 671 63 veranschlagt.

Entgelte für die Geschäftsbesorgung durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg für die Titelgruppen 60 und 63.

671 59 neu	651	Erstattung für die Geschäftsbesorgung (Titelgruppen 61 und 64)		132.500	132.500
----------------------	-----	---	--	----------------	----------------

Die Ausgaben der Titel 671 58 und 671 59 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Im Vorjahr anteilig bei den Titeln 671 60 und 671 63 veranschlagt.

Entgelte für die Geschäftsbesorgung durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg für die Titelgruppen 61 und 64.

683 21	652	Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)	3.610.000 3.610.000	3.860.000	3.885.000
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

1. Bei bis zu 4 Stellen des Stellensolls für Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer dürfen vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Entgelte gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag an unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.

2. Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes kann ein Betrag in Höhe des nachgewiesenen anteiligen Fehlbedarfs verausgabt werden. Darüber hinaus können Verpflichtungen zum laufenden Geschäftsbetrieb eingegangen werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 683 21

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	1.000.000	1.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.000.000	
2019 bis zu		1.000.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		1.000.000			1.000.000
2018			1.000.000		1.000.000
2019				1.000.000	1.000.000
2020					
2021 ff.					
Summen		1.000.000	1.000.000	1.000.000	3.000.000

Erläuterungen:

Ausgaben zur institutionellen Förderung der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) zur umfassenden Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote des Landes Brandenburg. Die TMB nimmt im Landesinteresse insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Destinationsmanagement für das Land Brandenburg
- Marketingplanung sowie Entwicklung und Umsetzung von Marketing- und Kommunikationsstrategien für das Land Brandenburg
- Markenentwicklung und -sicherung der touristischen Marke Brandenburg, Kommunikation der Leitbilder, Förderung der Identifikation
- Marketingkooperationen mit regionalen, nationalen und internationalen Anbietern touristischer Leistungen und touristischen Spitzenverbänden
- Marktforschung und -analyse
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Infrastrukturen
- Tourismusakademie Brandenburg zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, u.a. in den Bereichen Qualitätssicherung, Produkt-, Dienstleistungs- und Servicequalität und Barrierefreiheit
- Kooperation bei grenzüberschreitendem Tourismus-Marketing
- Zusammenarbeit mit dem Cluster Tourismus und touristische Belange betreffenden Netzwerken

685 30	635	Zuschüsse an das Deutsche Handwerksinstitut e. V.	48.000	48.000	48.000
			44.920		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind veranschlagt für die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts e.V. (DHI). Innerhalb des DHI sind fünf regional verteilte Forschungsinstitute zusammengeschlossen, die den Themenbereichen "Technik - Organisation - Qualifizierung", "Beruf, Bildung und Arbeit" sowie "Handwerkswirtschaft und Recht" zugeordnet sind. Das DHI wird durch die bestehende Verwaltungsvereinbarung durch den Bund und sämtliche Bundesländer gefördert. Das Deutsche Handwerksinstitut wird über eine institutionelle Förderung durch Zuwendungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, der Wirtschaftsministerien der Länder sowie des Deutschen Handwerkskammertages (DHKT) finanziert. Die Administration der Bundeszuwendungen erfolgt durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Darüber hinaus werden zahlreiche Drittmittelprojekte eingeworben, die für die Finanzierung des DHI eine zunehmende Bedeutung gewinnen.

686 10	153	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Integration von Flüchtlingen - "Integrationsprogramm zur Fachkräftesicherung"	300.000	300.000	300.000
			0		

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 686 10

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Ausweitung des Förderangebotes zur Unterstützung der Fachkräftesicherung, insbesondere der Bestandsaufnahme bezüglich individuell abrufbarer Merkmale wie Sprachkenntnisse und berufliche Kompetenzen bei Flüchtlingen, auch mit dem Ziel des gegenseitigen Kennenlernens.

686 11	635	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Handwerks	165.000	165.000	165.000
			158.274		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung von Beratungen durch die Betriebsberatungsstellen der Handwerkskammern, der Fachverbände und der Landesinnungsverbände im Rahmen der Projektförderung. Die anteilige Finanzierung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinie über die Förderung der Beratungen von Handwerksunternehmen durch ihre Kammern und ihre Fachverbände (Bundesministerium für Wirtschaft vom 10. Januar 2002, ergänzt um die redaktionellen Änderungen vom 12. Januar 2009 und vom 31. Oktober 2014).

686 12	652	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus	70.000	220.000	270.000
			11.335		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	270.000	40.000
davon fällig:		
2018 bis zu	190.000	
2019 bis zu	80.000	40.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	48.620				48.620
2018			190.000		190.000
2019			80.000	40.000	120.000
2020					
2021 ff.					
Summen	48.620		270.000	40.000	358.620

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen im Jahr 2017 der Fortführung des Projektes "Brandenburger Gastlichkeit", dem Projekt "Energieroute" und der Entwicklung eines Netzwerkes "Industriekultur in Brandenburg". Die Ausgaben dienen 2017 und 2018 der Unterstützung von Leitprojekten zur Umsetzung der neuen Landestourismuskonzeption. Darüber hinaus sind für 2017 bis 2019 Ausgaben zur Unterstützung zur Weiterentwicklung von Qualitätssicherungsmaßnahmen an Radwegen im Land Brandenburg vorgesehen. Im Jahr 2018 dienen die Ausgaben darüber hinaus der Unterstützung von Projekten und Unternehmungen im Bereich vernetzte barrierefreie touristische Angebote.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(631 20)	692	Sonstige Zuweisungen an den Bund - Rückzahlungen BvS-Darlehen	0
			0

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
(683 30)	681	Zuschüsse für die Durchführung von betriebsbegleitenden, existenzsichernden Maßnahmen bei mittelständischen Unternehmen	0	0	
		aus Titelgruppen:	3.490.800	3.090.800	3.592.800
<hr/>					
		Summe HGr. 6:	8.587.800	8.812.800	9.389.800
HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
862 10	693	Darlehen an kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm - KoSta	1.000.000 178.000	1.000.000	1.000.000
<p><i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 Mio EUR der Einsparungen im Epl. 08 und in der Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 356 20 (Entnahmen aus LISI, KONSI) und bei den Titeln 162 10 und 182 10 geleistet werden.</i></p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Das Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm (KoSta) ist das Nachfolgeprogramm der Programme LISI, KONSI I und KONSI II, mit dem kleinen und mittleren Unternehmen in existenzbedrohenden Schwierigkeiten weiterhin die erforderliche Unterstützung zur Wiederherstellung ihrer Wettbewerbsfähigkeit gewährt werden kann. Die KoSta-Richtlinie ist am 21.10.2015 im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht worden. Grundlage für die Landesrichtlinie ist die Bundesrahmenregelung für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung kleiner und mittlerer Unternehmen in Schwierigkeiten (BRR). Die BRR ist am 25.02.2015 von der EU-Kommission als mit dem Binnenmarkt vereinbar erklärt worden.</p>					
862 30	693	Darlehen an kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Mikrokredit Brandenburg	500.000 500.000	0	500.000
<p>Erläuterungen:</p> <p>Zielgruppe des Mikrokredit Brandenburg sind junge KMU. Den Unternehmen soll ein verzinsliches Mikrodarlehen zur Verfügung gestellt werden, um Beschäftigung zu fördern und durch die Sicherung der Liquidität von KMU einen Beitrag zur Selbständigkeit, Unternehmertum und Existenzgründung in Brandenburg zu leisten. Die Maßnahme soll der Verbesserung der Befähigung zum Aufbau und zur Sicherung eines Unternehmens dienen. Finanziert werden Investitionen, Betriebsmittel und Projektförderungen. Es erfolgt keine Finanzierung für Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten.</p> <p>Weniger im Jahr 2017 und mehr im Jahr 2018 wegen der Verschiebungen des Fondsstarts und zuwendungsvertraglich vereinbarter Tranchen.</p> <p>EU-Mittel</p> <p>Die veranschlagten Ausgaben dienen der ESIF-Komplementärfinanzierung der bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten Ausgaben (EFRE).</p>					
<hr/>					
		Summe HGr. 8:	1.500.000	1.000.000	1.500.000

08
08 030

Ministerium für Wirtschaft und Energie
Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Existenzgründungsförderung - Landesmittel zur ESIF Komplementärfinanzierung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen können, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 des Haushaltsgesetzes 2017/2018 erfüllt sind, zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 61 geleistet werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 60 gelten für die gesamte Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 61 geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur ESIF-Komplementärfinanzierung geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung nachhaltiger Existenzgründungen durch Unternehmensneugründungen und -nachfolgen. Zielgruppen- und branchenübergreifende Maßnahmen werden ergänzt durch spezifische Angebote. Weiterhin soll die Durchführung des Projektes Koordinationsstelle "Schule mit Unternehmergeist" unterstützt werden. Außerdem werden die Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen der Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgestrategie eingesetzt.

Die Titelgruppe 60 wurde teilweise in die Titelgruppe 61 umgesetzt. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

EU-Mittel

Die veranschlagten Ausgaben dienen der ESIF-Komplementärfinanzierung der bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 74 veranschlagten Ausgaben (EFRE) sowie der im Einzelplan 07 bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 78 veranschlagten Ausgaben (ESF).

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 60 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 60) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017	34.183				34.183	35.500
2018	5.706		25.500		31.206	637.500
2019			35.500	612.000	647.500	647.500
2020			25.500	612.000	637.500	637.500
2021 ff.						
Summen	39.889	0	86.500	1.224.000	1.350.389	1.958.000

541 60	681	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründungsklimas	51.000 34.893	25.500	25.500
---------------	------------	--	-------------------------	---------------	---------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	34.183				34.183
2018	5.706				5.706
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	39.889				39.889

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 541 60

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden u.a. veranschlagt für:
- die Mitfinanzierung der Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT)

683 60	681	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen	20.000 2.968	10.000	612.000
--------	-----	--	------------------------	---------------	----------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	86.500	1.224.000
davon fällig:		
2018 bis zu	25.500	
2019 bis zu	35.500	612.000
2020 bis zu	25.500	612.000
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			25.500		25.500
2019			35.500	612.000	647.500
2020			25.500	612.000	637.500
2021 ff.					
Summen			86.500	1.224.000	1.310.500

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Komplementärfinanzierung des Projektes "Koordinierungsstelle Schule mit Unternehmergeist" und der Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgestrategie.

Mehr im Jahr 2018 wegen Komplementärfinanzierung EFRE ab 2018.

862 60	681	Förderung von Maßnahmen der Unternehmensnachfolge	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 60)	681	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung	300.000 88.790		
----------	-----	--	--------------------------	--	--

Umgesetzt nach Titel 671 58 und 671 59.

Nachrichtlich: Summe TGr. 60			371.000	35.500	637.500
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------	----------------

TGr. 61 Existenzgründungsförderung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 60.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 60, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind, geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung nachhaltiger Existenzgründungen durch Unternehmensneugründungen und -nachfolgen. An Schulen sollen unternehmerische Bildung und Übung, z. B. Schülerfirmen, unterstützt werden. Die Ausgaben werden für die Umsetzung der Maßnahmen der Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgestrategie eingesetzt.

Diese Titelgruppe enthält Umsetzungen aus der Titelgruppe 60. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

541 61 neu	681	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründungsklimas			25.500
----------------------	-----	--	--	--	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden u.a. veranschlagt für die Durchführung von Veranstaltungen zum Unternehmertum und zur Existenzgründung (Schülerfirmenstage voraussichtlich im 2-Jahres-Rhythmus).

683 61 neu	681	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen		100.000	
----------------------	-----	--	--	----------------	--

Erläuterungen:

Weniger im Jahr 2018 wegen Komplementärfinanzierung EFRE ab 2018.

862 61 neu	681	Förderung von Maßnahmen der Unternehmensnachfolge		0	0
----------------------	-----	--	--	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			100.000	25.500
-------------------------------------	--	--	----------------	---------------

TGr. 63 Markterschließung und Außenwirtschaft - Landesmittel zur ESIF-Komplementärfinanzierung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen können, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 des Haushaltsgesetzes 2017/2018 erfüllt sind, zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 64 geleistet werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 686 63 gelten für die gesamte Titelgruppe.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 686 63 sind, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind, gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 686 64.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 64 geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur ESIF-Komplementärfinanzierung geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen nach der Richtlinie des Ministerium für Wirtschaft und Energie zur Förderung der Internationalisierung von KMU durch Markterschließung im Ausland und der Teilnahme an Messen im In- und Ausland (M2), der Richtlinie zur Förderung von Gemeinschaftsprojekten wirtschaftsnaher Institutionen zur Markterschließung im gesamtwirtschaftlichen Interesse des Landes Brandenburg (Markterschließungsrichtlinie).

Die Titelgruppe 63 wurde teilweise in die Titelgruppe 64 umgesetzt. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

EU-Mittel

Die veranschlagten Ausgaben dienen der ESIF-Komplementärfinanzierung der bei Kapitel 080 050 Titelgruppe 74 veranschlagten Ausgaben (EFRE).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 63 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 63) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017		700.000			700.000	437.500
2018		300.000	137.500		437.500	437.500
2019		150.000	100.000	187.500	437.500	437.500
2020			37.500	100.000	137.500	437.500
2021 ff.				37.500	37.500	
Summen	0	1.150.000	275.000	325.000	1.750.000	1.750.000

534 63 651 **Pflege der Außenwirtschaftsbeziehungen** **390.000** **0** **0**
69.559

683 63 651 **Zuschüsse für Zwecke, die der mittelständischen Wirtschaft dienen** **600.000** **200.000** **200.000**
230.422

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung über die Richtlinie zur Förderung von Unternehmensaktivitäten brandenburgischer KMU auf internationalen Messen und zur Markterschließung im Ausland zum Ausgleich struktureller Nachteile mit dem Ziel der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Land Brandenburg.

686 63 651 **Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland** **600.000** **237.500** **237.500**
480.859

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	275.000	325.000
davon fällig:		
2018 bis zu	137.500	
2019 bis zu	100.000	187.500
2020 bis zu	37.500	100.000
2021 ff. bis zu		37.500

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		700.000			700.000
2018		300.000	137.500		437.500
2019		150.000	100.000	187.500	437.500
2020			37.500	100.000	137.500
2021 ff.				37.500	37.500
Summen		1.150.000	275.000	325.000	1.750.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Finanzierung der beihilfefreien Markterschließungsrichtlinie, aus der Gemeinschaftsprojekte im Zusammenhang insbesondere mit politisch begleiteten Unternehmerreisen sowie Gemeinschaftsständen für brandenburgische KMU auf Messen unter der Dachmarke "Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg" gefördert werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

(671 63) 651 **Erstattungen für die Geschäftsbesorgung** **190.000**
 146.838

Umgesetzt nach Titel 671 58 und 671 59.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 **1.780.000** **437.500** **437.500**

TGr. 64 Markterschließung und Außenwirtschaft

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 63.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 686 64 gelten für die gesamte Titelgruppe.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 686 64 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 686 63, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 63, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind, geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben erfolgen nach der Richtlinie des Ministerium für Wirtschaft und Energie zur Förderung der Internationalisierung von KMU durch Markterschließung im Ausland und der Teilnahme an Messen im In- und Ausland (M2), der Richtlinie zur Förderung von Gemeinschaftsprojekten wirtschaftsnaher Institutionen zur Markterschließung im gesamtwirtschaftlichen Interesse des Landes Brandenburg (Markterschließungsrichtlinie) sowie auf der Grundlage von Zuwendungen nach § 44 LHO, Aufträgen und Verträgen.

Diese Titelgruppe enthält Umsetzungen aus der Titelgruppe 63. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 64 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 64) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017					0	1.152.500
2018			562.500		562.500	1.152.500
2019			200.000	400.000	600.000	1.152.500
2020			112.500	200.000	312.500	1.152.500
2021 ff.				112.500	112.500	
Summen	0	0	875.000	712.500	1.587.500	4.610.000

534 64 651 **Pflege der Außenwirtschaftsbeziehungen** **390.000** **390.000**
 neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zur Pflege von Außenwirtschaftsbeziehungen des Landes Brandenburg und zur Umsetzung der Schwerpunkte des Außenwirtschaftskonzeptes sowie der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

683 64 651 **Zuschüsse für Zwecke, die der mittelständischen Wirtschaft dienen** **400.000** **400.000**
 neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung über die Richtlinie zur Förderung von Unternehmensaktivitäten brandenburgischer KMU auf internationalen Messen und zur Markterschließung im Ausland zum Ausgleich struktureller Nachteile mit dem Ziel der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Land Brandenburg.

686 64 651 **Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland** **362.500** **362.500**
 neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 686 64

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	875.000	712.500
davon fällig:		
2018 bis zu	562.500	
2019 bis zu	200.000	400.000
2020 bis zu	112.500	200.000
2021 ff. bis zu		112.500

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			562.500		562.500
2019			200.000	400.000	600.000
2020			112.500	200.000	312.500
2021 ff.				112.500	112.500
Summen			875.000	712.500	1.587.500

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Finanzierung der beihilfefreien Markterschließungsrichtlinie, aus der Gemeinschaftsprojekte im Zusammenhang insbesondere mit politisch begleiteten Unternehmerreisen sowie Gemeinschaftsständen für brandenburgische KMU auf Messen unter der Dachmarke "Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg" gefördert werden.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 1.152.500 1.152.500

TGr. 70 Meistergründungsprämie

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 70 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 70) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017					0	1.780.800
2018			800.400		800.400	1.780.800
2019				800.400	800.400	1.780.800
2020					0	1.780.800
2021 ff.					0	
Summen	0	0	800.400	800.400	1.600.800	7.123.200

Die Mittel dienen der Finanzierung von Existenzgründungen im Bereich des Handwerks durch Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister. Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister sollen veranlasst werden, sich möglichst bald nach der Meisterprüfung selbständig zu machen. Gefördert werden Betriebsgründungen, Übernahmen von Betrieben oder tätigen Beteiligungen in dem Handwerk, zu dessen Ausübung die Meisterin bzw. der Meister durch Prüfung berechtigt ist.

671 70 692 Erstattung für die Geschäftsbesorgung 180.000 180.000 180.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 030 **Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 671 70

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Entgeltzahlung für die Geschäftsbesorgung durch die ILB.

683 70	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.600.800	1.600.800	1.600.800
			0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	800.400	800.400
davon fällig:		
2018 bis zu	800.400	
2019 bis zu		800.400
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			800.400		800.400
2019				800.400	800.400
2020					
2021 ff.					
Summen			800.400	800.400	1.600.800

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Finanzierung von Existenzgründungen im Bereich des Handwerks durch Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70	1.780.800	1.780.800	1.780.800
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	3.931.800	3.506.300	4.033.800
---	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	460.500	197.100	177.400
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	62.500	44.300	39.700
Gesamteinnahme		523.000	241.400	217.100

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	661.000	607.400	633.300
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.587.800	8.812.800	9.389.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.500.000	1.000.000	1.500.000
Gesamtausgabe		10.748.800	10.420.200	11.523.100

Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-10.225.800	-10.178.800	-11.306.000
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

Vorläufiger Wirtschaftsplan der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -	Ansatz 2018 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Erfolgsplan						
Erträge						
<u>Erträge</u>						
1		Zuweisungen und Zuschüsse	3.610.000	3.610.000	3.860.000	3.885.000
2		Einnahmen aus Veröffentlichungen, Messen, Provisionen ect.	2.042.317	1.726.500	1.686.700	1.374.700
3		Zinseinnahmen und periodenfremde Einnahmen	23.382	800	800	800
4		Finanzamt aus Vorsteuer	0	736.900	715.100	660.600
5		Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Gemeinkosten)	40.000	0	0	0
		Summe zu Erträge	5.715.699	6.074.200	6.262.600	5.921.100
		Gesamtsumme Erträge	5.715.699	6.074.200	6.262.600	5.921.100
Aufwendungen						
<u>Aufwendungen</u>						
1		Personalaufwand	1.524.640	1.419.300	1.758.800	1.758.800
2		Sachaufwand	586.735	521.000	534.500	531.500
3		Marketingaufwand	3.554.031	3.348.500	3.151.500	2.931.200
4		Vorsteuer	0	736.900	715.100	660.600
5		Investitionen	50.035	48.500	102.700	39.000
		Summe zu Aufwendungen	5.715.441	6.074.200	6.262.600	5.921.100
		Gesamtsumme Aufwendungen	5.715.441	6.074.200	6.262.600	5.921.100
Abschluss						
		Erträge	5.715.699	6.074.200	6.262.600	5.921.100
		Aufwendungen	5.715.441	6.074.200	6.262.600	5.921.100
		Jahresüberschuss	258			
		Jahresfehlbetrag				

Vorläufiger Wirtschaftsplan der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -	Ansatz 2018 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
Finanzplan						
Deckungsmittel						
1		Eigene Mittel der Zuwendungsempfängerin	2.105.699	1.727.300	1.687.500	1.375.500
2		Einnahmen aus Drittmitteln	641.405	921.400	650.000	0
3		Zuwendung des Landes	3.610.000	3.610.000	3.860.000	3.885.000
4		Umsatzsteuer	0	736.900	715.100	660.600
		Zusammen	6.357.104	6.995.600	6.912.600	5.921.100
Finanzbedarf						
1		Personalausgaben	1.524.640	1.419.300	1.758.800	1.758.800
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.766.795	4.790.900	4.336.000	3.462.700
3		Investitionen	50.035	48.500	102.700	39.000
4		Vorsteuer	0	736.900	715.100	660.600
		Zusammen	6.341.470	6.995.600	6.912.600	5.921.100
Stellenplan/-übersicht						
				Stellenanzahl		
				Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
		AT		1,00	1,00	1,00
		E 15		1,00	1,00	1,00
		E 14		1,00	1,00	1,00
		E 13		4,00	6,00	6,00
		E 11		1,00	2,00	2,00
		E 10		4,00	4,00	4,00
		E 9		9,00	12,00	12,00
		E 8		1,00	1,00	1,00
		E 6		4,00	4,00	4,00
		Zusammen:		26,00	32,00	32,00
Bemerkungen						
Zusätzlich 3 Stellen (Auszubildende/r)						

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	649	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			8.524		

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren für energieaufsichtsrechtliche Verwaltungsverfahren auf der Grundlage des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG).

111 20	649	Gebühren aus regulierungsrechtlichen Verfahren (Energiewirtschaftsgesetz)	0	0	0
			4.872		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 671 20 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Verwaltungsgebühren nach § 91 EnWG für regulierungsrechtliche Verwaltungsverfahren gemäß Artikel 4 Absatz 5 des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg über die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben nach dem Energiewirtschaftsgesetz durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (GVBl Land Brandenburg, Teil I vom 17. März 2014, S. 1 ff).

111 30	649	Entgelte für Verfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz	0	0	0
			11.259		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Grundbuchbereinigung und den Bescheinigungen der Leitungsrechte der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Energie (MWEGebO) vom 14. Januar 2011 (GVBl. II/11, Nr. 7), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. November 2014 (GVBl. II/14, Nr. 88).

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	0	0	0
			10.770		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse aus landeseigenen Programmen.

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 20	649	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	0	0	0
			0		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 526 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten für energiewirtschaftliche Gutachten durch Unternehmen.

282 30	631	Ausgabenerstattungen Dritter für die Geschäftsbesorgung (Bergschadensschiedsstelle)	0	0	0
			0		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 671 30 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten der Geschäftsbesorgung der IHK Cottbus durch Bergbauunternehmen.

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

282 40	631	Ausgabenerstattungen Dritter für Sachverständige und Gutachterinnen und Gutachter (Bergschadensschiebsstelle)	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 526 40 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Erstattung von durch das Land Brandenburg verauslagten Kosten für Sachverständige und Gutachten im Zusammenhang mit Bergschadensmeldungen.

Summe HGr. 2:			0	0	0
---------------	--	--	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	649	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	90.000	42.400	42.500
			0		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind veranschlagt für:
 - Energiestrategische Gutachten und Untersuchungen
 - Beratungsleistungen zu Energiepolitischen Themenstellungen

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

526 20	332	Ausgaben für Gutachten zur Untersuchung von belasteten Flächen	0	0	0
			80.318		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Gefahrenerkundung und -abschätzung für mit illegalen Abfallverbringungen belasteten Flächen im Steine- und Erdenbergbau.

526 30	649	Energiewirtschaftliche Gutachten	100.000	67.800	68.000
			10.710		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind veranschlagt für:
 - externe Prüfung von Verwendungsnachweisen
 - Evaluierung von Förderprogrammen
 - Untersuchungen zu Themenstellungen aus dem Bergbau- und dem Energiebereich

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

526 40	631	Ausgaben für Sachverständige und Gutachter (Bergschadensschiessstelle)	120.000	101.700	102.000
			0		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 40 geleistet werden.

Erläuterungen:

Erstattung der Kosten für die Vorsitzende, den Vorsitzenden und Beisitzende der Bergschadensschiessstelle einschließlich Reisekosten sowie Kosten für Sachverständige und Gutachten im Zusammenhang mit Bergschadensmeldungen.

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(541 10)	681	Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg	0	0	0
			0		

aus Titelgruppen:	70.000	350.000	350.000
--------------------------	---------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	380.000	561.900	562.500
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

671 20	649	Erstattungen für Aufgabenwahrnehmung durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen	0	0	0
			2.250		

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 671 20

Erläuterungen:

Entgelte für die Tätigkeit der Bundesnetzagentur (gebührenpflichtige Handlungen) nach Artikel 4 Absatz 2 des Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg über die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben nach dem Energiewirtschaftsgesetz durch die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (GVBl Land Brandenburg Teil I vom 17. März 2014, S. 2 ff).

Auf der Grundlage des für diese Aufgabenwahrnehmung geschlossenen Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg stellt die Bundesnetzagentur gesonderte Kostenrechnungen.

671 21	649	Erstattungen für die Aufgabenwahrnehmung durch die Bundesnetzagentur	200.000 151.892	200.000	200.000
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Organleihe übernimmt die Bundesnetzagentur die Tätigkeit der Landesregulierungsbehörde. Auf der Grundlage des für diese Aufgabenwahrnehmung geschlossenen Verwaltungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Brandenburg stellt die Bundesnetzagentur gesonderte Kostenrechnungen.

671 30	631	Erstattung für die Geschäftsbesorgung (Bergschadensschiedsstelle)	20.000 0	20.000	20.000
--------	-----	--	--------------------	---------------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 30 geleistet werden.

Erläuterungen:

Kosten der Geschäftsführung der IHK Cottbus für die Geschäftsbesorgung für die Schiedsstelle Bergschäden Braunkohlebergbau. Die Kosten der Geschäftsführung werden zu je einem Drittel vom Land Brandenburg und von Bergbauunternehmen getragen. Die Einnahmen aus der Kostenpflicht der Bergbauunternehmen werden im Kapitel 08 040 Titel 282 30 veranschlagt.

671 58	649	Erstattung für die Geschäftsbesorgung - Landesmittel zur ESIF-Komplementärfinanzierung (Titelgruppe 63)		264.000	264.000
--------	-----	--	--	----------------	----------------

neu

Die Ausgaben der Titel 671 58 und 671 59 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Im Vorjahr bei Titel 671 63 veranschlagt.

Entgelte für die Geschäftsbesorgung durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg für die Titelgruppe 63

671 59	649	Erstattung für die Geschäftsbesorgung (Titelgruppe 64)		61.500	78.200
--------	-----	---	--	---------------	---------------

neu

Die Ausgaben der Titel 671 58 und 671 59 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Im Vorjahr bei Titel 671 63 veranschlagt.

Entgelte für die Geschäftsbesorgung durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg für die Titelgruppe 64.

686 10	649	Mitgliedschaften	20.000 16.330	0	0
--------	-----	-------------------------	-------------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Umsetzung nach Kapitel 08 020 Titel 686 30.

686 20	649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie	220.000 150.000	220.000	220.000
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 686 20

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	105.000	105.000
davon fällig:		
2018 bis zu	105.000	
2019 bis zu		105.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		105.000			105.000
2018			105.000		105.000
2019				105.000	105.000
2020					
2021 ff.					
Summen		105.000	105.000	105.000	315.000

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Ausgaben werden energiepolitische Projekte zur Umsetzung der Energiestrategie gefördert.

aus Titelgruppen:	1.470.000	710.000	690.000
Summe HGr. 6:	1.930.000	1.475.500	1.472.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 63 Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit - Landesmittel zur ESIF Komplementärfinanzierung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen können, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 des Haushaltsgesetzes 2017/2018 erfüllt sind, zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 64 geleistet werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 63 gelten für die gesamte Titelgruppe.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 63 sind, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind, gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 64.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 64 geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur ESIF-Komplementärfinanzierung geleistet werden.

Erläuterungen:

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen zur

- Erhöhung der Energieeffizienz und der Nutzung regenerativer Energieträger,
- Schaffung zukunftssicherer und verbrauchernaher Energieversorgungsstrukturen,
- Stabilisierung der Energieinfrastrukturen (z.B. Energiespeicher) und zur Verbesserung der Energieeffizienz,
- Förderung regionaler und kommunaler Energiekonzepte und unternehmerischer Energieeffizienznetzwerke.

Die Titelgruppe 63 wurde teilweise in die Titelgruppe 64 umgesetzt. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

EU-Mittel

Die veranschlagten Ausgaben dienen der ESIF-Komplementärfinanzierung der bei Kapitel 080 050 Titelgruppe 74 veranschlagten Ausgaben (EFRE).

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 63 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 63) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017	5.000	1.500.000			1.505.000	3.202.500
2018		700.000	1.400.000		2.100.000	2.835.000
2019		300.000	600.000	1.500.000	2.400.000	2.622.500
2020			200.000	700.000	900.000	2.745.700
2021 ff.				300.000	300.000	
Summen	5.000	2.500.000	2.200.000	2.500.000	7.205.000	11.405.700

427 63 649 **Beschäftigungsentgelte** 0 0 0
455.659

Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.

526 63 649 **Ausgaben für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit** 30.000 0 0
1.273

547 63 649 **Sächliche Verwaltungsausgaben** 40.000 50.000 50.000
69.148

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Einbindung von brandenburgischen Hochschulen bei der Umsetzung und Koordinierung von Förderprojekten (Energieeffizienz, Speichertechnologien, Energiemanagement).

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 040 **Förderung Energie- und Umweltwirtschaft**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

633 63	649	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	950.000 632.013	150.000	130.000
---------------	------------	---	---------------------------	----------------	----------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	3.080				3.080
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	3.080				3.080

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung der Erstellung kommunaler und der Förderung der Umsetzung regionaler Energiekonzepte.

Weniger im Jahr 2018 wegen des prognostizierten Bedarfs.

682 63	649	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	200.000 0	0	0
---------------	------------	---	---------------------	----------	----------

683 63	649	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	20.000 0	0	0
---------------	------------	---	--------------------	----------	----------

812 63	649	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	100.000 280.537	75.000	75.000
---------------	------------	--	---------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Einbindung von brandenburgischen Hochschulen bei der Umsetzung und Koordinierung von REN-plus-geförderten Projekten.

883 63	649	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	260.000 167.437	105.000	105.000
---------------	------------	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Nach der Energiestrategie des Landes Brandenburg sollen den Kommunen ermutigt werden, Energiepolitik als prioritäre Aufgabe anzunehmen. Dabei stehen die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und die Verbesserung der Energieeffizienz im Vordergrund. Das Land beabsichtigt daher, nicht nur kommunale Energiekonzepte zu fördern, sondern die Kommunen auch bei der Umsetzung von Modellprojekten zu unterstützen.

891 63	649	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	275.000 0	1.022.500	967.500
---------------	------------	---	---------------------	------------------	----------------

Erläuterungen:

Im Energiebereich sind eine Vielzahl von Maßnahmen zur Förderung der Erneuerbaren Energien, insbesondere im Wärme- und KWK-Bereich nicht ohne die Beteiligung öffentlicher Unternehmen realisierbar. Daher muss auch die RENplus-Förderung dieser Unternehmen möglich sein.

892 63	649	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	750.000 513.574	1.212.500	1.062.500
---------------	------------	---	---------------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 892 63

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	2.200.000	2.500.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.400.000	
2019 bis zu	600.000	1.500.000
2020 bis zu	200.000	700.000
2021 ff. bis zu		300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		1.500.000			1.500.000
2018		700.000	1.400.000		2.100.000
2019		300.000	600.000	1.500.000	2.400.000
2020			200.000	700.000	900.000
2021 ff.				300.000	300.000
Summen		2.500.000	2.200.000	2.500.000	7.200.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung von Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Energieeffizienzinitiative.

Weniger im Jahr 2018 wegen des prognostizierten Bedarfs.

893 63	649	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	875.000	587.500	445.000
			498.651		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	1.920				1.920
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	1.920				1.920

Erläuterungen:

Weniger im Jahr 2018 wegen des prognostizierten Bedarfs.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 63)	649	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung	300.000	
			55.256	

Umgesetzt nach Titel 671 58 und 671 59.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63	3.800.000	3.202.500	2.835.000
-------------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 64 Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 63.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 64 gelten für die gesamte Titelgruppe.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 64 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 63, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 63, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind, geleistet werden.

Erläuterungen:

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen zur

- Erhöhung der Energieeffizienz und der Nutzung regenerativer Energieträger,
- Schaffung zukunftssicherer und verbrauchernaher Energieversorgungsstrukturen,
- Verbesserung der Energieeffizienz und zur Unterstützung des Energiedialogs,
- Förderung regionaler und kommunaler Energiekonzepte und unternehmerischer Energieeffizienznetzwerke.

Diese Titelgruppe enthält Umsetzungen aus der Titelgruppe 63. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben dienen teilweise der Teilfinanzierung von mit Bundesmitteln teilfinanzierten Projekten.

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 64 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 64) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017					0	1.110.000
2018			100.000		100.000	1.110.000
2019			100.000		100.000	1.165.000
2020			100.000		100.000	1.165.000
2021 ff.						
Summen	0	0	300.000	0	300.000	4.550.000

427 64 649 **Beschäftigungsentgelte** **0** **0**
neu

Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.

526 64 649 **Ausgaben für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit** **50.000** **50.000**
neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für Kommunikationsmaßnahmen vorgesehen, die zu Themenstellungen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien und der Erhöhung der Energieeffizienz (z.B. Energieeffizienzinitiative, Energieeffizienzpreis) und der Versorgungssicherheit durchgeführt werden.

547 64 649 **Sächliche Verwaltungsausgaben** **250.000** **250.000**
neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Einbindung von brandenburgischen Hochschulen bei der Umsetzung und Koordinierung von Förderprojekten (Energieeffizienz und Energiemanagement).

633 64 649 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** **250.000** **250.000**
neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 633 64

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung der Umsetzung regionaler Energiekonzepte.

681 64	649	Preisgelder für Preisverleihungen		10.000	10.000
neu					

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Durchführung des Wettbewerbs "Brandenburgischer Energieeffizienzpreis für kleine und mittlere Unternehmen".

682 64	649	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		300.000	300.000
neu					

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Finanzierung der Beteiligung des Landes Brandenburg an Bund-Länder-Programmen, insbesondere zur Förderung der Elektromobilität und von länderübergreifenden Maßnahmen zur Erschließung von E-Mobilitätspotentialen im Land Brandenburg.

683 64	649	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		0	0
neu					

812 64	649	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen		0	0
neu					

883 64	649	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0
neu					

891 64	649	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		150.000	150.000
neu					

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Finanzierung der Beteiligung des Landes Brandenburg an Bund-Länder-Programmen, insbesondere zur Förderung der Elektromobilität (z.B. Förderung der Ladeinfrastruktur).

892 64	649	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		100.000	100.000
neu					

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	300.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	100.000	
2019 bis zu	100.000	
2020 bis zu	100.000	
2021 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
Gesamteinnahme		0	0	0

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	380.000	561.900	562.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.930.000	1.475.500	1.472.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.260.000	3.252.500	2.905.000
Gesamtausgabe		4.570.000	5.289.900	4.939.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-4.570.000	-5.289.900	-4.939.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren nach §10 Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) vom 10.03.1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.10.2013 (GVBl. I/13, [Nr. 30]) i.V.m. §§ 1,2 Nr.1 Verwaltungsgebührenordnung des MWE für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes vom 02.04.2001, zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Dezember 2005 (GVBl. II/05, [Nr. 34], S.596) im Zusammenhang mit Maßnahmen der Wirtschafts- und Strukturförderung.

119 13	692	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe 2007 - 2013	0	0	0
			0		

Siehe Vermerk bei Titel 676 30.

Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus der Förderperiode 2007 - 2013 wurden bis zum Haushaltsjahr 2015 von der jeweiligen Ausgabe abgesetzt und werden ab dem Haushaltsjahr 2016 in diesem Titel vereinnahmt.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 30.

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen. Hier handelt es sich um den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013.

119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	100.000	100.000	100.000
			227.359		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

119 16	692	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - GRW -	14.300.000	3.000.000	3.000.000
			2.275.180		

Die anteilig an den Bund zurückzuzahlenden Beträge werden auch nach Abschluss des Haushaltsjahres von den Einnahmen abgesetzt.

Verfügbare Einnahmen dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 10 auf Grund zusätzlich durch den Bund im Rahmen der GRW bereit gestellter Mittel (zu gleichen Anteilen) zur Deckung von Mehrausgaben in der Titelgruppe 61 eingesetzt werden.

Siehe Vermerk Nr. 4 bei Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Fördermittlrückzahlungen und Zinszahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW).

Weniger im Jahr 2017 wegen geringerer Einnahmeerwartungen aufgrund rückläufiger Förderung.

119 17	692	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994 - 1999 -	0	0	0
			101.874		

Siehe Vermerk bei Titel 676 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 119 17

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 10.

Hier handelt es sich um die EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994 - 1999. Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen werden nicht mehr erwartet. Der Titel wird vorsorglich weitergeführt.

119 18	692	Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe -	0	0	0
			1.394.693		

Siehe Vermerk bei Titel 676 20.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 20.

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen. Hier handelt es sich um den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 1994 - 1999 sowie 2000 - 2006.

161 10	692	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen		23.600	34.800
neu					

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus der Gewährung eines Darlehens an die ZAB zur Weitergewährung eines Gesellschafterdarlehens an die ExpoCenter Airport Berlin Brandenburg GmbH (ECA) (siehe Titel 861 10).

Mehr im Jahr 2018 wegen darlehensvertraglich vereinbarter Kapitaldienste.

162 20	692	Sonstige Zinseinnahmen im Inland EFRE 2014 -2020	0	0	0
			0		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 862 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus EFRE-Mitteln finanzierten Darlehen, die gemäß EU-Regularien für wirtschaftsfördernde Zwecke erneut zur Verfügung gestellt werden müssen.

182 20	692	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland EFRE 2014 - 2020	0	0	0
			0		

Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben bei Titel 862 10 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zinseinnahmen aus EFRE-Mitteln finanzierten Darlehen, die gemäß EU-Regularien für wirtschaftsfördernde Zwecke erneut zur Verfügung gestellt werden müssen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(162 10)	692	Sonstige Zinseinnahmen im Inland EFRE 2007 - 2013	0		
			0		

(182 10)	692	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland EFRE 2007 - 2013	0		
			0		

Summe HGr. 1:			14.400.000	3.123.600	3.134.800
---------------	--	--	-------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	692	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	81.449.500 58.810.000	75.000.000	75.000.000
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

Mehreinnahmen auf Grund zusätzlich durch den Bund im Rahmen der GRW bereit gestellter Mittel dürfen in Höhe der verfügbaren Einnahmen bei Titel 119 16 zu gleichen Anteilen zur Deckung von Mehrausgaben in der Titelgruppe 61 eingesetzt werden. Siehe Vermerk Nr. 4 bei Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen Titelgruppe 61.

Die Mittel werden auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRWG) in Höhe von 50 v.H. nach Maßgabe des jeweils gültigen gemeinsamen Koordinierungsrahmens bereitgestellt.

331 11	692	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des Breitbandausbaus und der Digitalisierung (Digitale Dividende II)	2.975.000 9.719.274	4.721.000	0
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	----------

Erläuterungen:

Gemäß Festlegungen des Bundes und der Länder werden die Erlöse aus der Versteigerung frei werdender Rundfunkfrequenzen für den Mobilfunk im Zuge der Umstellung von DVBT auf DVBT 2 (sogenannte Digitale Dividende II) zu 50% den Ländern, aufgeteilt nach dem Königsteiner Schlüssel, zur Verfügung gestellt.

Diese überjährig verfügbar zu haltenden, an den Zwecken Breitbandausbau und Digitalisierung gebundenen Einnahmen werden zur Deckung und Ausfinanzierung der in Titelgruppe 69 veranschlagten Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen eingesetzt.

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 69.

Mehr im Jahr 2017 und weniger im Jahr 2018 wegen Anpassung der Tranchenzuweisungen des Bundes an den aktuellen Sachstand.

346 10	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 1994 - 1999	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Das EFRE-OP 1994 - 1999 lief im Jahr 2001 aus. Einnahmen werden nicht mehr erwartet. Der Einnahmetitel wird vorsorglich bis zur abschließenden Abrechnung beibehalten.

346 11	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006	0 29.921.053	0	0
--------	-----	---	------------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die EU stellte im Rahmen des Operationellen Programmes - Ziel 1 - Mittel für die Förderperiode 2000-2006 zur Verfügung. Die Erstattung des Restzahlungsbetrages erfolgte im Jahr 2015. Darüber hinaus ist keine Erstattung mehr zu erwarten. Der Einnahmetitel wird vorsorglich bis zur abschließenden Abrechnung beibehalten.

346 12	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013	37.678.300 143.574.088	0	0
--------	-----	---	----------------------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen Titelgruppen 94 und 95.

Die EU stellte für die Förderperiode 2007 - 2013 im Rahmen des Operationellen Programms für die Ziel 1-Förderung für das Land Brandenburg EFRE-Mittel i.H.v. 1.498.732.600 EUR zur Verfügung. Die Erstattung des Restbetrages durch die EU-Kommission wird frühestens im Jahr 2021 erwartet.

Weniger im Jahr 2017 wegen Erwartung der Erstattung des Restbetrages frühestens ab 2021.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 346 12

		EUR
	Gesamteinnahmen laut OP-Finanzplan (einschl. technischer Hilfe i.H.v. 29.974.700 EUR)	1.498.732.600
	Voraussichtliche Gesamteinnahmen	1.498.732.600
	Vereinnahmt bis 2015	1.383.343.479
	Veranschlagt 2016	37.678.300
	Veranschlagt 2017	0
	Veranschlagt 2018	0
	Vorgesehen 2019	0
	Vorgesehen 2020	0
	Vorbehalten 2021 ff. (Restzahlung)	77.710.821

346 13	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020	141.834.600	134.714.000	143.581.000
			15.898.093		

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen Titelgruppen 74 und 75.

Die EU stellt für die Förderperiode 2014 - 2020 im Rahmen des Operationellen Programms für das Land Brandenburg EFRE-Mittel in Höhe von 845.643.228 EUR einschließlich der Mittel für die Technische Hilfe (33.825.800 EUR) sowie der leistungsbezogenen Reserve (50.738.666 EUR) zur Verfügung. Diese Mittel sind auf der Grundlage der getätigten Ausgaben und festgesetzter Vorschusszahlungen der EU zu vereinnahmen.

		EUR
	Gesamteinnahmen laut OP-Finanzplan (einschl. technischer Hilfe und leistungsbezogener Reserve)	845.643.300
	Vereinnahmt bis 2015	15.898.000
	Veranschlagt 2016	141.834.600
	Voraussichtliche Mindereinnahmen 2016	-65.559.200
	Veranschlagt 2017	134.714.000
	Veranschlagt 2018	143.581.000
	Vorgesehen 2019	130.421.700
	Vorgesehen 2020	171.694.000
	Vorbehalten 2021 ff. (Restzahlung)	173.059.200

Summe HG. 3:	263.937.400	214.435.000	218.581.000
---------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	691	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	98.000 64.319	83.100	83.300
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die veranschlagten Ausgaben dienen vorrangig dem Prozess der Begleitung der strukturellen Neugestaltung der Wirtschaft des Landes Brandenburg. Im Rahmen der Erarbeitung regionaler Strukturkonzepte, Netzwerke, Branchengutachten sowie der länderübergreifenden Zusammenarbeit mit Sachsen sind diese Mittel für externen Sachverstand vorgesehen.

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

526 20	691	Ausgaben für die Akquisition von strukturbestimmenden Unternehmen zur Ansiedlung im Land Brandenburg	50.000 37.063	42.400	42.500
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Deckung der Ausgaben des Landes Brandenburg bei der Durchführung gezielter Akquisitionsmaßnahmen, bei der Ansiedlung von Investorinnen und Investoren sowie bei der Darstellung des Landes Brandenburg als Wirtschaftsstandort gegenüber nationalen und internationalen Unternehmen.

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

531 10	011	Veröffentlichungen und Dokumentation	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

531 30	013	Ausgaben zur Betreuung des Brandenburg Business Guide (BBG)	530.000 502.292	449.200	450.400
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die veranschlagten Ausgaben dienen der Betreuung des digitalen und zentralen Marketinginstruments "Brandenburg Business Guide (BBG)" zur wirtschaftsorientierten Darstellung und Präsentation der Standortattraktivität des Landes Brandenburgs.

Weniger im Jahr 2017 wegen Einsparverpflichtungen im Rahmen des Verwaltungsbudgets.

538 10	681	Wirtschaftsinformationsdatenbank Brandenburg WIDAB	60.000 51.878	50.900	51.000
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der jährlichen Pflege und Anpassung der Informationsbibliotheken bezüglich der Datenaufbereitung, der fachorientierten Informationsverzahnung im Rahmen eines Wissensmanagementsystems. Der Informationszugang unterstützt die inhaltliche Erarbeitung von Vorgängen im Kontext wirtschaftspolitischer Aufgaben.

Nr.	Erläuterungstext	2011EUR	2012 EUR
1.	Pflege/Aktualisierung der WIDAB/IDAB-Datenbank	22.500	22.500
2.	Externe Informationsbestände	14.100	14.100
3.	Informationsmanagement	14.300	14.400
Summe		50.900	51.000

Weniger im Jahr 2017 wegen Einsparverpflichtungen im Rahmen des Verwaltungsbudgets.

541 20	681	Maßnahmen und Projekte im Zusammenhang mit der Konzeption und Durchführung der Industriepolitik und industrienaher Dienstleistungspolitik im Land Brandenburg	60.000 56.512	50.900	51.000
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 541 20

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die

- Behandlung grundsätzlicher Fragen von industriepolitischer Bedeutung,
- Durchführung von Analysen zu Einzelfragen,
- Organisation von Informationsveranstaltungen und Tagungen (z.B. Industriekonferenz Brandenburg, Cluster- und Branchenbezogene Maßnahmen),
- Unterstützung industrieorientierter, auch elektronischer Veröffentlichungen.

Weniger im Jahr 2017 wegen Einsparverpflichtungen im Rahmen des Verwaltungsbudgets.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 10)	691	Ausgaben zur Erstellung des Landespräsentationstools (LPT)	0		
			0		
(541 10)	681	Maßnahmen zur Förderung der Bildung und Arbeit industrieller Netzwerke und Kooperationen	0		
			0		
aus Titelgruppen:			1.865.000	2.998.100	2.026.300
Summe HGr. 5:			2.663.000	3.674.600	2.704.500

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	692	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Gemäß Darlehensvertrag vom 08.09. 2000 war das Ministerium für Wirtschaft und Energie zu Zahlungen gegenüber einem Darlehensnehmer verpflichtet, sofern die Überschussrechnung zu einem negativen Ergebnis führte. Ebenso waren erwirtschaftete Überschüsse an das MWE auszuführen. Die Grundstücksverwertung wurde mit Verkauf des letzten Grundstückes Mitte 2015 durch die LEG abgeschlossen, so dass seitens des MWE keine weiteren Verpflichtungen gegenüber der LEG bestehen.

633 10	011	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	48.000	48.000	40.000
			56.000		

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden zur Unterstützung der Konversion für die Durchführung des Konversionsommers eingesetzt.

Weniger im Jahr 2018 wegen voraussichtlich geringeren Bedarfs.

664 10	692	Zuweisungen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Finanzierung von Zinsverbilligungen für Gemeinden und Gemeindeverbände	418.500	387.000	355.400
			347.679		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	387.000				387.000
2018	355.400				355.400
2019	165.900				165.900
2020					
2021 ff.					
Summen	908.300				908.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 664 10

Erläuterungen:

Finanzierung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen über Zinssubventionierung von Darlehensgewährungen durch die Investitionsbank des Landes. Die Zinssubventionierung war als Anreiz für die Kommunen erforderlich.

671 10	691	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung zur Förderung aus der GRW	7.900.000 7.133.378	7.500.000	7.700.000
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Die Ausgaben der Titel 671 10, 671 11 und 671 12 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die der Investitionsbank vertraglich zugesicherten Entgelte als Bewilligungsbehörde für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) sind aufgrund entsprechender Forderungen des Bundes gesondert aus dem Landeshaushalt zu zahlen.

671 11	691	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung zur Förderung aus dem EFRE (MWE)	2.327.100 2.295.881	2.623.400	2.698.900
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Die Ausgaben der Titel 671 10, 671 11 und 671 12 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die der Investitionsbank vertraglich zugesicherten Entgelte als Bewilligungsbehörde für die mit Mitteln aus dem EFRE gegenfinanzierten Programme des MWE sind gesondert aus dem Landeshaushalt zu zahlen.

671 12	691	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung zur Förderung aus dem EFRE (andere Ressorts)	2.047.900 2.103.321	1.839.400	1.930.200
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

Die Ausgaben der Titel 671 10, 671 11 und 671 12 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Die in der Investitionsbank des Landes Brandenburg vertraglich zugesicherten Entgelte als Bewilligungsbehörde für die mit Mitteln aus dem EFRE gegenfinanzierten Programme anderer Ressort werden seit 2015 gesondert veranschlagt.

Auf die einzelnen Ressorts entfallen:

	Einzelplan	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
1.	03 MIK	92.200	2.000	1.000
2.	05 MBJS	206.000	0	0
3.	06 MWFK	346.300	363.700	381.800
4.	07 MASGF	105.000	110.300	115.800
5.	10 MLUL	295.200	310.000	325.500
6.	11 MIL	1.003.200	1.053.400	1.106.100
	Summe	2.047.900	1.839.400	1.930.200

Weniger im Jahr 2017 wegen Auslaufen der EU-Förderperiode 2007 bis 2013.

671 30	691	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung	0 0	0	40.000
--------	-----	--	---------------	----------	---------------

Erläuterungen:

Geschäftsbesorgung durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg für Zuwendungsverfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung strukturpolitischer Vorhaben, insbesondere in der Lausitz.

Mehr im Jahr 2018 wegen erforderlicher Geschäftsbesorgungsentgelte zur Umsetzung neuer strukturpolitischer Maßnahmen.

671 52	691	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung	0 3.532	2.000	2.000
--------	-----	--	-------------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 671 52

Erläuterungen:

Geschäftsbesorgung durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg für die Abwicklung des Impulsprogrammes.

671 58 neu	634	Erstattung für die Geschäftsbesorgung - Landesmittel zur ESIF-Komplementärfinanzierung (Titelgruppen 62 und 68)		200.000	200.000
---------------	-----	--	--	----------------	----------------

Die Ausgaben der Titel 671 58 und 671 59 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Im Vorjahr anteilig bei den Titeln 671 62 und 671 68 veranschlagt.

Entgelte für die Geschäftsbesorgung durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg für die Titelgruppen 62 und 68.

671 59 neu	634	Erstattung für die Geschäftsbesorgung (Titelgruppen 63 und 71)		600.000	600.000
---------------	-----	---	--	----------------	----------------

Die Ausgaben der Titel 671 58 und 671 59 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Im Vorjahr anteilig bei den Titeln 671 62 und 671 68 veranschlagt.

Entgelte für die Geschäftsbesorgung durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg für die Titelgruppen 63 und 71.

676 10	692	Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU - Gemeinschaftsinitiativen 1994 - 1999 - an die EU	0 16.395	0	0
--------	-----	--	--------------------	----------	----------

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 17 geleistet werden.
2. Ausgaben dürfen in Höhe von Einnahmen aus Rückflüssen in Vorjahren geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich weitergeführt. Es handelt sich hier um EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen der Förderperiode 1994-1999, die weder in den Restzahlungsanträgen durch die zuständigen Zahlstellen noch mit den Restzahlungen durch die Europäische Kommission verrechnet wurden.

676 20	692	Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe 1994-1999 und 2000-2006 - an die EU	0 1.442.730	0	0
--------	-----	--	-----------------------	----------	----------

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 18 geleistet werden.
2. Ausgaben dürfen in Höhe von Einnahmen aus Rückflüssen in Vorjahren geleistet werden.

Erläuterungen:

Es handelt sich hier um EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen der Förderperioden 1994-1999 und 2000-2006 sowie um EU-Anteile bei Zinseinnahmen der Förderperiode 2000-2006, die weder im Restzahlungsantrag durch die Zahlstelle noch mit den Restzahlungen durch die Europäische Kommission verrechnet werden.

676 30	692	Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe 2007 - 2013 - an die EU	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 13 geleistet werden.
2. Ausgaben dürfen in Höhe von Einnahmen aus Rückflüssen in Vorjahren geleistet werden.

Erläuterungen:

Die EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen und bei Zinseinnahmen der Förderperiode 2007-2013 sind an die Europäische Kommission abzuführen. Diese Abführungen erfolgen erst nach der Abwicklung des Restzahlungsantrages und möglichen Verrechnungen der Restzahlungen durch die Europäische Kommission.

676 40	692	Erstattung von Bagatellbeträgen an die EU	0 0	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 676 40

Erläuterungen:

Erstattungen an die Europäische Kommission von aufgrund der Bagatellgrenzen gemäß Nr. 8.7 VV zu § 44 LHO nicht geltend gemachten Beträgen. Die Rückerstattung von Bagatellbeträgen an die Europäische Kommission ist für die Förderperiode 2014-2020 nicht erforderlich.

682 30	011	Zuschüsse an Organisationen und Einrichtungen für die Beteiligung an EU-Aktionsprogrammen	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Die EU lobt in Form eines Wettbewerbs die Beteiligung an verschiedenen Aktionsprogrammen aus, woran sich Einrichtungen des Landes Brandenburg (z.B. Organisationen, Verbände, Hochschulen und Forschungseinrichtungen) beteiligen können. Bei Zuschlagserteilung werden entsprechende Kofinanzierungsmittel von Seiten der EU außerhalb des Landeshaushalts bereitgestellt.

Der Titel wurde vorsorglich eingestellt.

683 30	691	Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	0 2.702	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

683 40	681	Zuschüsse zu den Betriebsausgaben der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH	7.261.100 7.261.100	7.603.700	7.528.700
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

1. Bei bis zu 10 Stellen des Stellensolls für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dürfen vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Entgelte gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag an unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.

2. Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes kann ein Betrag i.H.v. monatlich einem Zwölftel der zu erwartenden Zuwendung des Landes freigegeben werden.

Erläuterungen:

Die ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH dient der Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur des Landes Brandenburg, insbesondere durch die

- Anwerbung, Beratung und Betreuung im Land anzusiedelnder Unternehmen
- Unterstützung im Land ansässiger Unternehmen bei ihrer Unternehmensentwicklung
- Hilfestellung bei technologieorientierten Existenzgründungen
- Beratung zu den Themen Fachkräfte, Qualifizierung, Integration in Arbeit und arbeitspolitische Instrumente des Landes
- Unterstützung brandenburgischer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im In- und Ausland
- Förderung von Technologietransfer und Innovation
- Beratung von Energieerzeugerinnen und Energieerzeugern sowie gewerblichen oder kommunalen Energieverbraucherinnen und Energieverbrauchern
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung wirtschafts- und arbeitspolitischer Strategien des Landes Brandenburg sowie
- Branchen- und Standortmarketing
- Übernahme von Sonderaufgaben im Rahmen der Flughafenumfeldentwicklung BER
- Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie 2030
- Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Rahmen des Förderprogramms RENplus 2014-2020

Die Ausgaben dienen der institutionellen Förderung der ZAB GmbH.

686 10	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		0	400.000
--------	-----	---	--	---	---------

neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	400.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	400.000	
2019 bis zu		
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 686 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			400.000		400.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen			400.000		400.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für die Unterstützung strukturpolitisch wichtiger Vorhaben, insbesondere in der Lausitz vorgesehen.

aus Titelgruppen: **46.142.900 48.203.500 53.178.500**

Summe HGr. 6: **66.145.500 69.007.000 74.673.700**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

861 10	693	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0	500.000	0
			1.000.000		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	500.000				500.000
2018					
2019	500.000				500.000
2020	500.000				500.000
2021 ff.	1.000.000				1.000.000
Summen	2.500.000				2.500.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Gewährung eines Darlehens an die ZAB zur Weitergewährung eines Gesellschafterdarlehens an die ExpoCenter Airport Berlin Brandenburg GmbH (ECA) durch beide Gesellschafter (Messe Berlin GmbH und ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH) entsprechend ihrer Gesellschaftsanteile in Höhe von jeweils 50%. Die veranschlagten Ausgaben entsprechen den im Darlehensvertrag vereinbarten Tranchenzahlungen.

Mehr im Jahr 2017 und weniger im Jahr 2018 wegen darlehensvertraglich vereinbarter Tranchen.

862 10	634	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0
			0		

Rückflüsse aus mit EFRE-Mitteln finanzierten Darlehen, die gemäß EU-Regularien für wirtschaftsfördernde Zwecke erneut zur Verfügung gestellt werden, siehe Titel 162 20, 182 20.

862 20	634	Darlehen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg für private Unternehmen	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Der Titel ist vorsorglich zur Finanzierung zweckgebundener Darlehen eingestellt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

871 20	691	Verlustdeckungszusage zur Fortführung laufender Insolvenzverfahren	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Epl. 08 geleistet werden.

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich eingestellt für den Fall der tatsächlichen Inanspruchnahme aus erteilten Verlustdeckungszusagen.

892 20	011	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen neu		0	1.560.000
--------	-----	---	--	---	-----------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	3.540.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	1.560.000	
2019 bis zu	1.980.000	
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			1.560.000		1.560.000
2019			1.980.000		1.980.000
2020					
2021 ff.					
Summen			3.540.000		3.540.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für die Unterstützung strukturpolitisch bedeutsamer Vorhaben, insbesondere in der Lausitz (z.B. Euro-Speedway Lausitz) vorgesehen.

893 20	693	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0 193.126	0	0
--------	-----	---	--------------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 400.000 EUR aus Einsparungen im Epl. 08 geleistet werden.

Erläuterungen:

Mit den Zuschüssen sollen insbesondere strukturpolitisch bedeutsame Unternehmen im Rahmen der De-minimis-Förderung unterstützt werden. Konkrete Angaben zur Höhe der Ausgaben sind nur im jeweiligen Einzelfall möglich.

aus Titelgruppen:		226.796.100	246.350.000	246.050.000
Summe HGr. 8:		226.796.100	246.850.000	247.610.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)

1. Die Ausgaben aller Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 892 61 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
3. Abweichend von § 8 (3) Satz 1 HG können die in der Titelgruppe 61 veranschlagten Haushaltsermächtigungen auch ohne anteilige Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe verwendet werden, wenn eine Bundesfinanzierung nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung steht.
4. Mehrausgaben dürfen zu gleichen Anteilen aus Mehreinnahmen bei Titel 331 10 auf Grund zusätzlich durch den Bund im Rahmen der GRW bereit gestellter Mittel und den verfügbaren Einnahmen bei Titel 119 16 gedeckt werden.
5. Abweichend von § 8 (3) Satz 1 HG können die in der Titelgruppe 61 veranschlagten Haushaltsermächtigungen (Landesanteil) zur Deckung von Mehrbedarfen in der Titelgruppe 69 verwendet werden. Der korrespondierende Bundesanteil wird entsprechend gesperrt.

Erläuterungen:

Von den Ausgaben ist in 2017 und 2018 jeweils ein Betrag in Höhe von 75.000.000 EUR zweckgebunden. Die Mittel dienen vorrangig der Förderung von Investitionen (Projektförderung) nach Maßgabe des Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) und der GRW-finanzierten Richtlinien des Ministeriums für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titel 331 10 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert. Die vom Bund in den Jahren 2017 und 2018 zu erwartenden Einnahmen werden im Titel 331 10 veranschlagt. Das Land muss in gleicher Höhe Mittel zur Kofinanzierung aufbringen. Darüber hinaus kann der Bund aus Rückflüssen weitere Bundesmittel bereitstellen.

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 61 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 61) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017	165.797.840	42.310.700			208.108.540	150.000.000
2018	55.854.319	64.967.000	41.300.000		162.121.319	150.000.000
2019		60.422.400	64.400.000	41.300.000	166.122.400	150.000.000
2020			59.300.000	64.400.000	123.700.000	150.000.000
2021 ff.				59.300.000	59.300.000	
Summen	221.652.159	167.700.100	165.000.000	165.000.000	719.352.259	600.000.000

Die buchmäßige Überschreitung der verfügbaren Ausgabeansätze steht im Zusammenhang mit Bewilligungen der Vorjahre und wird im Haushaltsvollzug im Rahmen der verfügbaren Haushaltsansätze angesteuert. Erfahrungsgemäß führt ein Teil der bewilligten Fördermittel nicht zu Ausgaben des Landes, weil die ursprünglich bewilligten Zuschüsse sich durch Reduzierungen im laufenden Verwaltungsverfahren verringern.

526 61	692	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Ausgaben dienen der Einholung von Sachverstand Dritter für die Evaluierungen/Begleitforschung der GRW-Gemeinschaftsaufgabe entsprechend Beschlussfassung durch den GRW-Unterausschuss.

633 61	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.427.100	2.000.000	2.000.000
			1.637.835		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 633 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	642.300				642.300
2018	225.000				225.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	867.300				867.300

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u.a. der Förderung von folgenden nichtinvestiven Maßnahmen: integrierte regionale Entwicklungskonzepte und Regionalbudgets.

Weniger im Jahr 2017 wegen Anpassung an prognostizierte Fördermittelnachfrage.

683 61	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	8.825.800	4.000.000	4.000.000
			5.864.374		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	3.595.257				3.595.257
2018	80.000				80.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	3.675.257				3.675.257

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung von nicht-investiven Unternehmensaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft sowie zur Umsetzung von nachhaltigen Unternehmensstrategien (Nachhaltigkeitscheck) von kleinen und mittleren Unternehmen, wie z.B. der Humankapitalbildung und der Förderung von technologischen Innovationsvorhaben (u.a. FuE in KMU, Innovationsgutscheine, Netzwerke).

Weniger im Jahr 2017 wegen Anpassung an prognostizierte Fördermittelnachfrage.

686 61	692	Zuschüsse für Forschungsvorhaben	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Nach dem Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" ab 2009 Teil II Abschnitt A Ziffer 2.9 können Investitionen von gemeinnützigen außeruniversitären wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen unterstützt werden.

883 61	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23.167.800	34.000.000	34.000.000
			10.217.508		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 883 61

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	11.624.683				11.624.683
2018	8.007.400				8.007.400
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	19.632.083				19.632.083

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Schaffung einer funktionsfähigen, wirtschaftsnahen Infrastruktur sowie der Verbesserung der touristischen Infrastruktur zur Steigerung der Attraktivität der Regionen. Die Mittel sind insbesondere auf die Stärkung der Wirtschaftsentwicklung in den regionalen Wachstumskernen ausgerichtet. Die Förderung der touristischen Infrastruktur konzentriert sich auf Kur- und Erholungsorte.

Mehr im Jahr 2017 wegen Aufnahme zusätzlicher Fördertatbestände in die Richtlinie und Anpassung an die veränderten mittelfristigen Bedarfe.

892 61	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	128.478.300	110.000.000	110.000.000
			98.789.897		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	165.000.000	165.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	41.300.000	
2019 bis zu	64.400.000	41.300.000
2020 bis zu	59.300.000	64.400.000
2021 ff. bis zu		59.300.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	149.935.600	42.310.700			192.246.300
2018	47.541.919	64.967.000	41.300.000		153.808.919
2019		60.422.400	64.400.000	41.300.000	166.122.400
2020			59.300.000	64.400.000	123.700.000
2021 ff.				59.300.000	59.300.000
Summen	197.477.519	167.700.100	165.000.000	165.000.000	695.177.619

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Anteilfinanzierung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft zur Erhaltung, Erweiterung und Neuan siedlung von Unternehmen.

Weniger im Jahr 2017 wegen Anpassung an prognostizierte Fördermittelnachfrage und zusätzlicher beihilferechtlicher Beschränkungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 **162.899.000** **150.000.000** **150.000.000**

TGr. 62 Technologieförderung - Landesmittel zur ESIF-Komplementärfinanzierung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen können, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 des Haushaltsgesetzes 2017/2018 erfüllt sind, zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 63 geleistet werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 62 gelten für die gesamte Titelgruppe.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 62 sind, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind, gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 63.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 63 geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur ESIF-Komplementärfinanzierung geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Schaffung innovationsfreundlicher Rahmenbedingungen und der anteiligen Finanzierung von FuEul-Vorhaben zur Erhöhung der Innovationskraft von Unternehmen insbesondere durch die Förderung folgender Maßnahmen:

- Entwicklung innovativer Technologien, Produkte und Verfahren,
- organisierter wirtschaftsbezogener Technologietransfer,
- Umsetzung von innoBB plus und der Clusterstrategie.

Die Ausgaben erfolgen auf der Grundlage der jeweils gültigen Förderrichtlinien und des Operationellen Programmes des Landes Brandenburg für die Förderperiode 2014-2020 sowie der einschlägigen EU-Verordnungen.

Die Titelgruppe 62 wurde teilweise in die Titelgruppe 63 umgesetzt. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

EU-Mittel

Die veranschlagten Ausgaben dienen der ESIF-Komplementärfinanzierung der bei Kapitel 080 050 Titelgruppe 74 (EFRE) veranschlagten Ausgaben.

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 62 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 62) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017	2.452.269	2.000.000			4.452.269	4.310.000
2018	199.504	2.000.000	2.800.000		4.999.504	4.590.000
2019	0	1.000.000	2.800.000	1.800.000	5.600.000	4.590.000
2020			2.900.000	1.800.000	4.700.000	4.590.000
2021 ff.				2.400.000	2.400.000	
Summen	2.651.773	5.000.000	8.500.000	6.000.000	22.151.773	18.080.000

541 62	634	Ausgaben für Veranstaltungen	150.000	0	0
			173.680		
681 62	634	Preisgelder für Preisverleihungen	30.000	0	0
			45.000		
683 62	634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.500.000	770.000	1.750.000
			1.249.205		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 683 62

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	8.500.000	6.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	2.800.000	
2019 bis zu	2.800.000	1.800.000
2020 bis zu	2.900.000	1.800.000
2021 ff. bis zu		2.400.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	470.500	2.000.000			2.470.500
2018		2.000.000	2.800.000		4.800.000
2019		1.000.000	2.800.000	1.800.000	5.600.000
2020			2.900.000	1.800.000	4.700.000
2021 ff.				2.400.000	2.400.000
Summen	470.500	5.000.000	8.500.000	6.000.000	19.970.500

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind u.a. vorgesehen für die Förderung und Initiierung von Projekten zur Einführung und Entwicklung neuer Technologien zur Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Die Mittel dienen auch zur Förderung von Maßnahmen wie:

- Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Tagungen, Messen, Workshops, Faltblätter),
- Gemeinschaftsinitiativen mit Berlin, dem Bund und der EU,
- Fortführung von spezifischen Netzwerken, um wissenschaftlich-technische Innovationen zu befördern.

Mehr im Jahr 2018 wegen Anpassung an die prognostizierte Fördermittelnachfrage.

686 62	634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3.820.000	3.290.000	2.590.000
			3.451.782		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen					

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Förderung eines organisierten wirtschaftsbezogenen Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, einschließlich der Unterstützung der Managementstrukturen zur Entwicklung der Cluster. Die Ausgaben sind ebenfalls vorgesehen zur Förderung von Projekten von Forschungseinrichtungen, die im Rahmen von FuE - Verbundvorhaben mit Unternehmen an der Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Technologien beteiligt sind.

Weniger im Jahr 2018 wegen geringeren Mittelbedarfs für neu anlaufende Projekte im Bereich der Förderung des wirtschaftsbezogenen Wissens- und Technologietransfer und von Clustermanagementprojekten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

862 62	634	Darlehen an private Unternehmen	0	250.000	250.000
			0		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	231.659				231.659
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	231.659				231.659

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Vergabe von Darlehen im Rahmen der FuEul-Projektförderung.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 62)	634	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung	700.000		
			726.433		

Umgesetzt nach Titel 671 58 und 671 59.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62			6.200.000	4.310.000	4.590.000
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 63 Technologieförderung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 62.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 63 gelten für die gesamte Titelgruppe.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 63 sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 62, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 62, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind, geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Schaffung innovationsfreundlicher Rahmenbedingungen und der anteiligen Finanzierung von FuE- Vorhaben

zur Erhöhung der Innovationskraft von Unternehmen insbesondere durch die Förderung folgender Maßnahmen:

- Entwicklung innovativer Technologien, Produkte und Verfahren,
- organisierter wirtschaftsbezogener Technologietransfer,
- Umsetzung von innoBB plus und der Clusterstrategie.

Die Vergabe der Mittel erfolgt in der Regel auf der Grundlage der jeweils gültigen Förderrichtlinien.

Diese Titelgruppe enthält Umsetzungen aus der Titelgruppe 62. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 63 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 63) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017					0	1.090.000
2018			200.000		200.000	810.000
2019			200.000	200.000	400.000	810.000
2020			100.000	200.000	300.000	810.000
2021 ff.				100.000	100.000	
Summen	0	0	500.000	500.000	1.000.000	3.520.000

541 63 634 **Ausgaben für Veranstaltungen** **150.000** **150.000**
neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Monitoringaufgaben, insbesondere zur Umsetzung der Maßnahmen der innoBB plus und der darauf aufbauenden Clusterstrategie. Dazu sind mit regionalen Partnerinnen und Partnern entsprechend den Arbeitsfeldern Workshops und Arbeitstagen durchzuführen.

681 63 634 **Preisgelder für Preisverleihungen** **30.000** **30.000**
neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Verleihung von Preisen für herausragende Leistungen von Unternehmen im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovationen.

683 63 634 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** **700.000** **420.000**
neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	500.000	500.000
davon fällig:		
2018 bis zu	200.000	
2019 bis zu	200.000	200.000
2020 bis zu	100.000	200.000
2021 ff. bis zu		100.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			200.000		200.000
2019			200.000	200.000	400.000
2020			100.000	200.000	300.000
2021 ff.				100.000	100.000
Summen			500.000	500.000	1.000.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 683 63

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind u.a. vorgesehen für die Förderung und Initiierung von Projekten zur Einführung und Entwicklung neuer Technologien zur Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Die Mittel dienen auch zur Förderung von Maßnahmen wie:

- Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Tagungen, Messen, Workshops, Faltblätter),
- Gemeinschaftsinitiativen mit Berlin, dem Bund und der EU,
- Fortführung von spezifischen Netzwerken, um wissenschaftlich-technische Innovationen zu befördern.

686 63	634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		210.000	210.000
--------	-----	---	--	----------------	----------------

neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen zur Förderung eines organisierten wirtschaftsbezogenen Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Die Ausgaben sind ebenfalls vorgesehen zur Förderung von Projekten von Forschungseinrichtungen, die im Rahmen von FuE - Verbundvorhaben mit Unternehmen an der Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Technologien beteiligt sind.

862 63	634	Darlehen an private Unternehmen		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 63			1.090.000	810.000
-------------------------------------	--	--	------------------	----------------

TGr. 66 Förderung der Medienwirtschaft

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 66 gelten für alle Titel der Titelgruppe.

Erläuterungen:

Die Brandenburger und Berliner Wirtschaftspolitik konzentriert sich seit vielen Jahren auf die innovativen Kompetenzfelder. In diesem Rahmen entwickelt sich die Region Berlin-Brandenburg zunehmend zu einem der führenden europäischen Standorte der Medienwirtschaft, der sehr stark international ausgerichtet ist. Unter Berücksichtigung der Digitalisierung und einer weitgehenden Konvergenz der Medien wird das Kompetenzfeld Medien nun in einen breiteren Kontext regionaler Wertschöpfung eingebettet und weiterentwickelt.

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 66 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 66) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017		3.500.000			3.500.000	9.803.700
2018			4.000.000		4.000.000	9.903.800
2019			500.000	4.000.000	4.500.000	9.615.000
2020				500.000	500.000	9.615.000
2021 ff.						
Summen	0	3.500.000	4.500.000	4.500.000	12.500.000	38.937.500

526 66	692	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben		40.000	33.900	34.000
				50.151		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen vorrangig dem Prozess der strukturellen Weiterentwicklung der Medienwirtschaft des Landes Brandenburg; zur Umsetzung politischer Vorgaben ist externer Sachverstand hinzuzuziehen, insbesondere für die Evaluierung und Fortschreibung struktureller Daten sowie Konzeptarbeiten.

531 66	692	Ausgaben für Information und Dokumentation		15.000	4.300	4.300
--------	-----	---	--	---------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 531 66

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen dem Standortmarketing der Medienwirtschaft des Landes Brandenburg.

Weniger im Jahr 2017 wegen Anpassung an den bisherigen Bedarf.

541 66	692	Ausgaben für Veranstaltungen	15.000	17.000	17.000
			8.633		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Durchführung von Veranstaltungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation und Betreuung der Medienwirtschaft.

547 66	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.000	8.500	8.500
			9.989		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen wirtschaftsrelevanter und filmkultureller Präsentationen des Medienstandortes Brandenburg durch das Filmmuseum Potsdam sowie der Präsentation der Medienwirtschaftspotentiale des Landes Brandenburg.

631 66	692	Zuweisungen an die Filmförderungsanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - zur Förderung der Herstellung von Zusatzkopien	20.000	10.000	10.000
			3.421		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Bezuschussung durch die Filmförderanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - zur Herstellung von Zusatzkopien mit dem Ziel, ein flächendeckendes filmkulturelles Angebot insbesondere von Kinderfilmen zu schaffen.

Weniger wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

671 66	692	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung	1.634.000	1.634.000	1.734.000
			1.782.710		

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zur Finanzierung der anfallenden Aufwendungen der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH vorgesehen, die das Land Brandenburg auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg sowie des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen dem Land Berlin, dem Land Brandenburg und der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zu erstatten hat. Im Aufwendersersatz der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH sind ebenfalls Ausgaben für eigene Marketingmaßnahmen und Veranstaltungen enthalten. Zu den Aufwendungen gehören außerdem die mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH für die Verwaltung und Anlage des Fondsvermögens vereinbarte Verwaltungsgebühr (0,25 %) und die Vorprüfungsgebühr (0,5 %) zur Abgeltung der Aufwendungen bei abgelehnten Projekten.

683 66	692	Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg	8.086.000	8.086.000	8.086.000
			7.458.050		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	4.500.000	4.500.000
davon fällig:		
2018 bis zu	4.000.000	
2019 bis zu	500.000	4.000.000
2020 bis zu		500.000
2021 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 683 66

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		3.500.000			3.500.000
2018			4.000.000		4.000.000
2019			500.000	4.000.000	4.500.000
2020				500.000	500.000
2021 ff.					
Summen		3.500.000	4.500.000	4.500.000	12.500.000

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Zuführung an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	7.611.000	7.611.000
2. Unterstützung von sonstigen Maßnahmen der Medienwirtschaft	475.000	475.000
Summe	8.086.000	8.086.000

Veranschlagt ist der Anteil Brandenburgs am Förderfonds der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH als gemeinsame Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg zur Unterstützung von audiovisuellen Projekten und von Marketingmaßnahmen Dritter für den Medienstandort Berlin-Brandenburg. Die Mittel werden nach den von der EU notifizierten gemeinsamen Vergaberichtlinien eingesetzt. Grundlage für die gemeinsamen Fördermaßnahmen ist der Kabinettsbeschluss vom 21.09.2004 über die Verwaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Durchführung von Fördermaßnahmen für die Medienwirtschaft und von Marketingmaßnahmen für den Medienstandort Berlin-Brandenburg. Hiernach sollen "beide Seiten zu gleichen Teilen die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zur treuhänderischen Verwaltung übertragen". Die übertragenen Mittel bilden einen einheitlichen revolvingierenden Fonds. Rückflüsse, Zinsen und Erträge verbleiben im Fonds. Zusätzlich fließen Mittel aus den Sendervereinbarungen in den Fonds.

Die Ausgaben werden insbesondere eingesetzt für:

- Entwicklung, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Film- und Fernsehproduktionen sowie andere audiovisuellen Medien
- medienkulturelle und medienpolitische Aktivitäten
- Projekte zur Aus- und Weiterbildung im Medienbereich
- besondere filmkulturelle Vorhaben im Land Brandenburg (z.B. Filmfestival Cottbus)

Audiovisuelle Medien werden vorwiegend über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH gefördert. Daneben erfolgt eine unmittelbare Förderung u.a. auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 683 66

**Förderfonds
Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH**

Liquiditätsrechnung in T€	1994 - 2013	2014	2015	2016	Planwerte	Planwerte
	IST	Ist	Ist	Soll	2017	2018
Mittelherkunft						
liquide Mittel am Jahresanfang		12.428	17.158	14.172	10.154	8.811
Mittel Berlin	162.349	10.706	10.531	12.199	12.318	12.318
Mittel Brandenburg	127.088	7.038	7.458	7.611	7.611	7.611
Mittel gemäß Sendervereinbarung	78.467	6.579	6.899	3.442	5.998	5.998
Darlehensstilgungen	34.673	4.254	3.254	2.700	2.700	2.700
Zinseinnahmen aus der Zwischenanlage	2.948	29	15	30	30	30
Fondseinnahmen gesamt	405.528	28.606	28.157	25.982	28.657	28.657
verfügbare Mittel gesamt	481.834	41.034	45.315	40.154	38.811	37.468
Mittelverwendung						
Auszahlung auf						
- Bewilligung der Vorjahre		11.080	13.909	13.000	13.000	13.000
- Bewilligung lfd. Jahr		12.796	17.234	17.000	17.000	17.000
- sonst. Maßnahmen (z.B. Medienkulturelle)						
Fondsausgaben gesamt	392.756	23.876	31.143	30.000	30.000	30.000
liquide Mittel am Jahresende	12.428	17.158	14.172	10.154	8.811	7.468

Fondsentwicklung (kumuliert) in T€	1994 - 2013	2014	2015	2016	2017	2018
	IST	Ist	Ist	Soll	Soll	Soll
Fondszufüsse gesamt	405.528	434.134	462.291	488.273	516.930	545.587
Auszahlungen gesamt	-392.756	-416.632	-447.775	-477.775	-507.775	-537.775
Auszahlungsverpflichtungen gesamt *1)	-15.931	-19.224	-17.824	-15.000	-15.000	-15.000
unbelegte Mittel	-1.814	-2054	-2874	-2.400	-2.400	-2.400
liquide Barmittel im Jahresdurchschnitt *2)	4.868	6.196	6.000	5.800	5.000	5.000

*1) Die Auszahlungsverpflichtungen beinhalten alle noch nicht ausgezahlten Zusagen.

*2) Es handelt sich um den durchschnittlichen Bestand der Landesmittel.

Kapitaldienstquoten in %	1994 - 2013	2014	2015	2016	2017	2018
	IST	IST	Ist	Soll	Soll	Soll
Darlehensstilgungen gesamt	10,08	10,79	11,37	11,61	10,72	11,82
Darlehensstilgungen Periode	11,21	21,27	15,94	14,00	14,00	14,00
Verzinsung aus der Zwischenanlage	0,0-4,9	0,0-1,0	0,0-1,0	0,0-1,0	0,0-1,1	0,0-1,2

Antragentwicklung pro Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
eingegangene Anträge gesamt	67.169	63.956	72.153	67.169	70.669	79.197
davon erteilte Zusagen nach Kategorien						
Produktionsförderung	20.743	19.920	17.615	21.280	21.652	18.763
Verleih/Vertriebsförderung	2.032	2.605	2.642	1.931	1.931	1.788
Stoff- und Projektentwicklungen	485	447	370	467	848	437
Paketförderungen	160	125	35	148	256	0
Sonstige Vorhaben	5.106	4.776	4.956	4.657	4.153	4.416
Innovative Audiovisuelle Inhalte		1.010	1.215	1.034	1.030	1.068
Serielle TV Formate				320	195	3.990
Zusagen gesamt	28.526	28.883	26.834	29.837	30.066	30.462
Zusagequote beantragter Fördersumme	42%	45%	37%	44%	43%	38%
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
eingegangene Anträge gesamt	523	558	570	523	598	629
davon erteilte Zusagen nach Kategorien						
Produktionsförderung	106	102	103	116	105	108
Verleih/Vertriebsförderung	47	54	51	42	45	40
Stoff- und Projektentwicklungen	17	23	16	20	31	19
Paketförderungen	2	2	1	2	2	0
Sonstige Vorhaben	129	144	151	132	127	118
Innovative Audiovisuelle Inhalte		24	31	26	27	19
Serielle TV Formate				5	3	5
Zusagen gesamt	301	349	353	343	340	309
Zusagequote eingegangener Anträge	58%	63%	62%	65%	57%	49%

686 66 692 Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Medienwirtschaft in der Region Berlin-Brandenburg 10.000 10.000 10.000

10.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 686 66

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der allgemeinen Medienwirtschaftsförderung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 9.830.000 9.803.700 9.903.800

TGr. 67 Förderung der brandenburgischen Informations- und Kommunikationstechnologiebranche (IKT)

Erläuterungen:

Im Rahmen der innoBB bzw. des Clusterprozesses (Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft) sind in den Handlungsfeldern Geomatik, Sicherheit, Smart City, Cloud Computing Maßnahmen zur Stärkung der IKT-Branche weiterzuentwickeln, zu unterstützen bzw. umzusetzen.

Für die Jahre 2017 und 2018 werden in der Titelgruppe keine Ausgaben veranschlagt, da die ursprünglich vorgesehenen Maßnahmen nicht zur Umsetzung gelangen.

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 67 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 67) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017		225.000			225.000	0
2018					0	0
2019					0	0
2020					0	0
2021 ff.					0	0
Summen	0	225.000	0	0	225.000	0

526 67 692 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben 125.000 0 0
0

541 67 692 Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen 50.000 0 0
0

681 67 011 Preisgelder für Preisverleihungen 0 0
neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Förderung der IKT-Branche durch Wettbewerbe mit Preisgeldern.

883 67 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 350.000 0 0
0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 883 67

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		100.000			100.000
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		100.000			100.000

892 67	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	300.000	0	0
			0		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		125.000			125.000
2018					
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen		125.000			125.000

Nachrichtlich:	Summe TGr. 67	825.000	0	0
-----------------------	----------------------	----------------	----------	----------

TGr. 68 Förderung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg - Landesmittel zur ESIF-Komplementärfinanzierung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen können, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 des Haushaltsgesetzes 2017/2018 erfüllt sind, zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 71 geleistet werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 683 68 gelten für die gesamte Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 71 geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur ESIF-Komplementärfinanzierung geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Förderung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg hat einen hohen wirtschaftspolitischen Stellenwert, der sich u.a. in der Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg sowie in der Clusterstrategie (Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft) widerspiegelt. Entsprechend der Zielausrichtung, Brandenburg zu einem innovativen Kreativstandort auszubauen, sind verschiedene Maßnahmen umzusetzen, die maßgeblich und nachhaltig zur Steigerung der Marktfähigkeit der KreativunternehmerInnen sowie der Wertschöpfung der Branche beiträgt.

Die Titelgruppe 68 wurde teilweise in die Titelgruppe 71 umgesetzt. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

EU-Mittel

Die veranschlagten Ausgaben dienen der Komplementärfinanzierung der im Einzelplan 07 bei Kapitel 07 030 Titelgruppe 78 veranschlagten ESIF-Ausgaben (ESF).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 68 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 68) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017						213.500
2018			213.500		213.500	213.500
2019			213.500		213.500	213.500
2020			203.500		203.500	203.500
2021 ff.						
Summen	0	0	630.500	0	630.500	844.000

526 68	692	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	20.000	0	0
			0		
531 68	692	Ausgaben für Information und Öffentlichkeitsarbeit	70.000	0	0
			132.710		
541 68	692	Ausgaben für Veranstaltungen	20.000	0	0
			38.353		
683 68	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	140.000	213.500	213.500
			10.918		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	630.500	
davon fällig:		
2018 bis zu	213.500	
2019 bis zu	213.500	
2020 bis zu	203.500	
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			213.500		213.500
2019			213.500		213.500
2020			203.500		203.500
2021 ff.					
Summen			630.500		630.500

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Ausgaben wird vorrangig die im Rahmen des ESF-OP 2014-2020 umzusetzende Beratungs- und Vernetzungsstelle für die Kreativwirtschaft gefördert.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

686 68	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	50.000 46.759	0	0
--------	-----	--	------------------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(671 68)	692	Erstattung für die Geschäftsbesorgung	0 0		
----------	-----	---------------------------------------	--------	--	--

Umgesetzt nach Titel 671 58 und 671 59.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68			300.000	213.500	213.500
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------

TGr. 69 Förderung des Breitbandausbaus im Land Brandenburg

1. Die Ausgaben aller Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 69 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
3. Siehe Vermerk Nr. 5 bei der Titelgruppe 61.

Erläuterungen:

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 69 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 69) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017		3.486.900			3.486.900	13.150.000
2018		5.713.400	20.000.000		25.713.400	8.900.000
2019		241.700	45.000.000		45.241.700	5.000.000
2020			15.000.000		15.000.000	50.000
2021 ff.						
Summen	0	9.442.000	80.000.000	0	89.442.000	27.100.000

Die Ausgaben dienen der abschließenden Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Brandenburg - Glasfaser 2020 in der bisher aus technischen Gründen nicht berücksichtigten Region Spreewald, die bis 2019 auch versorgt sein soll sowie der Umsetzung der am 22.10.2015 in Kraft gesetzten Bundesrichtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" im Land Brandenburg.

Die Bundesregierung fördert deutschlandweit den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze in den Regionen, in denen ein privatwirtschaftlich gestützter Ausbau bisher noch nicht gelungen ist. Ziel der Bundesregierung ist es, in diesen privatwirtschaftlich unzureichend erschlossenen Gebieten Anreize für eine marktmäßige Erbringung zu setzen. Hierzu fördert die Bundesregierung mit finanziellen Mitteln lokale Projekte zum Aufbau einer zukunftsfähigen Netzstruktur, die den Marktakteuren zugutekommt.

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben werden teilweise durch die bei Titel 331 11 veranschlagten Bundesmittel gedeckt.

526 69	692	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0 0	900.000	50.000
--------	-----	---	--------	---------	--------

Erläuterungen:

Die veranschlagten Ausgaben dienen der Beauftragung externen Sachverständigen z. B. zur Sicherstellung möglicher Evaluierungsmaßnahmen, für die juristische und technische Beratung sowie für die fachliche Koordinierung.

Mehr im Jahr 2017 wegen zusätzlicher Ausgaben zur Realisierung der Bundesrichtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus der Bundesrepublik Deutschland".

Weniger im Jahr 2018 wegen geringerer Ausgaben zur Realisierung der Bundesrichtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus der Bundesrepublik Deutschland".

547 69	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 547 69

Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich für sonstige Verwaltungsausgaben eingerichtet.

671 69	692	Erstattung für die Geschäftsbesorgung	150.000	150.000	50.000
			0		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Entgeltzahlung für die Geschäftsbesorgung durch die ILB.

Weniger im Jahr 2018 wegen geringerer Ausgaben zur Realisierung der Bundesrichtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus der Bundesrepublik Deutschland".

883 69	011	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		9.100.000	3.600.000
---------------	------------	--	--	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	80.000.000	
davon fällig:		
2018 bis zu	20.000.000	
2019 bis zu	45.000.000	
2020 bis zu	15.000.000	
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		3.486.900			3.486.900
2018		5.713.400	20.000.000		25.713.400
2019		241.700	45.000.000		45.241.700
2020			15.000.000		15.000.000
2021 ff.					
Summen		9.442.000	80.000.000		89.442.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Realisierung der Bundesrichtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland".

Weniger im Jahr 2018 wegen geringerer Ausgaben zur Realisierung der Bundesrichtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus der Bundesrepublik Deutschland".

892 69	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.000.000	3.000.000	5.200.000
			0		

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden für investive Maßnahmen privater Unternehmen im Rahmen der Umsetzung des "Entwicklungskonzeptes Brandenburg - Glasfaser 2020" in der Region Spreewald eingesetzt.

Mehr in den Jahren 2017 und 2018 wegen Verschiebung der Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen in den Haushaltsjahren.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 **2.150.000** **13.150.000** **8.900.000**

TGr. 71 Förderung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Titelgruppe 68.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Titelgruppe 68, sofern die Voraussetzungen des § 8 Absatz 3 Haushaltsgesetz 2017/2018 erfüllt sind, geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Förderung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg hat einen hohen wirtschaftspolitischen Stellenwert, der sich u.a. in der Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg sowie in der Clusterstrategie (Cluster IKT, Medien und Kreativwirtschaft) widerspiegelt. Entsprechend der Zielausrichtung, Brandenburg zu einem innovativen Kreativstandort auszubauen, sind verschiedene Maßnahmen umzusetzen, die maßgeblich und nachhaltig zur Steigerung der Marktfähigkeit der KreativunternehmerInnen sowie der Wertschöpfung der Branche beiträgt.

Diese Titelgruppe enthält Umsetzungen aus der Titelgruppe 68. Damit erfolgt eine getrennte Veranschlagung von Landesmitteln zur ESIF-Komplementärfinanzierung und sonstigen Landesmitteln.

526 71 692 **Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben** **10.000** **10.000**
neu

Erläuterungen:

Die veranschlagten Ausgaben dienen dem Prozess der Weiterentwicklung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg unter zu Hilfenahme externen Sachverständs. U. a. ist vorgesehen, mittels Erhebungen kreativwirtschaftlicher Strukturdaten bzw. Erarbeitung von Analysen Entwicklungen/Potenziale in der Kreativwirtschaft sowie branchenstärkende Handlungsmaßnahmen herauszuarbeiten.

531 71 692 **Ausgaben für Information und Öffentlichkeitsarbeit** **75.000** **75.000**
neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Sichtbarmachung der Kreativwirtschaftspotenziale des Landes Brandenburg; insbesondere der Betreuung bzw. Weiterentwicklung des Webportals "Kreatives-Brandenburg.de" und Standortmarketingformaten sowie zur Veröffentlichung von Informationen zu den verschiedenen Teilmärkten.

541 71 692 **Ausgaben für Veranstaltungen** **120.000** **15.000**
neu

Erläuterungen:

Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Kreativunternehmer werden Wettbewerbe sowie Veranstaltungsformate mit Workshop- oder Netzwerkcharakter durchgeführt.

Weniger im Jahr 2018 wegen der Durchführung des Designpreises im Zwei-Jahres-Rhythmus.

681 71 692 **Preisgelder für Preisverleihungen** **25.000** **0**
neu

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für die Verleihung des Designpreises - im Zwei-Jahres-Rhythmus - vorgesehen. Die Preise werden für herausragende Gestaltungsleistungen vergeben, die jeweils von einer Jury ermittelt werden.

Weniger im Jahr 2018 wegen der Durchführung des Designpreises im Zwei-Jahres-Rhythmus.

683 71 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** **25.000** **25.000**
neu

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Ausgaben werden sonstige Maßnahmen der Kreativwirtschaft im Land Brandenburg bezuschusst.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

686 71 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 50.000 50.000
neu

Erläuterungen:

Es werden Maßnahmen zur Förderung der Kreativwirtschaft des Landes Brandenburg durchgeführt. Die Ausgaben dienen auch der Umsetzung der Zielsetzung des Koalitionsvertrages, die auf die Entwicklung des Kreativwirtschaftsstandorts ausgerichtet sind bzw. sich aus der Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg ergeben.

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 305.000 175.000

TGr. 74 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 74 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 75 geleistet werden.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die dazugehörigen Erstattungsanträge an die Kommission bis spätestens zum III. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

Erläuterungen:

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (genehmigt am 12. Dezember 2014) für den Zeitraum 2014 bis 2020 845.643.228 EUR zur Verfügung. Aufgrund der n+3-Regelung sind Ausgaben bis 2023 zuschussfähig. Für die Technische Hilfe (Titelgruppe 75 EU-Anteil) sind davon 33.825.729 EUR (4 %) vorgesehen. Ein Teil der EFRE-Mittel ist als leistungsgebundene Reserve vorgesehen (6 %). Um das gesamte Mittelvolumen in Anspruch nehmen zu können, wird 2019 eine Überprüfung der Erfüllung des Leistungsrahmens durch die EU-Kommission vorgenommen. Der Leistungsrahmen wird im Operationellen Programm festgelegt.

Die Erstattungen der EU werden bei Titel 346 13 vereinnahmt.

	EUR
Voraussichtliche Gesamtausgaben	811.817.500
Verausgabt bis 2015	25.645.100
Veranschlagt 2016	89.000.000
Veranschlagt 2017	115.000.000
Veranschlagt 2018	123.000.000
Vorgesehen 2019	162.354.900
Vorgesehen 2020	169.000.000
Vorbehalten 2021 ff	127.817.500

Davon entfallen auf die einzelnen Ressorts - Planungsstand März 2016 (gerundet):

	2017	2018
	EUR	EUR
1. MWFK	12.327.700	19.054.200
2. MWE GRW	0	0
3. MWE abgekoppelt	48.620.000	49.380.000
4. MLUL	5.600.000	8.100.000
5. MIL	27.500.000	38.500.000
6. MASGF	2.100.000	1.400.000
7. erwartete Minder-/Mehrausgaben	18.852.300	6.565.800
Summe	115.000.000	123.000.000

Die nationale Kofinanzierung der EFRE-Mittel ist durch die jeweiligen Fachreferate und Ressorts sicherzustellen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 74 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 74) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017	29.588.304	50.000.000			79.588.304	115.000.000
2018	21.085.530	60.000.000	54.000.000		135.085.530	123.000.000
2019		60.000.000	55.000.000	50.000.000	165.000.000	162.354.900
2020			75.000.000	60.000.000	135.000.000	169.000.000
2021 ff.				60.000.000	60.000.000	
Summen	50.673.834	170.000.000	184.000.000	170.000.000	574.673.834	569.354.900

Die buchmäßige Überschreitung der verfügbaren Ausgabeansätze im Jahr 2018 steht im Zusammenhang mit Bewilligungen der Vorjahre und wird im Haushaltsvollzug im Rahmen der verfügbaren Haushaltsansätze angesteuert. Erfahrungsgemäß führt ein Teil der bewilligten Fördermittel nicht zu Ausgaben des Landes, weil die ursprünglich bewilligten Zuschüsse sich durch Reduzierungen im laufenden Verwaltungsverfahren verringern.

541 74 692 **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas** 0 0 0
0

633 74 692 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** 3.000.000 3.000.000 3.000.000
0

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u.a. der Kofinanzierung des Nachfolgeprogramms RENplus sowie von Maßnahmen im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes und der Mobilitätsrichtlinie.

683 74 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** 7.500.000 7.000.000 15.000.000
27.456

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	634.750				634.750
2018	85.530				85.530
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	720.280				720.280

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u.a. der Kofinanzierung des Nachfolgeprogramms RENplus, der Innovativen Gründungen, der Technologieförderung (ProFIT-Richtlinie), der Markterschließung sowie von Maßnahmen zur Existenzgründung/Unternehmensnachfolge.

Mehr im Jahr 2018 wegen verspäteten Starts der einzelnen Förderprogramme.

685 74 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** 2.000.000 5.000.000 5.000.000
0

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 050 **Wirtschafts- und Strukturförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 685 74

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u.a. der Kofinanzierung von Projekten im Rahmen der Richtlinie Stärkung der technologischen und anwendungsnahen Forschung an Wissenschaftseinrichtungen (StaF) und des Nachfolgeprogramms RENPlus.

Mehr im Jahr 2017 wegen zusätzlicher Fördermaßnahmen im Rahmen des Nachfolgeprogramms RENPlus.

686 74	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.000.000 3.117.638	10.000.000	7.000.000
---------------	------------	---	-------------------------------	-------------------	------------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	7.526.919				7.526.919
2018	500.000				500.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	8.026.919				8.026.919

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u.a. der Kofinanzierung der Technologieförderung (Technologietransfer und Cluster / ProFIT) sowie der Markterschließung.

Weniger im Jahr 2018 wegen des prognostizierten Bedarfs.

831 74	692	Zuführung zu EFRE-kofinanzierten Fonds	14.000.000 15.000.000	15.000.000	0
---------------	------------	---	---------------------------------	-------------------	----------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	15.000.000				15.000.000
2018	15.000.000				15.000.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	30.000.000				30.000.000

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 682 30.

Die Ausgaben dienen u. a. der Kofinanzierung der Fonds BFB III Wachstumsfonds sowie Frühphasenfonds.

Weniger im Jahr 2018 wegen für den Frühphasen- und Wachstumsfonds vereinbarter Tranchenzahlungen.

862 74	692	Darlehen an private Unternehmen	18.500.000 7.500.000	5.000.000	16.000.000
---------------	------------	--	--------------------------------	------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 862 74

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	6.426.635				6.426.635
2018	5.500.000				5.500.000
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	11.926.635				11.926.635

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u.a. der Vergabe von Darlehen im Rahmen der ProFIT-Richtlinie sowie der Kofinanzierung vom Brandenburgkredit (BK) Mezzanine II und BK Mikrofinanzierungen.

Weniger im Jahr 2017 und mehr im Jahr 2018 wegen Verschiebung des Fondsstarts.

883 74	692	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.750.000	26.000.000	30.000.000
			0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	184.000.000	170.000.000
davon fällig:		
2018 bis zu	54.000.000	
2019 bis zu	55.000.000	50.000.000
2020 bis zu	75.000.000	60.000.000
2021 ff. bis zu		60.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		50.000.000			50.000.000
2018		60.000.000	54.000.000		114.000.000
2019		60.000.000	55.000.000	50.000.000	165.000.000
2020			75.000.000	60.000.000	135.000.000
2021 ff.				60.000.000	60.000.000
Summen		170.000.000	184.000.000	170.000.000	524.000.000

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u. a. der Kofinanzierung von Maßnahmen im Rahmen der ÖPNV-Richtlinie, der Deponierichtlinie, des Nachfolgeprogramms RENplus sowie des Stadt-Umland-Wettbewerbes.

Mehr im Jahr 2017 und im Jahr 2018 wegen Verzögerung des Programmstarts des Stadt-Umland-Wettbewerbes.

891 74	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0	8.000.000	8.000.000
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 891 74

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u.a. der Kofinanzierung des Nachfolgeprogramms RENplus sowie von Maßnahmen im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes und der Mobilitätsrichtlinie.

Mehr im Jahr 2017 wegen zusätzlicher Maßnahmen im Rahmen des RENplus-Programmes sowie der Mobilitätsrichtlinie des MIL.

892 74	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	15.000.000	15.000.000	10.000.000
			0		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u. a. des Stadt-Umland-Wettbewerbes und des Nachfolgeprogramms zu RENplus.

Weniger im Jahr 2018, da für die GRW-G keine EFRE-Mittel mehr eingesetzt werden.

893 74	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	14.250.000	21.000.000	29.000.000
			0		

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen u. a. der Kofinanzierung der Verbesserung der Forschungsinfrastruktur, des Nachfolgeprogramms zu RENplus und Maßnahmen im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes, der Mobilitätsrichtlinie und des Moorschutzes.

Mehr im Jahr 2017 und 2018 wegen Förderung neuer Maßnahmen im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbes, der Mobilitätsrichtlinie und des Moorschutzes.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 74	89.000.000	115.000.000	123.000.000
-----------------------	----------------------	-------------------	--------------------	--------------------

TGr. 75 Zuweisung der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020 - EU-Anteil

1. *Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 74.*
2. *Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*
3. *Die bei Titel 685 75 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel der Titelgruppe.*
4. *Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die dazugehörigen Erstattungsanträge an die Kommission bis spätestens zum III. Quartal des Folgejahres gestellt werden.*

Erläuterungen:

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (genehmigt am 12. Dezember 2014) für den Zeitraum 2014 bis 2020 845.643.228 EUR (inclusive der leistungsgebundenen Reserve) zur Verfügung. Aufgrund der n+3-Regelung sind Ausgaben bis 2023 zuschussfähig. Davon werden für die Technische Hilfe 4 % (33.825.800 EUR EU-Anteil) vorgesehen.

Die Erstattungen der EU werden bei Titel 346 13 vereinnahmt.

Finanzierung der Technischen Hilfe / EFRE	Insgesamt EUR	EU-Anteil in EUR (TG 75)	Landes-Anteil in EUR (TG 76)
Voraussichtliche Gesamtausgaben	42.282.300	33.825.800	8.456.500
Verausgabt bis 2015	158.200	126.500	31.700
Veranschlagt 2016	4.757.800	3.806.200	951.600
Veranschlagt 2017	5.304.400	4.243.500	1.060.900
Veranschlagt 2018	5.287.500	4.230.000	1.057.500
Vorgesehen 2019	5.975.000	4.780.000	1.195.000
Vorgesehen 2020	6.025.400	4.820.300	1.205.100
Vorbehalten 2021 ff	14.774.000	11.819.300	2.954.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 75 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 75) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017	191.828	1.300.000			1.491.828	4.243.500
2018	53.921	700.000	1.000.000		1.753.921	4.230.000
2019		700.000	960.000	1.000.000	2.660.000	4.780.000
2020			290.000	920.000	1.210.000	4.820.300
2021 ff.				330.000	330.000	
Summen	245.749	2.700.000	2.250.000	2.250.000	7.445.749	18.073.800

429 75 692 Personalausgaben 926.200 1.300.000 1.300.000
0

Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.

Erläuterungen:

Finanzierung von Personalkosten aus TH EFRE für die Begleitung, Verwaltung, Umsetzung, Kontrolle und Bewertung des Operationellen Programms EFRE.

Aus der Technischen Hilfe EFRE werden einzelplanübergreifend Tarifbeschäftigte und Beamtinnen und Beamte, die den EFRE umsetzen, bezahlt.

Mehr im Jahr 2017 wegen Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	TG 75, 76	27	27
	Summe	27	27

526 75 692 Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben 250.000 400.000 400.000
0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	43.733				43.733
2018	21.867				21.867
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	65.600				65.600

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen insbesondere für Evaluationen zu einzelnen Richtlinien.

Mehr im Jahr 2017 wegen voraussichtlichen Anstiegs der Ausgaben für Evaluationen.

531 75 692 Interventionsbegleitende Maßnahmen 0 198.000 198.000
0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 531 75

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Durchführung von Maßnahmen zur Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle des Operationellen Programmes der Förderperiode 2014 - 2020.

Mehr wegen Anpassung an den prognostizierten Bedarf und nach Umsetzung von Titel 547 75.

547 75	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	830.000	745.500	732.000
			126.464		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017	148.095				148.095
2018	32.054				32.054
2019					
2020					
2021 ff.					
Summen	180.149				180.149

Erläuterungen:

Die Ausgaben der TH/EFRE sind für den Einsatz zur Informationen/Öffentlichkeitsarbeit, Pilotaktionen, Verfolgung von Querschnittszielen, Aktualisierung von IT-Systemen u. ä. vorgesehen.

Weniger nach Umsetzung nach Titel 531 75.

633 75	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0		

671 75	692	Erstattung für die Geschäftsbesorgung	1.800.000	1.600.000	1.600.000
			0		

Erläuterungen:

Weniger im Jahr 2017 wegen Änderungen der Abrechnungsmodalitäten gegenüber der Investitionsbank des Landes Brandenburg für Entgelte der Technischen Hilfe.

685 75	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	2.250.000	2.250.000
davon fällig:		
2018 bis zu	1.000.000	
2019 bis zu	960.000	1.000.000
2020 bis zu	290.000	920.000
2021 ff. bis zu		330.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 685 75

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		1.300.000			1.300.000
2018		700.000	1.000.000		1.700.000
2019		700.000	960.000	1.000.000	2.660.000
2020			290.000	920.000	1.210.000
2021 ff.				330.000	330.000
Summen		2.700.000	2.250.000	2.250.000	7.200.000

686 75	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 **3.806.200** **4.243.500** **4.230.000**

TGr. 76 Zuweisung der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014 - 2020 - Landesanteil

1. Die Ausgaben sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Die bei Titel 685 76 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen gelten für alle Titel der Titelgruppe.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 75.

Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen für die Titelgruppe 76 gesamt

Belastung der HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	VE - Gesamtbelastung (EUR)	HH-Anmeldung (TG 76) (EUR)
1	2	3	4	4	5	6
2017	47.956	325.000			372.956	1.060.900
2018	13.481	175.000	250.000		438.481	1.057.500
2019		175.000	240.000	250.000	665.000	1.195.000
2020			72.500	230.000	302.500	1.205.100
2021 ff.				82.500	82.500	
Summen	61.437	675.000	562.500	562.500	1.861.437	4.518.500

429 76	692	Personalausgaben	231.600	325.000	325.000
			0		

Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.

Erläuterungen:

Finanzierung von Personalkosten aus TH EFRE für die Begleitung, Verwaltung, Umsetzung, Kontrolle und Bewertung des Operationellen Programms EFRE.

Mehr im Jahr 2017 wegen Anpassung an den prognostizierten Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 547 76

Erläuterungen:

Die Ausgaben der TH/EFRE sind für den Einsatz zur Informationen/Öffentlichkeitsarbeit, Pilotaktionen, Verfolgung von Querschnittszielen, Aktualisierung von IT-Systemen u. ä. vorgesehen.

Weniger nach Umsetzung nach Titel 531 76.

633 76	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

671 76	692	Erstattung für die Geschäftsbesorgung	450.000 0	400.000	400.000
--------	-----	---------------------------------------	--------------	---------	---------

Erläuterungen:

Entgelt an die ILB für zusätzliche Tätigkeiten, die nur aufgrund des Einsatzes von EFRE-Mitteln erforderlich sind.

Weniger im Jahr 2017 wegen Änderungen der Abrechnungsmodalitäten gegenüber der Investitionsbank des Landes Brandenburg für Entgelte der Technischen Hilfe.

685 76	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	562.500	562.500
davon fällig:		
2018 bis zu	250.000	
2019 bis zu	240.000	250.000
2020 bis zu	72.500	230.000
2021 ff. bis zu		82.500

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		325.000			325.000
2018		175.000	250.000		425.000
2019		175.000	240.000	250.000	665.000
2020			72.500	230.000	302.500
2021 ff.				82.500	82.500
Summen		675.000	562.500	562.500	1.800.000

686 76	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 951.600 1.060.900 1.057.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

TGr. 87 Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von KONVER - Folgemaßnahmen

Erläuterungen:

Seit 2016 werden Landesmittel für die Kofinanzierung der EFRE-Förderperiode 2014 - 2020 im Haushaltsplan des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung veranschlagt.

633 87	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 -686	0	0
671 87	692	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung	0 2.363	0	0
682 87	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	0 0	0	0
686 87	692	Technische Hilfe	0 0	0	0
883 87	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-1.134	0	0
887 87	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0 0	0	0
892 87	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 87			0	0	0

TGr. 94 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013

Erläuterungen:

Die EU stellte im Rahmen des am 7. September 2007 genehmigten und im Verlauf der Förderperiode zwei Mal angepassten Operationellen Programms EFRE 2007 - 2013 für das Land Brandenburg im Zeitraum 2007 - 2015 Mittel i.H.V. insgesamt 1.468.757.936 EUR (ohne Technische Hilfe) aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Ab dem 1. Januar 2016 sind Ausgaben nicht mehr zuschussfähig. Die Umsetzung des Programms ist abgeschlossen. Die Abschlussunterlagen werden bis zum 31. März 2017 bei der EU-Kommission eingereicht.

427 94	692	Entgelte für Aushilfen	0 0	0	0
541 94	692	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas	0 39.203	0	0
547 94	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0 -12.861	0	0
633 94	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 -197.744	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
683 94	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen	0 7.983.230	0	0
685 94	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0 9.151.893	0	0
686 94	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0 9.262.154	0	0
712 94	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochschulbereich	0 0	0	0
714 94	692	Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen	0 60.708	0	0
831 94	691	Zuführung zu EFRE-kofinanzierten Fonds	0 0	0	0
853 94	692	Zuführung zu EFRE-finanzierten Fonds für Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
862 94	692	Darlehen an private Unternehmen	0 1.329.851	0	0
883 94	692	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 40.861.754	0	0
887 94	692	Zuweisungen an Zweckverbände	0 0	0	0
891 94	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0 20.334.964	0	0
892 94	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0 64.809.637	0	0
893 94	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0 14.467.698	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 94			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

TGr. 95 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 - EU-Anteil

Erläuterungen:

Die EU stellte im Rahmen des am 7. September 2007 genehmigten und im Verlauf der Förderperiode zwei Mal angepassten Operationellen Programms EFRE 2007 - 2013 für das Land Brandenburg im Zeitraum 2007 - 2015 Mittel i.H.v. insgesamt 29.974.652 EUR für Zwecke der Technischen Hilfe aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Die anteilige nationale Kofinanzierung betrug 25 v.H. Diese wurde für den Programmzeitraum 2007 - 2013 bei der TG 96 i.H.v. insgesamt 9.991.551 veranschlagt.

Ab dem 1. Januar 2016 sind Ausgaben nicht mehr zuschussfähig. Die Umsetzung des Programms ist abgeschlossen. Die Abschlussunterlagen werden bis zum 31. März 2017 bei der EU-Kommission eingereicht.

429 95	692	Personalausgaben	0	0	0
			897.236		
526 95	692	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0	0	0
			978.123		
547 95	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
			820.627		
633 95	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
			0		
671 95	692	Erstattung für die Geschäftsbesorgung	0	0	0
			2.715.125		
685 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
			0		
686 95	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
			0		
Nachrichtlich: Summe TGr. 95			0	0	0

TGr. 96 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013 - Landesanteil

Erläuterungen:

Die EU stellte im Rahmen des am 7. September 2007 genehmigten und im Verlauf der Förderperiode zwei Mal angepassten Operationellen Programms EFRE 2007 - 2013 für das Land Brandenburg im Zeitraum 2007 - 2015 Mittel i.H.v. insgesamt 29.974.652 EUR für Zwecke der Technischen Hilfe aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Die anteilige nationale Kofinanzierung betrug 25 v.H. Diese wurde für den Programmzeitraum 2007 - 2013 bei der TG 96 i.H.v. insgesamt 9.991.551 veranschlagt.

Ab dem 1. Januar 2016 sind Ausgaben nicht mehr zuschussfähig. Die Umsetzung des Programms ist abgeschlossen. Die Abschlussunterlagen werden bis zum 31. März 2017 bei der EU-Kommission eingereicht.

429 96	692	Personalausgaben	0	0	0
			299.079		
526 96	692	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0	0	0
			336.042		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		
547 96	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 273.935	0	0
633 96	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
671 96	692	Erstattungen für die Geschäftsbesorgung	0 905.042	0	0
685 96	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0 0	0	0
686 96	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0 0	0	0
<hr/> <u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 96			0	0	0
<hr/> <u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			275.961.800	299.176.600	302.879.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	14.400.000	3.123.600	3.134.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	263.937.400	214.435.000	218.581.000
Gesamteinnahme		278.337.400	217.558.600	221.715.800

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.157.800	1.625.000	1.625.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	2.663.000	3.674.600	2.704.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	66.145.500	69.007.000	74.673.700
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	0	0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	226.796.100	246.850.000	247.610.000
Gesamtausgabe		296.762.400	321.156.600	326.613.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-18.425.000	-103.598.000	-104.897.400

Vorläufiger Wirtschaftsplan der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2015 - EUR -	Ansatz 2016 - EUR -	Ansatz 2017 - EUR -	Ansatz 2018 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Erfolgsplan						
Erträge						
<u>Erträge aus Leistungen</u>						
1		Erlöse aus Leistungen	1.317.773	984.800	613.900	613.900
2		Zuwendungen und Zuschüsse	13.636.058	15.930.300	15.806.400	15.881.400
		Summe zu Erträge aus Leistungen	14.953.831	16.915.100	16.420.300	16.495.300
		Gesamtsumme Erträge	14.953.831	16.915.100	16.420.300	16.495.300
Aufwendungen						
<u>Aufwendungen</u>						
1		Personalaufwand	10.447.222	11.714.700	12.066.100	12.245.100
2		sonst. betriebliche Aufwendungen	4.526.507	5.247.200	4.377.000	4.431.100
		Summe zu Aufwendungen	14.973.729	16.961.900	16.443.100	16.676.200
		Gesamtsumme Aufwendungen	14.973.729	16.961.900	16.443.100	16.676.200
Abschluss						
		Erträge	14.953.831	16.915.100	16.420.300	16.495.300
		Aufwendungen	14.973.729	16.961.900	16.443.100	16.676.200
Jahresüberschuss						
		Jahresfehlbetrag	19.898	46.800	22.800	180.900
Finanzplan						
Deckungsmittel						
1		Eigene Mittel der Zuwendungsempfängerin, des Zuwendungsempfängers	1.214.056	1.300.500	1.350.000	1.400.000
2		Zuwendung des Landes	7.261.100	7.261.100	7.603.700	7.528.700
3		Rücklagen	19.898	46.800	22.700	180.800
		Zusammen	8.495.054	8.608.400	8.976.400	9.109.500

Vorläufiger Wirtschaftsplan der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Grp			2015	2016	2017	2018
1	2	3	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
Finanzbedarf						
1	Personalausgaben		6.510.614	6.911.500	7.160.800	7.339.800
2	Sächliche Verwaltungsausgaben		1.984.440	1.696.900	1.815.600	1.769.700
3	Investitionen		0	0	0	0
4	Rücklagen		0	0	0	0
	Zusammen		8.495.054	8.608.400	8.976.400	9.109.500
Stellenplan/-übersicht						
				Stellenanzahl		
				Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
AT				3,00	3,00	3,00
E 15 Ü				4,00	4,00	4,00
E 15				7,00	8,00	8,00
E 14				24,00	23,00	23,00
E 13				26,00	27,00	27,00
E 12				8,00	8,00	8,00
E 11				4,00	4,00	4,00
E 9				8,00	8,00	8,00
E 8				9,00	9,00	9,00
E 6				1,00	1,00	1,00
Zusammen:				94,00	95,00	95,00
Stellen Auszubildende:						
AZUBI				3,00	3,00	3,00
Zusammen:				3,00	3,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	611	Gebühren, sonstige Entgelte	4.500.000	5.900.000	5.900.000
			5.632.946		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 632 20 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Erhebung von Gebühren für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen wie Eichung und Befundprüfungen von Messgeräten, Genehmigungen, Markt- und Verwendungsüberwachungen, Marktüberwachungen in Bezug auf Fertigpackungen u.a. nach dem Mess- und Eichgesetz, dem Einheiten- und Zeitgesetz und dem Medizinproduktegesetz und den auf Grund dieser Gesetze erlassenen Rechtsverordnungen.

Mehr im Jahr 2017 wegen der Neuordnung des gesetzlichen Messwesens zum 01.01.2015 i.v.m. dem Inkrafttreten der neuen Mess- und Eichgebührenverordnung vom 25.März 2015 (BGBl. I S. 330).

111 11	611	Sonstige Entgelte	70.000	230.000	230.000
			227.161		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 632 20 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Entgelte für Konformitätsbewertungsverfahren nach dem Mess- und Eichgesetz, die Benutzung von Prüfmitteln, die Arbeiten auf dem Gebiet des Strahlenschutzes sowie die Kalibrierung von akustischen Messgeräten.

Mehr im Jahr 2017 wegen gesetzlicher Einführung von Konformitätsbewertungsverfahren anstelle behördlicher Ersteichungen.

111 12	611	Entgelte für sonstige Verwaltungsleistungen	13.300	43.700	43.700
			41.824		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 546 40 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Umsatzsteuer für Entgelte im Titel 111 11.

Mehr im Jahr 2017 wegen gesetzlicher Einführung von Konformitätsbewertungsverfahren anstelle behördlicher Ersteichungen.

112 10	611	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	30.000	60.000	60.000
			81.519		

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 632 20 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden bei Verstößen gegen das Gesetz über die Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (Einheiten- und Zeitgesetz „Äi EinhZeitG), das Gesetz über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz), das Gesetz über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz „Äi MPG), das Gesetz über den Feingehalt der Gold- und Silberwaren (FeinGehG) auf der Grundlage des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG).

Mehr im Jahr 2017 wegen Neukalkulation auf Grundlage der bisherigen Einnahmeentwicklung.

119 10	611	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.000	2.000	2.000
			25		

Erläuterungen:

Schadensersatzleistungen und Vertragsstrafen sowie Erstattungen von anderen Dienststellen für die Betreuung von Gästen und Honorare bzw. Besoldungserstattungen für Gastreferate von Beschäftigten bei anderen Institutionen.

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

132 10	611	Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000	1.000	1.000
			6.067		

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen sowie landeseigenen Kraftfahrzeugen des Landes Berlin.

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Einnahmen aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	1.000	1.000
2. Einnahmen aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	0	0
Summe	1.000	1.000

Summe HGr. 1:	4.616.300	6.236.700	6.236.700
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 10	681	Erstattungen des Landes Berlin für das LME	544.000	565.000	635.000
			404.162		

Die Einnahmen sind zweckgebundene Abschlagszahlungen des Landes Berlin zur anteiligen Deckung der Verwaltungsausgaben des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in HG 5, HG 6 und HG 8 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 3 Abs. 3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" vom 11. März 2004 trägt das Land Berlin bestimmte sächliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für sonstige Investitionen und für Zuweisungen und Zuschüsse. Das Land Berlin leistet Abschlagszahlungen in vier Teilbeträgen zum 31. Januar, 30. April, 31. Juli sowie zum 31. Oktober.

Mehr im Jahr 2018 wegen Neuordnung des gesetzlichen Messwesens.

281 20	611	Erstattungen des Landes Berlin für Bewirtschaftungsausgaben des LME	236.000	755.000	755.000
			215.947		

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 517 11.

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 517 11 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 3 Abs.3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" vom 11.März 2004 trägt jedes Land für die auf seinem Gebiet befindlichen Standorte die Ausgaben für Baumaßnahmen sowie die sächlichen Verwaltungsausgaben für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Mieten und Pachten. (vgl. Titel 517 11).

Mehr im Jahr 2017 wegen Planung des Landes Berlin für die Bewirtschaftung der Außenstelle Berlin, u.a. wegen der Einführung von Mietzahlungen in Höhe von 505.000 EUR.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(235 10)	611	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0		0
					0

Summe HGr. 2:	780.000	1.320.000	1.390.000
---------------	----------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	1.229.100 1.254.278	1.311.000	1.318.100
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.311.000	1.318.100
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	1.311.000	1.318.100

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Leitende Eichdirektorin, Leitender Eichdirektor / Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	0,00	1,00	1,00
Leitende Eichdirektorin, Leitender Eichdirektor	A16	hD	1,00	0,00	0,00
Eichdirektorin, Eichdirektor / Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00	1,00
Eichdirektorin, Eichdirektor	A15	hD	1,00	0,00	0,00
Obereichrätin, Obereichrat / Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	3,00	3,00
Obereichrätin, Obereichrat	A14	hD	3,00	0,00	0,00
Eichoberamtsrätin, Eichoberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00	3,00
Eichamtsrätin, Eichamtsrat	A12	gD	8,00	8,00	8,00
Eichamtfrau, Eichamtman	A11	gD	8,00	8,00	8,00
Eichoberinspektorin, Eichoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00	2,00
Eichamtsinspektorin, Eichamtsinspektor	A9	mD	3,00	0,00	0,00
Eichamtsinspektorin, Eichamtsinspektor / Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor	A9	mD	0,00	3,00	3,00
Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär	A8	mD	7,00	0,00	0,00
Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär / Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	8,00	8,00
Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	0,00	0,00
Eichobersekretärin, Eichobersekretär	A7	mD	1,00	0,00	0,00
Eichobersekretärin, Eichobersekretär / Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär	A7	mD	0,00	1,00	1,00
Zusammen:			38,00	38,00	38,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

	2017	2018		
Stellenumbenennungen:				
	1,00	0,00	A16 hD	von Leitende Eichdirektorin, Leitender Eichdirektor nach Leitende Eichdirektorin, Leitender Eichdirektor / Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor
	1,00	0,00	A15 hD	von Eichdirektorin, Eichdirektor nach Eichdirektorin, Eichdirektor / Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor
	3,00	0,00	A14 hD	von Obereichrätin, Obereichrat nach Obereichrätin, Obereichrat / Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat
	3,00	0,00	A9 mD	von Eichamtsinspektorin, Eichamtsinspektor nach Eichamtsinspektorin, Eichamtsinspektor / Regierungsamtsinspektorin, Regierungsamtsinspektor
	7,00	0,00	A8 mD	von Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär nach Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär / Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär
	1,00	0,00	A8 mD	von Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär nach Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär / Regierungshauptsekretärin, Regierungshauptsekretär
	1,00	0,00	A7 mD	von Eichobersekretärin, Eichobersekretär nach Eichobersekretärin, Eichobersekretär / Regierungsobersekretärin, Regierungsobersekretär
	<u>17,00</u>	<u>0,00</u>		
	17,00	0,00		

422 20	611	Unterhaltszuschüsse der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikantinnen, Verwaltungspraktikanten und Auszubildende)	17.000 0	17.000	17.000
--------	-----	--	--------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17.000	17.000
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
	Summe	17.000	17.000

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Eichoberinspektorin, Eichoberinspektorin	A10	gD	1,00	1,00	1,00
Eichsekretärin, Eichsekretärin	A6	mD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	2,00	2,00

428 10	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	675.000 642.988	672.100	675.700
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

453 10	611	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0 0	0	0
--------	-----	---	---------------	----------	----------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

(427 20)	611	Entgelte für Aushilfen	0		
			0		
(427 49)	611	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0		
			0		

Summe HGr. 4: **1.921.100** **2.000.100** **2.010.800**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

Siehe Vermerk bei Titel 281 10

511 10	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	152.600 118.586	153.100	136.500
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	13.500	10.500
2.	Bücher, Zeitschriften	8.700	8.700
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	93.900	84.300
4.	Sonstiges	37.000	33.000
Summe		153.100	136.500

Weniger im Jahr 2018, da Neuanschaffung von Büromöbeln nicht vorgesehen ist.

511 20	611	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	79.200 69.037	72.200	72.400
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	13.000	13.200
2.	Mobilfunkanschlüsse	24.200	24.200
3.	Fernmeldegebühren	33.500	33.500
4.	Sonstiges	1.500	1.500
Summe		72.200	72.400

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone):

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Funktelefone	53	53
Summe		53	53

514 10	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	175.000 151.881	156.800	157.200
--------	-----	---	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	117.600	118.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	7.000	7.000
3.	Verbrauchsmittel	31.200	31.200
4.	Sonstiges	1.000	1.000
Summe		156.800	157.200

Der in der Tabelle ausgewiesene Bestand 2016 wurde mit der Haushaltsplanaufstellung 2017/2018 an den tatsächlichen Fahrzeugbestand des LME Berlin Brandenburg angepasst.

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 514 10

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2016		Soll 2017		Soll 2018	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	0	0	0	0	0	0
PKW	0	0	0	0	0	0
Spezialfahrzeug	0	0	0	0	0	0
Anhänger	8	0	8	0	8	0
Sonderfahrzeug	0	0	0	0	0	0
Spezialfahrzeug	0	0	0	0	0	0
Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	51	0	50	0	51	0
Zusammen	59	0	58	0	59	0

Es wird der gesamte Fahrzeugbestand des LME Berlin-Brandenburg dargestellt.

Weniger im Jahr 2017 wegen voraussichtlich geringerer Ausgaben für die Haltung von Dienstfahrzeugen.

514 25	611	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	1.600	1.400	1.400
			0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0	0
2. allgemeinen Fahrdienst	1.400	1.400
Summe	1.400	1.400

517 11	611	Bewirtschaftungsausgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume Land Berlin aus Erstattungen des Landes Berlin	226.000	755.000	755.000
			201.137		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

	2017	2018
	EUR	EUR
1. Heizung	77.200	77.200
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	45.800	45.800
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	99.000	99.000
4. Grundbesitzabgaben	0	0
5. Bewachungskosten	28.000	28.000
6. Sonstiges	505.000	505.000
Summe	755.000	755.000

Mehr durch Umsetzung von Titel 519 11.

Mehr im Jahr 2017 wegen der Einführung von Mietzahlungen für das Land Berlin in Höhe von 505.000 EUR.

517 25	611	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	209.500	203.000	213.200
			169.772		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 517 25

			2017 EUR	2018 EUR
1.	LME Brandenburg, Pascalstraße 1, 14532 Kleinmachnow		115.380	121.140
2.	LME Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Landesbehörden- u. Gerichtszentrum "Südeck", Vom-Stein-Str. 30, 03050 Cottbus		35.650	37.420
3.	LME Brandenburg, Außenstelle Fürstenwalde, Dr.-Goltz-Str. 14, 15517 Fürstenwalde		31.290	32.950
4.	LME Brandenburg, Außenstelle Eberswalde, Erich-Steinfurth-Str. 20, 16227 Eberswalde		20.680	21.690
Summe			203.000	213.200

518 10	611	Mieten und Pachten	600 0	600	600
--------	-----	---------------------------	-----------------	------------	------------

Erläuterungen:

Anmietung von Räumlichkeiten anlässlich örtlicher Eichtage.

518 20	611	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	7.500 7.257	7.300	7.300
--------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Miete für 4 Multifunktionsgeräte an den Standorten Kleinmachnow und Berlin.

518 25	611	Mietzahlungen an den BLB	266.000 265.950	283.400	283.400
--------	-----	---------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

			2017 EUR	2018 EUR
1.	LME Brandenburg, Pascalstraße 1, 14532 Kleinmachnow		127.100	127.100
2.	LME Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Landesbehörden- und Gerichtszentrum "Südeck", Vom-Stein-Str. 30, 03050 Cottbus		46.300	46.300
3.	LME Brandenburg, Außenstelle Fürstenwalde, Dr.-Goltz-Str. 14, 15517 Fürstenwalde		60.300	60.300
4.	LME Brandenburg, Außenstelle Eberswalde, Erich-Steinfurth-Str. 20, 16227 Eberswalde		49.700	49.700
Summe			283.400	283.400

518 30	611	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	0 3.873	0	0
--------	-----	--	-------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2016	2017		2018	
		vorhanden	davon neu	vorhanden	davon neu
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	0	0	0	0	0
Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	0	0	0	0	0
Zusammen	0	0	0	0	0

Der Leasingvertrag lief im September 2015 aus.

519 11	611	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen Land Berlin aus Erstattungen des Landes Berlin	10.000 7.819	0	
--------	-----	---	------------------------	----------	--

Erläuterungen:

Umgesetzt nach Titel 517 11.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

525 10	611	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	40.600 13.886	34.500	34.500
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	34.500	34.500
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		34.500	34.500

Ausgaben für Aus- und Fortbildung für den eichtechnischen Dienst u.a. an der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM).

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

526 10	611	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	5.000 0	4.300	4.300
--------	-----	--	-------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Ausgaben für Gerichts- und Anwaltskosten sowie Maßnahmen zur Beweissicherung in Verwaltungsstreit-, Straf- und Bußgeldverfahren.

527 10	611	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	29.100 36.327	38.200	38.300
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstreisekosten für den Eichvollzug	27.600	27.600
2.	Sonstige Dienstreisen (Vertretung der Eichbehörden aller Bundesländer in Gremien, Arbeitsgemeinschaft Mess- und Eichwesen, Fachausschüsse)	10.600	10.700
Summe		38.200	38.300

Mehr im Jahr 2017 wegen Neuordnung des gesetzlichen Messwesens.

527 20	611	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	300 24	300	300
--------	-----	---	------------------	------------	------------

531 10	611	Veröffentlichungen und Dokumentation	5.000 893	4.300	4.300
--------	-----	---	---------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Es ist zulässig, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.

Die Ausgaben dienen der Information der Besitzerinnen und Besitzer von Messgeräten und der Bürgerinnen und Bürger über eichrechtliche Bestimmungen.

546 10	611	Sonstiges	6.000 6.527	5.100	6.000
--------	-----	------------------	-----------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Durchführung der Markt- und Verwendungsüberwachung, Fertigpackungskontrolle und Überwachung bei Medizinprodukten, Ersatzleistungen an Dritte.

546 15	014	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	67.500 95.327	150.000	150.000
--------	-----	--	-------------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 546 15

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausrüstung je Arbeitsplatz	0	0
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher, zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem Ziffer 1. und 2.	0	0
4.	weitere Servicevereinbarungen	0	0
4.1	Hosting Terminalserver	31.500	31.500
4.2	Betrieb realtime-service für Exchange Central	21.200	21.200
4.3	LVN	64.000	64.000
4.4	Outlook Betrieb/Administration	16.300	16.300
4.5	LVNMobil	14.500	14.500
4.6	eGovernment	2.500	2.500
	Summe	150.000	150.000

Mehr im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben aufgrund der aktuellen Bedarfsentwicklung, insbesondere der Neuordnung des gesetzlichen Messwesens sowie der Bereitstellung der Messgerätedatenbank für Eichungen.

546 30	611	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
			0		
546 40	611	Abführung von Umsatzsteuer für Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit	13.300	43.700	43.700
			41.824		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.

Erläuterungen:

Mit der Neuordnung des gesetzlichen Messwesens wurde die Erreichung von national geregelten Messgeräten ab dem 01.01.2015 durch eine gewerbliche Konformitätsbewertung ersetzt und unterliegt der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Die Ausgaben werden in vollem Umfang durch Einnahmen im Titel 111 12 gedeckt und sind daher haushaltsneutral.

Mehr im Jahr 2017 wegen Neuordnung des gesetzlichen Messwesens.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(517 10)	611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0		
			0		
(519 10)	611	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0		
			0		
		aus Titelgruppen:	162.100	160.700	258.800

Summe HGr. 5: **1.456.900** **2.073.900** **2.167.200**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Siehe Vermerk bei Titel 281 10.

632 10	611	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	45.000	45.000	45.000
			40.377		

Erläuterungen:

Kostenerstattungen für die Aus- und Fortbildung der Eichbediensteten gem. § 4 des Abkommens über die einheitliche Ausbildung und Prüfung im Bereich des gesetzlichen Messwesens.

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

632 20	611	Erstattung von Ländern für gemeinsame Verwaltungsaufgaben	2.495.000	3.360.000	3.360.000
			3.222.488		

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 10, 111 11 und 112 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Gemäß Art. 3 Abs. 2 des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg vom 11. März 2004 werden die Einnahmen zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg aufgeteilt. Der auf Berlin anfallende Anteil ist abzuführen.

Brandenburg: Einnahmen: 45,8 %; Ausgaben: 49,2 %
 Berlin: Einnahmen: 54,2 %; Ausgaben: 50,8 %

Mehr im Jahr 2017 wegen der Neuordnung des gesetzlichen Messwesens zum 01.01.2015 i.v.m. dem Inkrafttreten der neuen Mess- und Eichgebührenverordnung vom 25.März 2015 (BGBl. I S. 330).

686 10	611	Mitgliedsbeiträge	700	100	100
			35		

Erläuterungen:

Kosten für die Mitgliedschaft im DIN-Normenausschuss Technische Grundlagen (NATG). Dieser Einrichtung muss das Landesamt für Mess- und Eichwesen aus fachlichen Gründen angehören.

Summe HGr. 6:	2.540.700	3.405.100	3.405.100
---------------	------------------	------------------	------------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Siehe Vermerk bei Titel 281 10.

811 10	611	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	76.000	118.700	146.500
			34.900		

Erläuterungen:

Neubeschaffungen:

2017/2018		2017	2018
		EUR	EUR
0/1	Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	0	22.100
	Zusammen	0	22.100

Ersatzbeschaffungen:

2017/2018		2017	2018
		EUR	EUR
1/5	Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	118.700	124.400
	Zusammen	118.700	124.400

Aussonderung:

2017/2018	
1/	Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke
1/0	Zusammen

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen von Spezialfahrzeugen.

812 10	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	226.600	137.800	102.300
			128.012		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 812 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Prüfausrüstung für neue Geschwindigkeitsmessgeräte	0	45.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>0</i>	<i>45.000</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Zapfsäulenprüffahrzeug	115.200	0
2.2	Optimierung Prüfplatz akustische Messgeräte	13.600	0
2.3	Erneuerung Messplatz akustische Kuppler	9.000	0
2.4	Konstruktive Erneuerung Taxameterprüfstände	0	32.000
2.5	Automatisierung der akustischen Prüfung von Schallpegelmessgeräten	0	16.600
2.6	Erneuerung Prüfmittel Fertigpackungskontrolle	0	8.700
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>137.800</i>	<i>57.300</i>
	Summe	137.800	102.300

Weniger wegen geringeren Umfangs an Erst- und Ersatzbeschaffungen.

aus Titelgruppen:	0	0	8.500
Summe HGr. 8:	302.600	256.500	257.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 611 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)

0

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Eichhauptsekretärin, Eichhauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2020 Einsparung zum 31.12.2020 im Rahmen der Personalbedarfsplanung					
Eichobersekretärin, Eichobersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2020 Einsparung zum 31.12.2020 im Rahmen der Personalbedarfsplanung					
Zusammen:			2,00	2,00	2,00

428 79 611 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer)

0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 13 ¹⁾	1,00	1,00	1,00
davon kw: 1,00 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin, des Stelleninhabers			
Zusammen:	1,00	1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) Ehemalige Mitarbeiterin, ehemaliger Mitarbeiter des Materialprüfungsamtes, die sich im Überhang befinden; keine Verpflichtung zur ressortinternen Umsetzung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 611 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	73.900 63.988	62.700	62.800
---	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2017 EUR	2018 EUR
1. Hardware	26.500	26.600
2. Software	13.200	13.200
3. Unterhaltung	22.000	22.000
4. Kommunikation	0	0
5. Sonstiges	1.000	1.000
Summe	62.700	62.800

Weniger im Jahr 2017 wegen Einsparverpflichtungen im Rahmen des Verwaltungsbudgets.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

525 99	611	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	6.500 2.966	5.600	22.600
--------	-----	--	----------------	-------	--------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	5.600	22.600
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		5.600	22.600

Die Ausgaben dienen für

- Schulung für Endanwenderinnen und Endanwender
- Schulung für Systemadministratorinnen und Systemadministratoren.

Mehr im Jahr 2018 wegen höheren Schulungsbedarfs aufgrund der Ersatzbeschaffung des Eichverwaltungsprogramms.

538 99	611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	81.700 74.192	92.400	173.400
--------	-----	--	------------------	--------	---------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	ITDZ Berlin	49.600	50.600
2.	Wartung, Pflege, Anpassung WinDEICH	15.000	15.000
3.	Servicevertrag winDEICH	9.000	9.000
4.	Ersatzbeschaffung für das Eichverwaltungsprogramm	0	80.000
5.	Wartung, Pflege, Anpassung Intranet LME	0	0
6.	Wartung, Pflege, Anpassung des Fachverfahrens WinOWiG	2.400	2.400
7.	Wartung, Pflege, Anpassung ZEUS	0	0
8.	Wartung, Pflege, Anpassung SMS-Reise	1.500	1.500
9.	Wartung, Pflege, Anpassung Online-Terminvergabe-System	1.500	1.500
10.	Update Software Prüfausrüstung, Eichvollzug	1.500	1.500
11.	IT-Grundschutz, Beratung, Sicherheitshandbuch, Audits	3.500	3.500
12.	Bereitschaft / Havariedienst Systemadministration	2.000	2.000
13.	update von backup- und Virenschutzsoftware	6.400	6.400
Summe		92.400	173.400

Mehr wegen Erweiterung des Leistungsumfangs der Serviceverträge mit dem ITDZ Berlin. Anpassung der Wartungs- und Pflegekosten für Fachverfahren aufgrund von Preissteigerungen und Ersatzbeschaffung für das Eichverwaltungsprogramm in 2018.

812 99	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0 6.828	0	8.500
--------	-----	--	------------	---	-------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Server	0	8.500
Summe		0	8.500

Mehr im Jahr 2018 wegen erforderlicher Ersatzbeschaffungen, die die Wertgrenze von 5.000 EUR übersteigen.

Nachrichtlich:	Summe TGr. 99	162.100	160.700	267.300
-----------------------	---------------	---------	---------	---------

Nachrichtlich:	Summe Ausgaben der Titelgruppen	162.100	160.700	267.300
-----------------------	---------------------------------	---------	---------	---------

08
08 120Ministerium für Wirtschaft und Energie
Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.616.300	6.236.700	6.236.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	780.000	1.320.000	1.390.000
Gesamteinnahme		5.396.300	7.556.700	7.626.700

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.921.100	2.000.100	2.010.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	1.456.900	2.073.900	2.167.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.540.700	3.405.100	3.405.100
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	302.600	256.500	257.300
Gesamtausgabe		6.221.300	7.735.600	7.840.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-825.000	-178.900	-213.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	611	Gebühren, sonstige Entgelte	400.000	400.000	400.000
			371.071		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Gebühren u. a. für die Erteilung von Genehmigungen und Zulassungen in Bergbauangelegenheiten auf Grund der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft und Energie (MWEGebO) vom 14. Januar 2011 (GVBl. II Nr. 07), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 2015 (GVBl. II Nr. 67).

112 10	611	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	2.500	2.500	2.500
			32.479		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ordnungsstrafen, Verwarnungsgeldern und Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. Mai 2015 (BGBl. I S. 706).

119 10	611	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.000	1.000	1.000
			27		

Erläuterungen:

Veranschlagt werden nicht vorhersehbare vermischte Einnahmen.

119 11	611	Einnahmen aus der Ersatzvornahme	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Im Rahmen der Gefahrenabwehr werden durch das Land Brandenburg Ersatzvornahmen durchgeführt, für die die Schadensverursachenden aufzukommen haben (siehe Schreiben des MWE vom 11. Oktober 2006; Gz.: 13/35).

Einnahmen für Ersatzvornahmen aus Titel 536 11.

119 20	611	Einnahmen aus Veröffentlichungen	2.200	2.200	2.200
			657		

Erläuterungen:

Erwartete Einnahmen aus dem Verkauf der vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe herausgegebenen Publikationen.

119 40	611	Einnahmen aus dem Verkauf von kartographischen Arbeiten	8.000	8.000	8.000
			8.677		

Erläuterungen:

Erwartete Einnahmen aus dem Verkauf der vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe erstellten kartographischen Arbeiten.

122 10	632	Feldesabgabe	1.000	1.000	1.000
			29.578		

Erläuterungen:

Feldesabgabe gemäß der Verordnung über die Feldes- und Förderabgabe im Land Brandenburg (Brandenburgische Förderabgabeverordnung - BbgFördAV) vom 11. Dezember 2015 (GVBl.II/15, Nr. 69).

122 20	632	Förderabgabe	560.000	560.000	560.000
			528.293		

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 140 **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 122 20

Erläuterungen:

Förderabgabe gem. der Verordnung über die Feldes- und Förderabgabe im Land Brandenburg (Brandenburgische Förderabgabeverordnung - BbgFördAV) vom 11. Dezember 2015 (GVBl.II/15, Nr.69).

132 10	611	Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
			0		

		Summe HGr. 1:	974.700	974.700	974.700
--	--	----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	611	Erstattungen des Bundes für Beschäftigungsentgelte gemäß Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG)	0	0	0
			0		

Erläuterungen:

Das LBGR ist seit 2014 nicht mehr anerkannte Beschäftigungsstelle für den Bundesfreiwilligendienst.

231 20	611	Erstattung Sachkostenpauschale BGR	59.200	59.200	59.200
			48.945		

Erläuterungen:

Kostenerstattung der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe für die Bereitstellung von zwei Bildschirmarbeitsplätzen im Rahmen des Projektes "Potenziale des unterirdischen Speicher- und Wirtschaftsraumes im Norddeutschen Becken" (TUNB).

232 10	611	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin	54.500	54.500	54.500
			38.155		

Die Ist-Einnahmen sind in Höhe von 1.000 EUR zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60.

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Kostenerstattung für bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin dienen der Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 60 (1.000 EUR) sowie zur Erstattung anteiliger Personalausgaben.

232 20	611	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin (Senatsverwaltung Stadtentwicklung)	10.200	10.200	10.200
			9.825		

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 535 40 verwendet werden.

Erläuterungen:

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Energie vom Januar 2004 arbeiten die Länder Berlin und Brandenburg auf geologischem Sektor gemeinsam. Für die gemeinsame Bearbeitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins stellt Berlin jährlich Mittel i.H.v. 10.200 EUR bereit.

272 10	692	Erstattung der EU im Rahmen des ERA-NET an Applied Geosciences			86.700
neu					

Erläuterungen:

Erstattung der EU für die Teilnahme des Landes Brandenburg am ERA-NET Programm im Rahmen der EU-Framework Programme "Horizon 2020". In-kind-Beitrag des Landes Brandenburg im Rahmen des Projektes "Potenziale des unterirdischen Speicher- und Wirtschaftsraumes im Norddeutschen Becken" (TUNB). Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 68 (Ausgaben).

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 140 **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(235 10)	611	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	
<hr/>					
Summe HGr. 2:			123.900	123.900	210.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	2.026.000	1.907.600	1.879.300
			1.714.732		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.907.600	1.879.300
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		1.907.600	1.879.300

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Präsidentin, Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	B3	hD	1,00	1,00	1,00
Leitende Bergdirektorin, Leitender Bergdirektor / Leitende Geologiedirektorin, Leitender Geologiedirektor / Leitende Regierungsdirektorin, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	4,00	4,00	4,00
Bergdirektorin, Bergdirektor / Geologiedirektorin, Geologiedirektor / Regierungsdirektorin, Regierungsdirektor	A15	hD	13,00	13,00	13,00
Oberbergrätin, Oberbergrat / Obergeologierätin, Obergeologierat / Oberregierungsrätin, Oberregierungsrat	A14	hD	15,00	15,00	15,00
Bergrätin, Bergrat / Geologierätin, Geologierat / Regierungsrätin, Regierungsrat	A13	hD	3,00	3,00	3,00
Regierungsoberamtsrätin, Regierungsoberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00	2,00
Bergamtsrätin, Bergamtsrat / Technische Regierungsamtsrätin, Technischer Regierungsamtsrat / Amtsärztin, Amtsarzt	A12	gD	11,00	11,00	11,00
Bergamtsfrau, Bergamtsmann / Technische Regierungsamtsfrau, Technischer Regierungsamtsmann / Regierungsamtsfrau, Regierungsamtsmann	A11	gD	6,00	6,00	6,00
Technische Regierungsamtsinspektorin, Technischer Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00	2,00
Zusammen:			57,00	57,00	57,00

422 20	611	Unterhaltszuschüsse der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikantinnen, Verwaltungspraktikanten und Auszubildende)	32.500	33.500	33.500
			0		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	33.500	33.500
2.	Aufwandsentschädigung	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0
Summe		33.500	33.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 422 20

Stellenübersicht:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2016	2017	2018
Bergreferendarin, Bergreferendar	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Bergvermessungsreferendarin, Bergvermessungsreferendar	A13	hD	1,00	1,00	1,00
Zusammen:			2,00	2,00	2,00

427 20	611	Entgelte für Aushilfen	53.400	53.400	53.400
			0		

Erläuterungen:

Entgelt für Beschäftigte, die zum Ausgleich von Belastungsspitzen eingestellt werden. Veranschlagt sind die Mittel für die Beschäftigung von Tarifbeschäftigten mit befristeten Arbeitsverträgen.

428 10	611	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.421.100	3.935.300	3.880.200
			3.342.152		

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2016	2017	2018
E 15	1,00	1,00	1,00
E 14	4,00	4,00	4,00
E 13	5,00	6,00	6,00
E 12	1,00	1,00	1,00
E 11	6,00	8,00	8,00
E 9	3,00	3,00	3,00
E 8	3,00	3,00	3,00
E 6	6,00	6,00	6,00
E 5	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	31,00	34,00	34,00

Leerstellen:

E 11	2,00	2,00	2,00
Zusammen:	2,00	2,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Zugänge:			
Neue Stellen			
1,00	0,00	E 13	
1,00	0,00	E 11	
1,00	0,00	E 11	
3,00	0,00	Zugänge neue Stellen	
3,00	0,00	Stellen Zugänge insgesamt	
3,00	0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

429 20	611	Beschäftigungsentgelte gemäß Freiwilligengesetz des Bundes	8.500	0	0
			0		

Erläuterungen:

Das LBGR ist seit 2014 nicht mehr anerkannte Beschäftigungsstelle nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG).

453 10	611	Trennungsgeld oder -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	32.000	32.000	32.000
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 453 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld oder -entschädigung	32.000	32.000
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0	0
	Summe	32.000	32.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 49)	611	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	
		aus Titelgruppen:		0	63.000

Summe HGr. 4:	5.573.500	5.961.800	5.941.400
---------------	-----------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	83.500 48.329	67.800	68.000
--------	-----	---	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	23.500	23.500
2.	Bücher, Zeitschriften	10.000	10.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33.300	33.500
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	67.800	68.000

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

511 20	611	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	21.100 19.957	19.100	19.200
--------	-----	--	------------------	--------	--------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Postgebühren	10.100	10.200
2.	Mobilfunkanschlüsse	3.000	3.000
3.	Fernmeldegebühren	5.000	5.000
4.	Sonstiges	1.000	1.000
	Summe	19.100	19.200

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)

		2017	2018
1.	Funktelefone	5	5
	Summe	5	5

514 10	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2.000 1.523	1.700	1.700
--------	-----	---	----------------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
Angaben in EUR					

noch zu 514 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500	500
3.	Verbrauchsmittel	1.200	1.200
4.	Sonstiges	0	0
Summe		1.700	1.700

514 25	611	Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	93.800	93.300	93.500
			80.217		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

Nr.	Erläuterungstext	2017 / EUR	2018 / EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	2.000	2.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	91.300	91.500
Summe		93.300	93.500

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Cottbus, Potsdam und Frankfurt (Oder).

517 10	611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.000	3.400	3.400
			449		

Erläuterungen:

Nr.	Erläuterungstext	2017 / EUR	2018 / EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	1.000	1.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	2.400	2.400
Summe		3.400	3.400

Gemäß Unfallverhütungsvorschrift sind ortsveränderliche elektrische Anlagen im regelmäßigen Turnus zu überprüfen (Ziffer 6) sowie weitere Ausgaben, die nicht vom BLB getragen werden.

517 25	611	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Vermieter-Mieter-Modells	162.800	175.400	184.200
			159.941		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Betriebs- und Nebenkosten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	LBGR, Inselstraße 26, 03046 Cottbus	121.250	128.100
2.	LBGR, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow	1.440	1.520
3.	Bohrkern- u. Probenarchiv des LBGR, Steinplatz 3, 15838 Wünsdorf	52.300	54.150
4.	LBGR, Zwischenlagerung v. Proben, Geräten u. Werkzeugen, Müllroser Chaussee 51, 15236 Frankfurt (O.)	410	430
Summe		175.400	184.200

518 10	611	Mieten und Pachten	0	0	0
			0		

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 140 **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

518 20	611	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	2.500 2.142	2.200	2.200
---------------	-----	---	-----------------------	--------------	--------------

518 25	611	Mietzahlungen an den BLB	576.000 547.116	584.900	584.900
---------------	-----	---------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	LBGR, Inselstraße 26, 03046 Cottbus	441.900	441.900
2.	LBGR, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow	2.280	2.280
3.	Bohrkern- und Probenarchiv des LBGR, Steinplatz 3, 15838 Wünsdorf	140.050	140.050
4.	LBGR, Zwischenlagerung von Proben, Geräten und Werkzeugen, Müllroser Chaussee 51, 15236 Frankfurt/Oder	670	670
Summe		584.900	584.900

518 30	611	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

519 10	611	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0 0	0	0
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

525 10	611	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	10.400 9.725	8.900	8.900
---------------	-----	---	------------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	8.900	8.900
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
Summe		8.900	8.900

526 10	611	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	405.000 243.692	383.900	385.000
---------------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Ausgaben für gutachterliche Tätigkeiten und anfallende Rechtsstreitigkeiten im Bergbau und bei Energieleitungen, Ermittlung von Sanierungsverpflichtungen und Sanierungserfolg sowie Nutzung externen Sachverständigen im Zusammenhang mit

- Begutachtung von Standsicherheitsnachweisen,
- Bewertung der Auswirkungen von Maßnahmen in Braunkohletagebauen.

527 10	611	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	35.000 40.776	35.600	35.700
---------------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

527 20	611	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	500 0	500	500
---------------	-----	---	-----------------	------------	------------

531 10	611	Veröffentlichungen und Dokumentation	12.000 6.989	8.500	8.500
---------------	-----	---	------------------------	--------------	--------------

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

noch zu 531 10

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Druck- und Informationsmaterial	0	0
2.	Druckkosten für die Zeitschrift "Brandenburgische geowissenschaftliche Beiträge"	8.500	8.500
Summe		8.500	8.500

535 30	611	Ausgaben für Zwecke der Vermessung und Kartographie/Bergaufsicht	500.000 320.340	457.000	483.000
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen Kartierungsarbeiten sowie der Durchführung und Kontrollanalytiken im Rahmen der Bergaufsicht zur technologischen Eignung und Umweltverträglichkeit beim Einsatz von bergbaufremden Abfällen und bei der Bewertung montanhydrologischer Sachverhalte.

535 40	611	Kartierungsarbeiten zur Quartär- und Tertiärgeologie Berlin	10.200 9.825	10.200	10.200
--------	-----	--	------------------------	---------------	---------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 232 20 geleistet werden.

Erläuterungen:

Auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Länder Berlin und Brandenburg erfolgt die gemeinsame Bearbeitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins.

536 11	611	Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	100.000 63.255	95.400	99.900
--------	-----	---	--------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Die Ersatzvornahmen werden zur Beseitigung von Gefahren, die unter anderem von illegalen Abfallverbringungen ausgehen, durchgeführt.

Vergleiche Erläuterung bei Titel 119 11.

537 10	611	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)	179.700 109.683	145.800	146.200
--------	-----	--	---------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Bodenforschung	68.800	69.200
2.	Altersbestimmung von Wasserproben	12.500	12.500
3.	Altersbestimmung von Boden/Gesteine/Sedimente	6.500	6.500
4.	Spezialuntersuchungen	3.000	3.000
5.	Kartierungsbohrungen	30.000	30.000
6.	Salinarmonitoring	25.000	25.000
Summe		145.800	146.200

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation auf Grundlage der bisherigen Ausgabenentwicklung.

537 30	611	Ausgaben für die Erstellung und Nutzung eines hochauflösenden digitalen Geländemodells (DGM 2)	30.000 30.000	25.500	25.500
--------	-----	---	-------------------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 537 30

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Vereinbarung über die Erstellung und Nutzung eines landesweiten hochauflösenden digitalen Geländemodells DGM-2 des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 23. Juni 2008 ist die gemeinsame Finanzierung unter Beteiligung des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft sowie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Vorhabens vorgesehen. Die Erarbeitung hochauflösender digitaler Geländemodelle wird sich wegen des erheblichen Arbeits- und Finanzbedarfs über mehrere Jahre erstrecken. Künftig sollen digitale Geländemodelle die herkömmlichen topographischen Karten bei sehr vielen Fragestellungen ersetzen. Die Beteiligung des LBGR an den Kosten endete vereinbarungsgemäß im Jahr 2011. Das Folgeprojekt dient der technischen Bereinigung von Fehlern des Höhenmodells.

538 10	681	Ausgaben für die Erstellung / Verfügbarkeit von WMS / WFS der INSPIRE-betroffenen Daten des LBGR (INSPIRE)	337.200	294.100	320.400
			220.261		

Erläuterungen:

Auf der Grundlage der Richtlinie 2007/2/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2007 zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE) sind die in digitaler Form vorliegenden Geodaten einer Landesbehörde als Web Map Services (WMS) und als Web Feature Services (WFS) auf nachweislich hochverfügbaren Servern zur Verfügung zu stellen.

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation auf Grundlage der bisherigen Ausgabenentwicklung.

541 10	611	Ausgaben für Veranstaltungen des LBGR	2.500	2.200	2.200
			745		

546 10	611	Sonstiges	0	0	0
			0		

546 15	611	Inanspruchnahme der IT-Infrastruktur des ZIT-BB	327.000	358.000	358.000
			201.330		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	IT-Grundausrüstung dauerhafter Arbeitsplatz	35.700	35.700
2.	IT-Grundausrüstung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	2.000	2.000
3.	zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gemäß Ziffer 1. und 2.	84.400	84.400
4.	weitere Servicevereinbarungen	235.900	235.900
	Summe	358.000	358.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 546 15

	PC Leistungsklasse 1		Thin-Client		Notebook Leistungsklasse 1	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
	1	2	3	4	5	6
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	25,80	25,80	27,60	27,60	35,00	35,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	0	0	193	189
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	1	1	0	0	16	16

	PC Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 2		Notebook Leistungsklasse 3	
	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018	HH-Jahr 2017	HH-Jahr 2018
	1	2	3	4	5	6
1. APC-Verrechnungssatz Euro/Monat (Brutto)	29,80	29,80	42,00	42,00	54,00	54,00
2. Anzahl dauerhafter Arbeitsplätze	0	0	6	6	6	6
3. Anzahl zeitweiliger Arbeitsplätze	0	0	10	10	0	0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 20) 649	Untersuchungsmaßnahmen zur Sicherung von Ansprüchen gegen den Bund aus Sanierungsleistungen	0	0	0
(546 30) 611	Ausgaben für Umzug / Verlegung Dienststelle	0	0	0
aus Titelgruppen:		183.000	195.300	220.400

Summe HGr. 5: **3.077.200** **2.968.700** **3.061.500**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

681 10 681	Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche	0	0	0
		0		

Erläuterungen:

Im Zusammenhang mit geplanten, in Planung bzw. in Durchführung befindlichen oder abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen in Altbergbaugebieten können insbesondere in bebauten Gebieten Schäden an Grundstücken, Gebäuden und Eigentum der Bewohnerinnen und Bewohner/Besitzerinnen und Besitzer/Eigentümerinnen und Eigentümer nicht ausgeschlossen werden. Um Leib und Leben der Bewohnerinnen und Bewohner nicht zu gefährden, ist die Bevölkerung u.a. während der Sanierungsmaßnahmen zu evakuieren. Technische Sanierungsverfahren, die die Grundstücke nicht in Mitleidenschaft ziehen, sind derzeit nicht greifbar. Vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes sind Ausgleichsansprüche der Betroffenen zu erwarten. Diese Ersatzansprüche gegen das Land sind vorbehaltlich einer rechtlichen Überprüfung auszugleichen. Die Einstellung des Leertitels folgt diesen Erfordernissen.

686 10 611	Mitgliedsbeiträge	1.700	1.700	1.700
		1.630		

08 Ministerium für Wirtschaft und Energie
08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

noch zu 686 10

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.	100	100
2.	Association Scientifique pour la Geologie et ses Applications (ASGA)	1.500	1.500
3.	Förderverein Studierhaus Fürst-Pückler-Land	100	100
Summe		1.700	1.700

686 30	611	Zuschüsse an den Deutschen Ausschuss für das Grubenrettungswesen	300	300	300
			256		

Erläuterungen:

Der Deutsche Ausschuss für das Grubenrettungswesen hat sich die Aufgabe gestellt, das Grubenrettungswesen und das Gas-schutzwesen in der Bundesrepublik Deutschland zu fördern und zu koordinieren. Zur Durchführung der Aufgaben wird ein ständiger Arbeitskreis gemäß der Satzung gebildet. Die Vertretung des Landes Brandenburg in diesem Ausschuss wurde dem Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg übertragen. Hierfür ist ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Summe HGr. 6:	2.000	2.000	2.000
---------------	--------------	--------------	--------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30.000	17.000	17.000
			0		

Erläuterungen:

		2017 EUR	2018 EUR
1.	Erstbeschaffung		
1.1	Büromöbel	5.000	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>5.000</i>	<i>0</i>
2.	Ersatzbeschaffung		
2.1	Mikroskop für Pollenanalyse	12.000	0
2.2	Büromöbel	0	7.000
2.3	Bürotechnik	0	10.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>12.000</i>	<i>17.000</i>
Summe		17.000	17.000

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

893 20	631	Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren	2.000.000	1.500.000	1.500.000
			1.295.853		

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	900.000	900.000
davon fällig:		
2018 bis zu	900.000	
2019 bis zu		900.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 893 20

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		1.000.000			1.000.000
2018			900.000		900.000
2019				900.000	900.000
2020					
2021 ff.					
Summen		1.000.000	900.000	900.000	2.800.000

Erläuterungen:

Einen Sonderfall der Altlastensanierung stellen die Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger dar, d.h. die Altlasten des bis 1945 betriebenen Bergbaus. Der gesamte Sanierungsaufwand zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung derartiger Altlasten im Land Brandenburg wird bei Anwendung heutiger Technologien und bei heutigen Kosten auf 1,5 - 2,5 Mrd EUR geschätzt. Es handelt sich hierbei um die Sicherung von Bruchfeldern des ehemaligen untertägigen Braunkohlebergbaus und um die Sicherung von ehemaligen Gruben der Steine und Erdenindustrie, die oft als ungenehmigte Deponien genutzt wurden und werden. Die Sicherungspflicht für diese Altlasten ist zum 03. Oktober 1990 durch Einigungsvertrag auf das Land Brandenburg übergegangen.

Die Ausgaben dienen vorrangig der Abwehr von lebensbedrohender Gefahr, die von derartigen Altbergbauobjekten ausgeht sowie der Sicherung von Flächen des Altbergbaus. Die Einzelmaßnahmen werden in einer Objektliste zusammengefasst und nach den vergaberechtlichen Vorschriften an Auftragnehmer vergeben.

Weniger im Jahr 2017 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

893 30 neu	611	Umsetzung von Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen in Tagebauen des Landes Brandenburg	500.000	1.000.000
------------	-----	--	----------------	------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2017 EUR	2018 EUR
Betrag:	300.000	500.000
davon fällig:		
2018 bis zu	300.000	
2019 bis zu		500.000
2020 bis zu		
2021 ff. bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017					
2018			300.000		300.000
2019				500.000	500.000
2020					
2021 ff.					
Summen			300.000	500.000	800.000

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 140 **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		
			Angaben in EUR		

noch zu 893 30

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind für die Wahrnehmung der Aufgaben der Bergaufsicht und der damit einhergehenden Aufgaben im Abfall- und Bodenschutzrecht erforderlich. Im Zusammenhang mit der unzulässigen Ablagerung von Abfällen in Tagebauen sind Maßnahmen zur Untersuchung und Sanierung zum Schutz des Menschen und der Umwelt vor Gefahren durch diese Abfallablagerungen durchzuführen. Die Mittel dienen dazu, die Kosten für die Ersatzvornahmen abzudecken, wenn der Verantwortliche nicht leistungsfähig oder nicht mehr greifbar ist und keine oder eine der Höhe nach nicht ausreichende Sicherheitsleistung vorhanden ist.

Mehr im Jahr 2018 wegen zu erwartender Steigerung der Bedarfsentwicklung.

aus Titelgruppen:	60.000	71.200	36.600
Summe HGr. 8:	2.090.000	2.088.200	2.553.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015		

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Ausgaben für die bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin

*Ausgaben dürfen nur in Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei 232 10 geleistet werden.
Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.*

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 232 10.

511 60	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation	300	300	300
			182		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	0	0
2.	Bücher, Zeitschriften	300	300
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	0
4.	Sonstiges	0	0
	Summe	300	300

526 60	611	Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0	0	0
			0		

527 60	611	Dienstreisen	500	500	500
			327		

531 60	611	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	100	100	100
			0		

535 60	611	Ausgaben für Zwecke der Vermessung und Kartographie/Bergaufsicht	0	0	0
			0		

537 60	611	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)	0	0	0
			0		

541 60	611	Ausgaben für Veranstaltungen des LBGR	0	0	0
			0		

546 60	611	Sonstiges	100	100	100
			0		

Nachrichtlich: Summe TGr. 60			1.000	1.000	1.000
-------------------------------------	--	--	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 Ist 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

TGr. 68 Programm European Research Area Network (ERA-NET) im Rahmen der EU-Framework Programme "Horizont 2020"

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die dazugehörige Erstattung durch die EU/ BGR vereinbart ist.

Erläuterungen:

Die veranschlagten Ausgaben sind für die Teilnahme des Landes Brandenburg am ERA-NET Programm im Rahmen der EU-Framework Programme "Horizon 2020" vorgesehen.

Mit Schreiben vom 14.10.2015 hat das Land Brandenburg die verbindliche Teilnahme am Projekt "ERA-NET" erklärt. Die bestehende Verwaltungsvereinbarung zwischen der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) und dem LBGR regelt den in-kind-Beitrag des Landes Brandenburg. Die Finanzierungsbeiträge in Form von Sach- und/oder Personalleistungen werden zu 2/3 als nationale Komplementärfinanzierung durch die BGR im Rahmen des Projektes "Potentiale des unterirdischen Speicher- und Wirtschaftsraumes im Norddeutschen Becken" (TUNB) erbracht. Die noch nicht beschlossene Förderrichtlinie sieht eine Vorleistung der Finanzierung durch die Teilnehmerländer vor, so dass die Ausgaben für den Durchführungszeitraum 2018 - 2020 in den Haushalt eingestellt werden. Die hier veranschlagten Ausgaben (1/3) werden durch die EU erstattet.

Die Erstattungen der EU werden bei Titel 272 10 vereinnahmt.

429 68	692	Personalausgaben		0	63.000
neu					

Der Titel gehört nicht zum Personalbudget.

527 68	692	Reisekosten		0	1.000
neu					

547 68	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		0	22.700
neu					

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 68				0	86.700
-------------------------------------	--	--	--	----------	---------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	611	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)		0	
---------------	-----	--	--	---	--

428 79	611	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)		0	
---------------	-----	--	--	---	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 428 79

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2016	2017	2018
E 13		1,00	1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2018 Einsparung zum 31.12.2018 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
E 9		1,00	1,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2017 Einsparung zum 31.12.2017 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
E 6		1,00	0,00	0,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2016 Einsparung zum 31.12.2016 im Rahmen der Personalbedarfsplanung			
Zusammen:		3,00	2,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

	2017	2018	
Abgänge:			
Abgänge infolge Einsparung			
	0,00	1,00	E 9
	1,00	0,00	E 6
	1,00	1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
	1,00	1,00	Stellen Abgänge insgesamt
	-1,00	-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

TGr. 99 Ausgaben für Datenverarbeitung

511 99	611	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	15.400 18.343	14.900	15.800
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Hardware	0	0
2.	Software	3.500	3.500
3.	Unterhaltung	10.000	10.900
4.	Kommunikation	0	0
5.	Sonstiges	1.400	1.400
	Summe	14.900	15.800

525 99	611	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	13.000 948	11.100	11.100
--------	-----	---	----------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Aus- und Fortbildung	11.100	11.100
2.	Lehr- und Lernmittel	0	0
	Summe	11.100	11.100

538 99	611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	153.600 145.521	168.300	168.800
--------	-----	---	---------------------------	----------------	----------------

08 **Ministerium für Wirtschaft und Energie**
08 140 **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	Angaben in EUR	

noch zu 538 99

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Fachverfahren Geologie (incl. Wartungsverträge)	75.800	76.300
2.	Fachverfahren Bergbau (incl. Wartungsverträge)	20.000	20.000
3.	Webdienste	15.000	15.000
4.	Wartung ArcGIS	43.000	43.000
5.	Lizenzen / Updates / Anpassung Nutzersoftware	14.500	14.500
6.	Beratung (IT-Sicherheitskonzept)	0	0
Summe		168.300	168.800

812 99	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	60.000	71.200	36.600
			23.045		

Erläuterungen:

		2017	2018
		EUR	EUR
1.	Erstbeschaffungen		
1.1	Hardware	0	0
1.2	Software	57.200	26.600
1.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>57.200</i>	<i>26.600</i>
2.	Ersatzbeschaffungen		
2.1	Hardware	14.000	10.000
2.2	Software	0	0
2.3	Kommunikation	0	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>14.000</i>	<i>10.000</i>
Summe		71.200	36.600

Mehr im Jahr 2017 und weniger im Jahr 2018 wegen Neukalkulation der Ausgaben auf Grundlage der bisherigen Bedarfsentwicklung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	242.000	265.500	232.300
-------------------------------------	----------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	243.000	266.500	320.000
---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	974.700	974.700	974.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	123.900	123.900	210.600
Gesamteinnahme		1.098.600	1.098.600	1.185.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.573.500	5.961.800	5.941.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst	3.077.200	2.968.700	3.061.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.000	2.000	2.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.090.000	2.088.200	2.553.600
Gesamtausgabe		10.742.700	11.020.700	11.558.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-9.644.100	-9.922.100	-10.373.200

Haushaltsübersicht 2017

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen							
				2017	2018	2019	2020	2021 ff.			
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
08 020	Allgemeine Bewilligungen										
686 10	Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA)		1.100,0	1.100,0							
08 030	Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk										
683 21	Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)		1.000,0	1.000,0							
686 12	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus		270,0	190,0	80,0						
	Titel aus Titelgruppe 60										
683 60	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen		86,5	25,5	35,5	25,5					
	Titel aus Titelgruppe 63										
686 63	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland		275,0	137,5	100,0	37,5					
	Titel aus Titelgruppe 64										
686 64	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland		875,0	562,5	200,0	112,5					
	Titel aus Titelgruppe 70										
683 70	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		800,4	800,4							
08 040	Förderung Energie- und Umweltwirtschaft										
686 20	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie		105,0	105,0							
	Titel aus Titelgruppe 63										
892 63	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		2.200,0	1.400,0	600,0	200,0					
	Titel aus Titelgruppe 64										
892 64	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		300,0	100,0	100,0	100,0					
08 050	Wirtschafts- und Strukturförderung										
686 10	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		400,0	400,0							
892 20	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		3.540,0	1.560,0	1.980,0						
	Titel aus Titelgruppe 61										
892 61	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft		165.000,0	41.300,0	64.400,0	59.300,0					
	Titel aus Titelgruppe 62										
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		8.500,0	2.800,0	2.800,0	2.900,0					

Haushaltsübersicht 2017

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	Titel aus Titelgruppe 63						
683 63	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	500,0	200,0	200,0	100,0		
	Titel aus Titelgruppe 66						
683 66	Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg	4.500,0	4.000,0	500,0			
	Titel aus Titelgruppe 68						
683 68	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	630,5	213,5	213,5	203,5		
	Titel aus Titelgruppe 69						
883 69	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80.000,0	20.000,0	45.000,0	15.000,0		
	Titel aus Titelgruppe 74						
883 74	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände	184.000,0	54.000,0	55.000,0	75.000,0		
	Titel aus Titelgruppe 75						
685 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.250,0	1.000,0	960,0	290,0		
	Titel aus Titelgruppe 76						
685 76	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	562,5	250,0	240,0	72,5		
08 140	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe						
893 20	Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren	900,0	900,0				
893 30	Umsetzung von Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen in Tagebauen des Landes Brandenburg	300,0	300,0				
	Zusammen	458.094,9	132.344,4	172.409,0	153.341,5		

Haushaltsübersicht 2018

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen						
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.				
							1.000 EUR				
1	2		3	4	5	6	7				
08 020	Allgemeine Bewilligungen										
686 10	Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA)		1.100,0								
08 030	Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk										
683 21	Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)		1.000,0	1.000,0	1.000,0						
686 12	Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus		270,0	40,0	40,0						
	Titel aus Titelgruppe 60										
683 60	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen		86,5	1.224,0	612,0	612,0					
	Titel aus Titelgruppe 63										
686 63	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland		275,0	325,0	187,5	100,0	37,5				
	Titel aus Titelgruppe 64										
686 64	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland		875,0	712,5	400,0	200,0	112,5				
	Titel aus Titelgruppe 70										
683 70	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		800,4	800,4	800,4						
08 040	Förderung Energie- und Umweltwirtschaft										
686 20	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie		105,0	105,0	105,0						
	Titel aus Titelgruppe 63										
892 63	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		2.200,0	2.500,0	1.500,0	700,0	300,0				
	Titel aus Titelgruppe 64										
892 64	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		300,0								
08 050	Wirtschafts- und Strukturförderung										
686 10	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		400,0								
892 20	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		3.540,0								
	Titel aus Titelgruppe 61										
892 61	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft		165.000,0	165.000,0	41.300,0	64.400,0	59.300,0				
	Titel aus Titelgruppe 62										
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		8.500,0	6.000,0	1.800,0	1.800,0	2.400,0				

Haushaltsübersicht 2018

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
			2017	2018	2019	2020	2021 ff.
1.000 EUR							
1	2		3	4	5	6	7
	Titel aus Titelgruppe 63						
683 63	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		500,0	500,0	200,0	200,0	100,0
	Titel aus Titelgruppe 66						
683 66	Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg		4.500,0	4.500,0	4.000,0	500,0	
	Titel aus Titelgruppe 68						
683 68	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		630,5				
	Titel aus Titelgruppe 69						
883 69	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		80.000,0				
	Titel aus Titelgruppe 74						
883 74	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände		184.000,0	170.000,0	50.000,0	60.000,0	60.000,0
	Titel aus Titelgruppe 75						
685 75	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		2.250,0	2.250,0	1.000,0	920,0	330,0
	Titel aus Titelgruppe 76						
685 76	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		562,5	562,5	250,0	230,0	82,5
08 140	Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe						
893 20	Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren		900,0	900,0	900,0		
893 30	Umsetzung von Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen in Tagebauen des Landes Brandenburg		300,0	500,0	500,0		
	Zusammen		458.094,9	356.919,4	104.594,9	129.662,0	122.662,5

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2017 / 2018

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2016	2017	2018
1 Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	240,00	240,00	238,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00	0,00
3 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	76,00	82,00	80,00
Stellensoll (1-3)	316,00	322,00	318,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst	4,00	4,00	4,00
Auszubildende	0,00	0,00	0,00
Leerstellen			
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter	18,00	13,00	10,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13,00	12,00	10,00
Summe Leerstellen	31,00	25,00	20,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2017

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel									Ges.
	08010	08020	08120	08140						
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter										
Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B6 hD	1,00									1,00
B5 hD	3,00									3,00
B3 hD				1,00						1,00
B2 hD	15,00									15,00
Summe	20,00			1,00						21,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	11,00		1,00	4,00						16,00
A15 hD	27,00		1,00	13,00						41,00
A14 hD	18,00		3,00	15,00						36,00
A13 hD	8,00			3,00						11,00
A13 gD	24,00		3,00	2,00						29,00
A12 gD	22,00		8,00	11,00						41,00
A11 gD			8,00	6,00						14,00
A10 gD	3,00		2,00							5,00
A9 mD	7,00		3,00	2,00						12,00
A8 mD	3,00		9,00							12,00
A7 mD			2,00							2,00
Summe	123,00		40,00	56,00						219,00
hD	84,00		5,00	36,00						125,00
gD	49,00		21,00	19,00						89,00
mD	10,00		14,00	2,00						26,00
Summe 2017	143,00		40,00	57,00						240,00
Summe 2016	143,00		40,00	57,00						240,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst										
A13 hD				2,00						2,00
A10 gD			1,00							1,00
A6 mD			1,00							1,00
Summe			2,00	2,00						4,00
hD				2,00						2,00
gD			1,00							1,00
mD			1,00							1,00
Summe 2017			2,00	2,00						4,00
Summe 2016			2,00	2,00						4,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
E 15 Ü	3,00									3,00
E 15	4,00			1,00						5,00
E 14	7,00			4,00						11,00
E 13	10,00		1,00	7,00						18,00
E 12	1,00			1,00						2,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2018

für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, beamtete Hilfskräfte sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

	Kapitel									Ges.
	08010	08020	08120	08140						
Planmäßige Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter										
Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B6 hD	1,00									1,00
B5 hD	3,00									3,00
B3 hD				1,00						1,00
B2 hD	15,00									15,00
Summe	20,00			1,00						21,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	11,00		1,00	4,00						16,00
A15 hD	27,00		1,00	13,00						41,00
A14 hD	18,00		3,00	15,00						36,00
A13 hD	8,00			3,00						11,00
A13 gD	24,00		3,00	2,00						29,00
A12 gD	22,00		8,00	11,00						41,00
A11 gD			8,00	6,00						14,00
A10 gD	1,00		2,00							3,00
A9 mD	7,00		3,00	2,00						12,00
A8 mD	3,00		9,00							12,00
A7 mD			2,00							2,00
Summe	121,00		40,00	56,00						217,00
hD	84,00		5,00	36,00						125,00
gD	47,00		21,00	19,00						87,00
mD	10,00		14,00	2,00						26,00
Summe 2018	141,00		40,00	57,00						238,00
Summe 2017	143,00		40,00	57,00						240,00
Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst										
A13 hD				2,00						2,00
A10 gD			1,00							1,00
A6 mD			1,00							1,00
Summe			2,00	2,00						4,00
hD				2,00						2,00
gD			1,00							1,00
mD			1,00							1,00
Summe 2018			2,00	2,00						4,00
Summe 2017			2,00	2,00						4,00
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer										
E 15 Ü	3,00									3,00
E 15	4,00			1,00						5,00
E 14	7,00			4,00						11,00
E 13	10,00		1,00	7,00						18,00
E 12	1,00			1,00						2,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen			Lastkraftwagen			Krafträder			Sonderfahrzeuge			Zusammen		
	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
08 120 geleast										59	58	59	59	58	59
Zus. geleast										59	58	59	59	58	59